I.
Die Preisträger des Vierten Geschichtswettbewerbs

Die Beiträge sind innerhalb der Kategorien in der Reihenfolge ihrer Katalognummer aufgeführt.

1. Professionell Arbeitende

1.1. Professionell Arbeitende (Preiskategorie Sondererwähnungen):

013 Dr. Christian Kleinschmidt, Bochum
"Stadtwerke Gelsenkirchen. Vom Regionalbetrieb zum modernen Dienstleistungsunternehmen"
Buchbeitrag: 125jährige Geschichte der Gelsenkirchener Stadtwerke im Prozeß der Stadtwerdung einer Ruhrgebietsstadt unter der Berücksichtigung wirtschafts-, sozial- und technikhistorischer Gesichtspunkte und der Konsumenten/Kunden-Perspektive.

021 Ludger Fittkau, Essen
"Das 20. Jahrhundert der Gaudigs. Chronik einer Arbeiterfamilie im Ruhrgebiet"
Auf der Basis von Erzählungen und Meinungsäußerungen von Überlebenden, zahlreichen Dokumenten und Fotos wird die Geschichte der Familie Gaudig nachgezeichnet.

029 Gudrun Norbisrath, Witten
"Rost-Romantik"
Textbeitrag, erschienen in dem Band: „Mehr als Romantik - Das neue Ruhrgebiet“. Persönlicher Rückblick auf Teilaspekte der Ruhrgebietsgeschichte ab den 60er Jahren.

046 Tim Schanetzky M.A., Essen
1. "Unternehmerische Handlungsspielräume zwischen Wohnungsmarkt und Wohnpolitik: Die Hattinger Wohnstättengenossenschaft zwischen 1945 und dem Ende der 70er Jahre"
2. Festschrift: "Unter einem Dach. Engagement und Sozialkompetenz. 100 Jahre Hattinger Wohnstättengenossenschaft"
Magisterhausarbeit an der Ruhr-Universität Bochum 1999; Unternehmenshistorische Arbeit, die eine historisch-kritische Geschichte der Wohnungswirtschaft versucht. Am konkreten Beispiel der Hattinger Wohnstättengenossenschaft wird der Frage nach unternehmerischen Handlungsspielräumen in der Wohnungswirtschaft nachgegangen. Die Festschrift behandelt die 100jährige Unternehmensgeschichte der HWG von ihren Anfängen 1899 bis zur Gegenwart in chronologischer Reihenfolge.

089 Prof. Dr. Uwe-K. Ketelsen, Ruhr-Universität Bochum
"Ein Theater und seine Stadt. Die Geschichte des Bochumer Schauspielhauses"
Buch: Darstellung der Geschichte des Bochumer Schauspielhauses, einschließlich dessen Vorgeschichte, vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der kommunalen Kulturpolitik und der politischen und sozialen Entwicklung der Stadt Bochum. Analysiert wird außerdem die künstlerische Konzeption der Bochumer Intendanten von Saladin Schmitt bis Leander Haußmann.

104 Prof. Dr. Walter Müller-Jentsch, Ruhr-Universität Bochum
"Industrielle Beziehungen in der Region: Das Ruhrgebiet als sozialpolitisches Laboratorium"
Darstellung der wechselvollen Geschichte der Entwicklung von sozialer Betriebs- und Unternehmensverfassung sowie der Tarifautonomie im Ruhrgebiet, die wichtige sozialpolitische Weichen auch für das übrige Deutschland stellten.

222 Manfred Vollmer, Essen
12 Fotoserien mit 373 Fotos zum Ruhrgebiet aus dem Zeitraum von 1970 bis heute.
Als teilnehmender Beobachter dokumentiert Vollmer das Leitgeschehen der Region seit den 70er Jahren. Aus der Fülle seines Archivmaterials hat er 12 Serien zusammengestellt, in denen sich die Veränderungen im Revier in den Bereichen Wohn- und Arbeitswelt und Arbeitskampf (Essen,

Barkhofsiedlung, Mönninghoff, Hattingen/Henrichshütte, Thyssen-Krupp-Stahl AG, Opel Bochum), Bevölkerung (ausländische Arbeitnehmer und Familien) und neue Technologien (High-tech: Bandgießanlage, Solarfabrik Gelsenkirchen) über Jahre/Jahrzehnte verfolgen lassen; mit detaillierten Bildbeschreibungen: unerschöpflicher Fundus für Historiker, Journalisten etc.

225 Dr. Sigrid Schneider, Ruhrlandmuseum Essen
"Als der Himmel blau wurde. Bilder aus den 60er Jahren"
Fotografien aus dem Ruhrgebiet der sechziger Jahre; Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen.

226 Dr. Manfred Rasch, Thyssen Krupp Konzernarchiv, Duisburg
1. Findbuch zu den Beständen der Ruhrstahl-Gruppe; Autor: Andreas Zilt
2. Findbuch zum Nachlaß Wilhelm Steinberg; Autor: Michael A. Kanther
3. Quellen zur Stadtgeschichte in Archiven der Wirtschaft, dargestellt an Beispielen aus dem Archiv der Thyssen Krupp AG; Autor: Dr. Manfred Rasch
Aktuell herausgegebene "Findmittel" aus dem Konzernarchiv; Zugang zu den Quellen, Öffnung von Archiven, vorbildliche Erschließung.

293 Gabi Hinderberger für Klack Zwo B e. V., Bochum-Langendreer
"Blicke aus dem Ruhrgebiet. Festival für Video und Film"
Programme und Selbstdarstellungen; vielfältige Werkschau von Filmen zum Ruhrgebiet, von Filmemachern aus dem Ruhrgebiet, von Portraits und unter thematischen Gesichtspunkten, begleitet von Podiumsdiskussionen, Vorstellungsrunden von Filmemachern.

310 Gabi Hinderberger und Jörg Keweloh, das Medienzentrum Ruhr e. V., Essen
"...ich werde nie wie Deutsche denken..."
Filmbeitrag von 1998: Von 1992 bis 1998 begleiteten die Autoren vier deutsch-türkische Jugendliche mit der Kamera, um sie "im Einwanderungsland ihrer Eltern" zu beobachten.
(Sema Atik geb. 1973 in Duisburg, Cem Yurtsever kam mit vierJahren nach Deutschland; Hakkan Arslan, 1969 in Duisburg geboren, Kurde; Serap Dogan kam mit zwei Jahren nach Deutschland; Kurdin)

317 Dr. Daniel Stemmrich, Rheinisches Industriemuseum Oberhausen
"´Schön ist es auch anderswo ...` Fotografien vom Ruhrgebiet 1989 – 1999“
Ausstellungskatalog zur gleichlautenden Ausstellung mit Fotografien von achtzehn Fotografen; Thema: Veränderung der Stadtlandschaft des Ruhrgebiets im vergangenen Jahrzehnt in möglichst vielen verschiedenen Facetten und künstlerischen "Handschriften" erfaßt und bearbeitet; Sicht auf den Strukturwandel in Übersicht und Details.

1.2. Professionell Arbeitende (3. Preiskategorie)

001 Dr. Adolf Vogt, Marl
"Werwölfe hinter Stacheldraht. Das Internierungscamp Recklinghausen-Hillerheide 1945-1948"
Wissenschaftlicher Aufsatz; sorgfältige Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung des Lagers, der Lagerverwaltung, des Lageralltags, der Relation Lager - Außenwelt, der Zusammensetzung der Internierten, der Auflösung des Camps mit resümierender Einschätzung.

006 Ralf Piorr, Herne
„Eine Reise ins Unbekannte - Lesebuch zur Migrationsgeschichte in Herne und Wanne-Eickel"
Buch ist unter Mitarbeit von Frank Braßel und Michael Clarke entstanden. In 31 Autorenbeiträgen werden Aspekte aus 150 Jahren Herner Migrationsgeschichte von den Anfängen der Industrialisierung bis heute sowie deren Auswirkungen für die Stadt Herne dargestellt.

Hervorzuheben sind die persönlichen Schilderungen, die für Erfahrungen von Flucht, Ausgrenzung, Verfolgung und Heimatlosigkeit sensibilisieren.

024 Dr. Karl-Peter Ellerbrock, Dortmund
1. "1897-1997. 100 Jahre Hörder Spar- und Bauverein 100 Jahre GWS. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Deutschland"
2. "Dortmunds Tor zur Welt. Einhundert Jahre Dortmunder Hafen"
zu 1: Unternehmensgeschichte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus für Dortmund, in deren Mittelpunkt das Leben und Arbeiten der Menschen in Dortmund und Hörde im politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandel des 19. und 20. Jahrhunderts stehen.
zu 2: Das Buch vereinigt in 20 Autorenbeiträgen eine Fülle unterschiedlicher Aspekte, die mit der Geschichte des Dortmunder Hafens und des Dortmund-Ems-Kanals von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis heute verbunden sind.

034 Gustav Adolf Wüstenfeld, Wetter-Wengern
"Industriefotografie 1950-1970. Historische Arbeitsplätze in den Stahl- und Walzwerken der Hoesch-Westfalenhütte"
Bildband: Der pensionierte Werksfotograf der Dortmunder Hoesch Stahl AG, von 1986 bis 1992 Leiter der dortigen Fotoabteilung, gibt mit dem Bildband einen "Überblick über die Arbeit eines Industriefotografen und die Ergebnisse seiner Arbeit. Die Texte erläutern z.T. das Gezeigte, z.T. geben sie seine Arbeitserfahrungen wieder.

115 Erika Feyerabend und Ludger Fittkau, Essen
"Auf Kreuzfahrt zum Dattelner Meer - Sommerfrische im Emscherland"
Radiofeature über eine Tour, die mit dem Vergnügungsschiff MS Santa Monika vom "Dattelner Meer" über den Rhein-Herne-Kanal zum Ruhrorter Hafen führt. Enthält eigene Texte mit historischen Dimensionen durch die Autoren; mit eingefügten Reportagen, Interviews und Ereignissen des Strukturwandels im Ruhrgebiet sowie mit Musik-Collagen.

125 Ingrid Reuter für das Architektur-Kolloquium Bochum
1. "Josef Franke. 163 Entwürfe für das 20. Jahrhundert"
2. "Josef Franke. Sechs Kirchen für Bottrop"
Ausstellungsdokumentation, Katalog und Broschüre: Gruppe von StudentInnen der Kunstgeschichte, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Werk des Architekten Josef Franke aufzuarbeiten. Dafür wurde eine Ausstellung vorbereitet und ein begleitender Katalogband hergestellt. Mit ausführlicher Beschreibung der einzelnen Bauprojekte des bisher eher vernachlässigten Architekten mitsamt den architektonischen Veränderungen der letzten Jahre bzw. Jahrzehnte; Einbettung in den zeitgenössischen und künstlerischen Kontext.

136 Marc Janßen, Marion Müller, Silke Röllinghoff und David Wirth und Projektleiterin: Dr. Angela Schwarz. Projektgruppe im Fach Geschichte an der Gerhard-Mercator Universität GH Duisburg
"Vom Industriebetrieb zum Landschaftspark. Arbeiter und das Hüttenwerk Duisburg-Meiderich zwischen Alltäglichkeit und Attraktion"
Oral-History-Untersuchung; Geschichte des Hüttenwerks Meiderich seit dem Ende des 2. Weltkrieges bis heute auf der Grundlage von Interviews und Interviewprotokollen von Gesprächen, die Anfang der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts mit ehemaligen Belegschaftsmitgliedern durchgeführt wurden.

151 Autorengemeinschaft: Christoph Wilmer; Dorothea Bessen, Paul Hofmann, Martina Kroll
1. "70 Jahre Lichtburg Essen 1928-1998"
Festschrift zum 70jährigen Bestehen der Essener Lichtburg, die die Geschichte des Hauses über alle Epochen bis zur Gegenwart und zu den Zukunftsperspektiven beschreibt. Die Festschrift leistet die Einbettung in die Geschichte der Film- und Kinotechnik. Beschrieben wird auch das städtebauliche Umfeld bei der Gründung sowie die Funktion der Lichtburg in diesem Zusammenhang.

157 Sebastian Kisters, Sprockhövel,

"´Ruhrpott, Ruhrpott!`. Wie die Europapokaltriumphe von Schalke 04 und Borussia Dortmund Image und Identität des Ruhrgebiets veränderten“
Examensarbeit an der Ruhr-Universität Bochum im Fach Geographie. Herausgearbeitet werden komplexe Bezüge zwischen historischer Identität, dem Imageproblem des Ruhrgebietes und dem Fußball als historischem und aktuellem Identifikationsmuster im Ruhrgebiet, die im Ergebnis auf die Widersprüchlichkeit zwischen angestrebtem Image und gewachsenem Selbstverständnis hinweisen.

158 Dr. Dirk van Laak, Mülheim
"Land der Städte, Städtestadt. Literatur über das Phänomen Ruhrgebiet 1911-1961"
Manuskript: Versuch einer Systematisierung der "literarischen Bestimmung des Ruhrgebiets" zwischen 1911 und 1961. Untersuchung der Ruhrgebietsliteratur unter dem Gesichtspunkt der sozialräumlichen Gestalt "Stadt", vergleichende Erschließung unterschiedlicher literarischer Bewältigungsformen, wie Roman und Reportage, als auch politisch-inhaltliche Vorstellungen eines urbanen industriegesellschaftlichen Raumes.

162 /1 Frank Ahland M.A., Witten
"´Mehr Freiheit genießen`. Wittener Sozialdemokratie und kommunale Politik vom Kaiserreich bis zum Ende der Weimarer Republik"
Herausarbeitung und kritisch abwägende Beurteilung der Spezifik der Wittener Sozialdemokratie aufgrund der demographischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Bevölkerung und der kommunalen Strukturen. Der "lange Weg zur Volkspartei" und die lange währende sozialdemokratische Hegemonie nach 1945 bestimmen das Untersuchungsinteresse.

201 Dr. Hans H. Hanke, Bochum
für sein bisheriges Werk
Konvolut mit zahlreichen Publikationen und Beiträgen des Teilnehmers (Seminare, Uni-Projekte und Workshops; Tag des offenen Denkmals, Aufsätze über Denkmale / Architektur im Ruhrgebiet / den Bildhauer Gustav Pillig / die Architektur des Wassers / das Katholikendorf Bochum 1949; über das Auto, das Ruhrgebiet, Bochum und Essen / Philipp Rappaport. Biographie), veröffentlicht in verschiedenen Zeitschriften mit unterschiedlichen Zielgruppen. Das Thema Denkmalpflege wird dabei anhand zahlreicher vorgestellter Objekte zielgruppengerecht dargestellt.

224 Prof. Dr. Günter Brakelmann, Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Dr. Norbert Friedrich, Ruhr Universität Bochum
"Kirche im Ruhrgebiet"
Lese- und Bilderbuch, das in 16 Kapiteln und 98 Beiträgen die Geschichte der protestantischen Kirche und punktuell auch den Ruhrgebietskatholizismus darstellt und die Entwicklung einer eigenständigen Kirchlichkeit im Ruhrgebiet als Resultat der besonderen Entwicklung dieser Region im Vergleich zu anderen Regionen aufzeigt.

231/ 1 Matthias Kremin, Westdeutscher Rundfunk WDR Köln
"´mach voran!` - zehn jahre umbau emscher park"
Film: fiktiver Besuch eines Kundschafters, der für seine Auftraggeber diskret überprüfen soll, ob "das Ruhrgebiet durch größere Umbauten" tatsächlich "ein attraktiver Standort für moderne Unternehmen geworden" sei; eine Suche nach dem "neuen Ruhrgebiet". Hohes Tempo und hohe Dichte lassen den Wandel hin zum "neuen Ruhrgebiet" nachvollziehbar werden.

236 Werner Worschech, Bottrop
"Kohlengräberland - ein Ruhrgebietsszenario zur Erinnerung an Heinrich Kämpchen 1847-1912"
Vertonung und Vortrag von klassischen Texten des Bergarbeiter-Dichters Heinrich Kämpchen und Einspielung einiger zusätzlicher Bergarbeiterlieder anläßlich des 150. Geburtstages/85. Todestages von Kämpchen mit ausführlichem historischen Begleittext zur bergmännischen Arbeitswelt im Ruhrgebiet.

266 Katrin Gliemann und Gerold Caesperlein, Dortmund
"Migration ohne Ortswechsel? Die Perspektive Einheimischer im Zuwanderungsstadtteil: Konsequenzen für Integrationsprozesse und die räumliche Planung"

Interdisziplinär angelegtes Forschungsprojekt, das 1998/99 unter der Leitung von Prof. Dr. Volker Kreibich an der Universität Dortmund durchgeführt wurde. Auf der Basis von biographischen Analysen wurde untersucht, wie sich das Dortmunder Borsigviertel durch den Zuzug aus dem Ausland im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für Planungsvorschläge am Borsigplatz mit dem Ziel der Wiederanbindung an die übrige Stadt.

1.3. Professionell Arbeitende (2. Preiskategorie)

032 Dr. Stefan Goch für das Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen
Buchbeitrag: "´Mit einer Rückkehr nach hier ist nicht mehr zu rechnen`. Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma während des "Dritten Reiches" im Raum Gelsenkirchen“
Überblick über die nationalsozialistische Zigeunerverfolgung in Gelsenkirchen; Rekonstruktion der lokalen Zigeunerverfolgung im Nationalsozialismus einschließlich der Vorgeschichte.

041 Dr. Dagmar Kift und Olge Dommer, Westfälisches Industriemuseum Zeche Zollern II/VI in Dortmund-Bövinghausen
"Keine Herrenjahre: Jugend im Ruhrbergbau 1898-1961. Das Beispiel der Zeche Zollern II/IV"
Buch: Ausbildung und Lebensbedingungen der jungen Generation im Bergbau, erarbeitet anhand von Literatur, Materialien, Fotos, Interviews und erzählten Erinnerungen aus dem Lehrlingsalltag auf Zollern von 1948-1961.

085 / 1 und 085/2 Dr. habil. Ludger Heid und Dr. Jan-Pieter Barbian, Duisburg
1. "Die Entdeckung des Ruhrgebiets. Das Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen 1946-1996"
2. "Juden im Ruhrgebiet. Vom Zeitalter der Aufklärung bis zur Gegenwart"; mitherausgegeben von Dr. Michael Brocke
zu 1: Buchbeitrag mit den Schwerpunkten: Wiederaufbau und politische Entwicklung des Ruhrgebiets nach 1945, Wirtschaft des Ruhrgebiets; Von der Zusammenbruchs- zur Wohlstandsgesellschaft; Kultur- und Freitzeitgestaltung im Ruhrgebiet.
zu 2: Buchbeitrag; erfaßt wird in 29 Autorenbeiträgen die Geschichte der Juden im Ruhrgebiet zwischen 1800 und heute. Der zeitliche Schwerpunkt liegt auf dem Zeitraum von 1900 bis 1945, der lokale Schwerpunkt auf dem westlichen Ruhrgebiet.

105 Dr. Dirk Hallenberger, Essen
"Industrie und Heimat. Eine Literaturgeschichte des Ruhrgebiets"
Buch: Umfassende Darstellung der Ruhrgebietsliteratur vom 19. Jahrhundert bis in die 1960er Jahre, die im Spannungsfeld von "Arbeit" bzw. "Industrie" einerseits und "Heimat" andererseits vorgestellt wird. (Gattungen: Romane, Erzählungen, Lyrik, Drama, Reportage und Biographien).

116 Robert Laube, Karin Dahm-Zeppenfeld und Astrid Bergmeister, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen
"Feuerarbeit. Bilder aus der Dortmunder Hüttenindustrie 1850-1950"
Buch: Historischer Überblick über die Dortmunder Hüttenindustrie sowie prägnante Erschließung der Produktionsbereiche der Hüttenbetriebe, der Walz- und Schmiedewerke in Bild und Text jenseits jedweder Heroisierung. Außergewöhnliche Gestaltung.

152 Rainer Komers, Filmproduktion, Mülheim
"Ein Schloss für alle"
Film über Schloß und Stadtteil Styrum in Mülheim, in dem zahlreiche, hauptsächlich ältere, langjährig ansässige Bewohner das Wort haben. Entgegen allen Trends nimmt sich der Film viel Zeit und entwirft ein Bild des Styrums, in dem die Zeit scheinbar stehengeblieben ist.
(Filmprodukton für den WDR; Ton: Enzio Edschmid, Schnitt: Dieter Reifarth)

167 Wolfgang Hindrichs, Uwe Jürgenhake, Dr. Christian Kleinschmidt, Dr. Wilfried Kruse, Dr. Rainer Lichte und Helmut Martens

"Der lange Abschied vom Malocher. Sozialer Umbruch in der Stahlindustrie und die Rolle der Betriebsräte von 1960 bis in die neunziger Jahre"
Buchveröffentlichung; fundierte Untersuchung der Umbrüche in der Stahlindustrie seit 1960 und über die Rolle der Betriebsräte. Der Soziale Wandel in der Branche wird als das Resultat von Konflikten und Aushandlungsprozessen unter maßgeblicher Beteiligung der Betriebsräte interpretiert. Das Thema "Gestalt des Ruhrgebietes" ist hier im Sinne der sozialen Konfiguration erfaßt.

179 / 1 Julius Leufen und Joachim Rüsenberg, Westdeutscher Rundfunk, WDR Köln
"Echo der Arbeit"
LERM-FILM Produktion: Die Geschichte der Essener Straße in Oberhausen und des sie zu beiden Seiten umgebenden Industriegebiets, einst Wiege der Stahlindustrie an der Ruhr, jahrzehntelang Metapher für Ruhrindustrie schlechthin, heute mit dem dort entstandenen CentrO erneut symbolträchtiges Aushängeschild des Strukturwandels, erzählt in vielfältiger Überlieferung: Literatur, Fotografie, Film und Oral-History; ungewöhnlich genaue Recherche überraschende stilistische Mittel, um die verschiedenen Überlieferungen miteinander zu verknüpfen.

187 Dr. Gabriele Wand-Seyer, Dr. Susanne Peters-Schildgen, Jutta Laurinat, Eberhard Wirtz, Herne
"Auf dem Weg ins Paradies? - Wanderungsbewegungen im Ruhrgebiet am Beispiel Herne"
Ausstellungsprojekt der Stadt Herne zur 100Jahrfeier, in der 150 Jahre Migrationsgeschichte als zentrales Element der Stadtwerdung dargestellt werden. Begleitpublikationen: Gleichlautende Broschüre und das Buch:"Schmelztiegel" Ruhrgebiet. Die Geschichte der Zuwanderung am Beispiel Herne bis 1945“

278 Brigitte Schneider, Bochum
"Strukturwandel und weibliche Erwerbstätigkeit im Ruhrgebiet. Der Raum Essen seit den 1960er Jahren"
Magisterhausarbeit; kritische Auseinandersetzung mit einem bisher wenig erforschten Thema. Hinterfragt werden die gängigen Einschätzungen hierzu. Das statistische Material wird unter Einbeziehung weitergehender Fragestellungen, z. B. konkreter politischer Rahmenbedingungen, behutsam ausgewertet.

2. Historisch Interessierte

2.1. Historisch Interessierte (Preiskategorie Sondererwähnungen)

030 / 128 Kirsten Schüngel und Heidelore Fertigmöller, stellvertretend für die VHS der Stadt Werne,das Alte Amtshaus Karl-Pollender-Stadtmuseum Werne, die Geschichtswerkstatt Werne und den Arbeitskreis Zeche Werne
"Kohle war nicht alles... Bilder und Geschichten aus 100 Jahren Bergbau in Werne"
Publikation zur Sonderausstellung "100 Jahre Bergbau in Werne 1899-1999" im Karl-Pollender-Stadtmuseum Werne (1999/00), die von der Geschichtswerkstatt Werne gemeinsam mit dem "Arbeitskreis Zeche Werne" sowie mit Unterstützung des Museums und der VHS Werne erarbeitet wurde. Dargestellt wird die Geschichte des die Stadt Werne bestimmenden Bergbaus. Neben einem historischen Abriß stehen vor allem die Berichte von ehemaligen Bergleuten und ihren Angehörigen im Mittelpunkt.

053 Longa Scheel, Dortmund
"Haltet den Topf am Kochen. Weihnachts-Geschichten von Longa Scheel"

Buchbeitrag; Die Autorin, gebürtige Dortmunderin, verarbeitet in ihren Weihnachtsgeschichten Vergangenes und Gegenwärtiges aus ihrer Heimatstadt. Vorkriegs- und Kriegserfahrungen finden darin ebenso Berücksichtigung wie ein Besuch des Dortmunder Weihnachtsmarktes.

086 Hans Münzenhofer, Mülheim
„1899 bis 1999. 100 Jahre Siedlung Mausegatt / Kreftenscheer", erarbeitet zus. mit Heike Beiderwieden und Walter Schmidt
Broschüre: Von zwei Lehrern und einem Rentner erstellte, reich bebilderte Geschichte einer mit dem Bergbau entstandenen Ruhrgebietssiedlung, die auf Erinnerungen, Interviews, Gedichten, Dokumenten und anderen Texten basiert.

146 Doris Freer, Frauenbüro der Stadt Duisburg, Gleichstellungsstelle für Frauenfragen
"Von Griet zu Emma. Beiträge zur Geschichte in Duisburg vom Mittelalter bis heute, Duisburg 2000"
Broschüre: Konzept: Doris Freer; redaktionelle Mitarbeit: Anja Stanco, Melanie Strauß; Sabine Unterberg. In diesem Frauengeschichtsbuch werden die Arbeitsergebnisse des Frauenbüros der vergangenen 10 Jahre vorgestellt.

163 Katharina Lohmann, Kirchhundem
"Blick zurück aufs Ruhrgebiet"
Manuskript: Persönlicher Bericht einer 1937 Fortgezogenen (91 Jahre); Erinnerung an die frühen Lebensjahre in Wanne-Eickel, schildert örtliche Begebenheiten und Ereignisse, die sich zu einem "Bild des Ruhrgebiets" zusammenfügen.

2.2. Historisch Interessierte (3. Preiskategorie)

005 Christa Weniger, Hamm
"Geschichte(n) aus dem Ruhrgebiet"
Buchbeitrag; 21 Erzählungen aus Bockum-Hövel zwischen 1910 und 1950 mit einer kleinen Rahmenhandlung; kurzweilige persönliche Geschichten, Erlebnisse und Erinnerungen der eigenen Person und von anderen Personen, die Aufschluß über Alltagsgegenstände und Alltagsleben in einer Zechensiedlung geben, gleichermaßen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet.

019 Erik Zimmermann, Hottenbach
1. "Auf den Spuren des Ruhrbergbaus. Bergbau- und industriegeschichtliche Wanderwege im Werdener Land" 2. "Schwarzes Gold - Im Tal der Ruhr. Die Geschichte des Werdener Bergbaus"
zu 1. Der Wanderführer führt in fünf Routen sämtliche Zeugnisse und Hinterlassenschaften des Bergbaus im Werdener Land auf.
Zu 2. Die Geschichte des Werdener Landes beginnt mit den Anfängen des Ruhrbergbaus im Spätmittelalter und endet mit der Schließung der letzten Zeche im Jahr 1974 sowie mit einem Kapitel über die Spuren des Bergbaus. Wanderführer und Geschichte ergänzen sich hervorragend.

042 Horst Detering, Essen
Beitrag: "Von Abendlicht bis Zwergmutter. 400 Jahre Bergbau in Heisingen"
Buchbeitrag: Lexikale Beschreibung aller in Essen-Heisingen aktiv gewesenen oder mit Heisinger Zechen in Verbindung stehender Bergbaubetriebe, die mit vielen wenig bekannten oder bisher nicht veröffentlichten Bildern illustriert wurde.

044 / 2 Rosemarie Schlosser stellvertretend für die Frauenwerkstatt der VHS der Stadt Datteln
"Zu Wasser und zu Lande. Frauenalltag in der Binnenschiffahrt"
Broschüre/Stadtrundgang: Anläßlich des 100jährigen Bestehens des Dortmund-Ems-Kanals wurden auf der Basis von Zeitzeugeninterviews die Lebensgeschichten von Binnenschifferfrauen

aufgezeichnet. Die Recherchen führten dazu, daß die Schifferfrauen selbst zu schreiben begannen.

053 Oskar Jünger, Dortmund
"...stets das Beste gewollt". Ein historisches Lesebuch zur Erinnerung an den Dortmunder Stadtbaurat Friedrich Kullrich
Historisches Lesebuch zur Erinnerung an den in Vergessenheit geratenen Dortmunder Stadtbaurat Friedrich Kullrich, zu dessen baulichen Hinterlassenschaften u. a. das Alte Stadthaus und das Altes Hafenamt, die Wiederherstellung des Rathauses am Markt gehören. Leben und Wirken Kullrichs werden vor dem Hintergrund allgemeiner und stadthistorischer Zusammenhänge dargestellt.

080 Willi Garth, Dortmund
"100 Jahre Evangelische Kirche Hombruch. Geschichte und Geschichten"
vom Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Hombruch herausgegebener Buchbeitrag mit Bild- und Schriftdokumenten zur Geschichte der Kirche und Gemeinde anläßlich des 100jährigen Bestehens der Gemeinde, dem eine intensive Recherchearbeit zugrunde liegt. Die Kirchengeschichte wird im Kontext der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Zeitumstände betrachtet.

082 Gerda Isfort, Schöppingen
"In Bombenstimmung. Eine Jugend im Kohlenpott"
Manuskript/Autobiographie: Gestützt auf Briefe, Dokumente und Erinnerungen beschreibt die Autorin den ganz gewöhnlichen Alltag eines 15jährigen Mädchens im Zweiten Weltkrieg. Es ist der Versuch, "die zunächst langsam beginnenden, dann aber immer rasanter verlaufenden Veränderungen innerhalb der Kriegsjahre" aufzuzeigen.

084 Heinz Josef Kramer, Essen
1. "Die Marken des Arbeitserziehungslagers Wildstraße", 2. "Die Bedeutung regionaler Geschichtsvereine für die Gründung und den Aufbau musealer Sammlungen, dargestellt am Beispiel der numismatischen Sammlung des Ruhrlandmuseums in Essen", 3. "Marken wohltätiger Vereine im Ruhrgebiet. Der Volksküchenverein Essen", 4. "Der heilige Ludgerus auf Münzen und Medaillen"
6. "Essener Marken"
Manuskripte/Aufsätze; Würdigung seiner Forschungen auf dem Gebiet der Numismatik, die über die reine Beschreibung der Objekte hinausgehen und den jeweiligen historischen Hintergrund mit berücksichtigen.

091 Bergassessor a. D. Franz Rudolf Limper stellvertretend für die Autorengemeinschaft der ehemaligen Mitarbeiter der Zechen Zollern und Germania
"Zollern Germania. Die Entwicklung von vier Zechen im Dortmunder Westen zur Zentralschachtanlage 1850-1971"
Buchbeitrag; Darstellung der Geschichte und Entwicklung der Zechen Zollern und Germania zur Zentralschachtanlage unter Verwendung umfassenden Quellenmaterials. Auseinandersetzung mit den sozialen Verhältnissen in und um die Zechen Zollern und Germania; scheut auch Themen wie Zwangsarbeitereinsatz und Menschenführung nicht.

103 Martin Konopka, Herne
"Über die Kirchtürme hinweg"
13 Foto-Text-Tafeln; originelle Auseinandersetzung mit dem Gestaltwandel des Ruhrgebiets. Jede Tafel enthält 2 Fotos, von denen eines das Motiv (Kirchen, Gedenktafeln, Grabsteine etc.) aus dem Raum Herne - Castrop-Rauxel als winziges, durch einen roten Bilderrahmen fotografiertes Detail des gesamten Bildausschnitts präsentiert. Die zweite Fotografie zeigt dieses Detail stark vergrößert. Dazu werden historische Informationen geliefert.

176 Wilfried Bolo, Peter Pannek, Hussein Akademir und Sami Sarikaya; Projektleitung Prof. Dr. Klaus Kaesemann Projektgruppe im vierten Semester der Hüttentechnik (Gießereitechnik an der Gerhard-Mercator-Universität Gesamthochschule Duisburg
"Janus - Hüttenmann des 20. und 21. Jahrhunderts"

Geschraubte Figur; die Gruppe hat den Gedanken des Wettbewerbs aufgenommen und den Wandel des Ruhrgebiets in den letzten 150 Jahren in die Figur eines Schmelzers (2 m. hoch, ca. 600-700 kg) interpretiert. Die dafür verwendeten (geschraubten) Materialien und Gegenstände dokumentieren die verschiedenen Entwicklungsstufen des Reviers, so z. B. das Rückgrat der Figur, das aus einer Kette von 1852 gefertigt wurde, die aus der Küppersmühle stammt. Besondere Würdigung der Aktion.

235 Helmut Geck für den Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen und VHS Recklinghausen
"Wo Du gehst und stehst". Stätten der Herrschaft der Verfolgung und des Widerstandes in Recklinghausen 1933-1945
Ausstellungsdokumentation zu lokalen Stätten der NS-Herrschaft sowie des Widerstandes und der Verfolgung. Die Fotos stammen von Jürgen Pohl (VHS Recklinghausen), die Texte von Helmut Geck, Georg Möllers und Jürgen Pohl. Berücksichtigung finden u.a. die Bereiche Arbeit auf der Zeche, Arbeitserziehungslager, Schule, NS-Feiertagszyklus, Zwangsarbeit, Bunker und Bombenkrieg, polnische Minderheit, Zentrum und christliche Gewerkschaften, Gleichschaltung der Presse, Geschichte der lokalen NSDAP.

2.3. Historisch Interessierte (2. Preiskategorie)

028 Werner Röhrich, Moers
"Eine Handvoll Zeit. Erster Teil - "Die Kolonie"
Manuskript/Autobiographie, die unter Einbeziehung historischer Fakten und Begebenheiten kritisch Kindheit und Jugend des Autors beschreibt, wie er sie in verschiedenen Kolonien in Moers-Meerbeck in der Zeit von 1929 bis zum Ende des zweiten Weltkrieges erlebt hat.

110 Rosemarie Jeschke, Bottrop
"Die schönsten Geschichten schreibt das Leben"
Autobiografischer Beitrag: Kindheitserinnerungen 1937-1952 in Bottrop, ergänzt mit Erzählungen aus der Familie; facettenreiche Schilderung des Siedlungslebens.

135 / 1 Änne Averdung, Hansgünter Bischoff, Uwe Horn, Herbert Kochem unter der Leitung des Historikers Jürgen Pohl, VHS Geschichtswerkstatt Recklinghausen
"Aufbruch. Recklinghausen in den 60er Jahren. Bilder, Berichte, Interviews, Recklinghausen"
In dem Band werden die 60er Jahre als Zeit des Aufbruchs aus alten Strukturen, Traditions- und Sozialisationsmustern aufgegriffen. Das Buch enthält zahlreiche Zeitzeugenberichte und historisches Material, Bilder, Berichte, Interviews, Analysen und Dokumente, die den belegen den Wandel für Recklinghausen in den Bereichen Musikkultur, Jugendarbeit, Schule, Arbeitsleben, Kunst belegen.

205 Burkhard Heringhaus, Bochum
"Bild-Wechsel im Ruhrgebiet. Die industrielle Vergangenheit der Region im Zeichen des Strukturwandels"
Fotoserie (89 Fotos). Fotografische Spurensuche nach der schwerindustriellen Ruhrgebietsgeschichte; Erschließung von Geschichte und Wandel der Region mittels der Fotografie, Umnutzung, Neubebauung, Blick in die Industriewerke, Bild-Wechsel im Ruhrgebiet. Die industrielle Vergangenheit der Region im Zeichen des Strukturwandels.

221 Jutta Derksen, Katrin Schoder, Roman Clausonet, Rembert Hieronymus, Bernd Kösters: Projektgruppe an der FH Dortmund - Fachbereich Architektur
"Ziegel, Stein und Stahl"
Memory-Spiel mit Detailfotos aus dem Ruhrgebiet von hohem ästhetischen Reiz; spielerischer, kreativer und origineller Umgang mit dem Wettbewerbsthema, denkmalpflegerischer Aspekt wird angesprochen, Motive sind historisch.

280 Dr. Eugeniusz Nowak, Bonn
"Das 'Radbod'-Unglück der Jadwiga Walenciak. Die Geschichte einer Bergmannsfamilie"
Buchbeitrag: Gut recherchierte Familiengeschichte.

296 Erika Römer für die Frauentheatergruppe "Odysseus Schwestern" der Griechischen Gemeinde Castrop-Rauxel e. V.", Castrop-Rauxel
"Damals waren wir die Fremden"
Zweisprachiges Theaterstück (Materialien zum Stück, Textbuch, Fotomappe, Programmheft): Fünf griechische und fünf deutsche Frauen im Alter zwischen 16 und 63 Jahren haben innerhalb eines Jahres ein Theaterstück zur Geschichte der Migration aus dem Blickwinkel betroffener Frauen produziert. Dabei wurden sie von einer professionellen Theaterpädagogin angeleitet; gut vom Zugriff und von der Vorführung.

3. Schüler

3.1. Schüler (Sondererwähnungen)

3.2. Schüler (3. Preiskategorie)

3.3. Schüler (2. Preiskategorie)

3.4. Schüler (1. Preiskategorie)

II.
"Bild und Gestalt des Ruhrgebietes"
Katalog der Teilnehmer/Innen

Im Katalog findet sich eine Kurzbeschreibung aller eingereichten Beiträge. Die Reihenfolge der Beiträge entspricht der Reihenfolge ihres Eingangs beim Forum Geschichtskultur. Außerdem werden die folgenden Daten zu jedem Beitrag angegeben:

Teilnehmer/ In
Adresse
Tel. - Nr.
Beitragsnummer (in der Reihenfolge des Eingangs)
Form der Arbeit
Kategorie: Geschichtsinteressierte / Professionell Arbeitende / Schüler
Titel
Kurzbeschreibung

Forschen Sie zu ähnlichen Themen? Dann erleichtern Ihnen Adresse und Telefonnummer der Einsender die Kontaktaufnahme und den Informationsaustausch.

Nummer	001
Teilnehmer/ In	Dr. Adolf Vogt

Adresse	Breddenkamp 123 45770 Marl
Form der Arbeit	Zeitschriftenaufsatz, 77 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Werwölfe hinter Stacheldraht. Das Internierungscamp Recklinghausen-Hillerheide 1945-1948"
Kurzbeschreibung	Vom Frühjahr 1945 bis zum Frühjahr 1948 waren in diesem von den Alliierten (Amerikaner/Briten) eingerichteten Lager (Camp 4) mehrere tausend Menschen inhaftiert; Darstellung der Geschichte von den Anfängen bis zur Auflösung des Camp.

Nummer	002
Teilnehmer/In:	Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V. Tilo Cramm (Einreicher)
Adresse:	Baroper Straße 235b 44227 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 751338
Form der Arbeit	Buch, 268 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Hansa/Westhausen, Dortmunder Bergwerke 1854-1980“
Kurzbeschreibung	Geschichte der Bergwerke Hansa und Westhausen im Dortmunder Nordwesten sowie der umliegenden Ortschaften; industrielle Regionalgeschichte; technische, wirtschaftliche und soziale Aspekte.

Nummer	003
Teilnehmer/ In	Dr. Claudia Hiepel
Adresse	Uni E; FB 1, Universitätsstr. 12 45117 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 183-3589
Form der Arbeit	Buch, 288 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Arbeiterkatholizismus an der Ruhr. August Brust und der Gewerkverein christlicher Bergarbeiter"
Kurzbeschreibung	Werdegang und Lebensumstände Brusts werden rekonstruiert und bilden zugleich den Leitfaden für eine allgemeine Sozialgeschichte der katholischen Arbeiterschaft.

Nummer	004
Teilnehmer/ In	Gabriele Sander
Adresse	Krefelder Straße 3 47226 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 379-1430 (dienstl.)
Form der Arbeit	Sonderdruck, 34 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Goldene Gastbuch der Stadt Dortmund. Ein Beitrag zur Mittelalterrezeption im Wilhelminischen Zeitalter“
Kurzbeschreibung	Am Beispiel des Dortmunder Gastbuchs wird die Mittelalterrezeption um die Jahrhundertwende analysiert und im Kontext des Wilhelminischen Reiches und der Industriestädte des Ruhrgebiets untersucht.

Nummer	005
Teilnehmer/ In	Christa Weniger
Adresse	Marinestraße 44 59075 Hamm
Tel.-Nr.	02381 / 71942

Form der Arbeit	Buch, 142 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Geschichte(n) aus dem Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	21 Erzählungen aus Bockum-Hövel zwischen 1910 und 1950; Erlebnisse und Erinnerungen der eigenen bzw. anderer Personen; Alltagsleben in einer Zechensiedlung.

Nummer	006
Teilnehmer/ In	Ralf Piorr
Adresse	Vinckestraße 15 44623 Herne
Tel.-Nr.	022323 / 44863
Form der Arbeit	Buch, 264 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Eine Reise ins Unbekannte - Ein Lesebuch zur Migrationsgeschichte in Herne und Wanne-Eickel“
Kurzbeschreibung	Ralf Piorr ist der Herausgeber dieses Lesebuches. 31 Artikel von verschiedenen AutorInnen; Themen: Zuwanderung und Industrialisierung, Ausgrenzung und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus, Aufnahme und Ablehnung von Flüchtlingen, Soziale Folgen von Gastarbeit und Einwanderung - Klappentext: "Wie zutreffend ist das Bild vom `Schmelztiegel Ruhrgebiet´? Handelt es sich dabei um eine zutreffende historische Interpretation, einen populären sozialen Mythos oder um ein werbewirksames Klischee?"

Nummer	007
Teilnehmer/ In	Ulrich Weingärtner
Adresse	Max-Planck-Str. 3 45657 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 23009
Form der Arbeit	Gedicht, eine Seite (20 Verse)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Rollend durch das Ruhrrevier. Mit der Bahn durch´s Ruhrgebiet und seine Geschichte“
Kurzbeschreibung	Ulrich Weingärtner ist ev. Pfarrer im Ruhestand und hat einen großen Teil seines Lebens im Ruhrgebiet verbracht. Das Gedicht entstand anläßlich einer Eisenbahnfahrt durch das Ruhrgebiet. Der Autor beschreibt darin seine Eindrücke vom Revier.

Nummer	008
Teilnehmer/ In	Marianne Rama
Adresse	Marienstraße 1a 45663 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 62765
Form der Arbeit	16 einseitige Geschichten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Gedichte und Geschichten“
Kurzbeschreibung	11 Gedichte und 5 Geschichten aus dem Ruhrgebiet, zumeist aus dem bergmännischen Lebensbereich.

Nummer	009
Teilnehmer/ In	Walter Leopold Zirkel
Adresse	Friedhofstraße 100 44866 Bochum
Form der Arbeit	4 Seiten (2 Lieder)

Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Hohes Lied des Bergmannes (Mineur)"; "Sechs Grubenlichter"
Kurzbeschreibung	Bergarbeiterdichtung.

Nummer	010
Teilnehmer/ In	Aliç Günther
Adresse	Postfach 12 26 59176 Bergkamen
Tel.-Nr.	0231 / 1393-293 (WDR); 02307 / 67407 (privat)
Form der Arbeit	CD, Manuskript, Zusammenfassung, Umfang: 29:57 min, 15 Seiten, 2 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Zuwanderungsgeschichte im Ruhrgebiet von 1840 bis heute“
Kurzbeschreibung	Die Autorin wollte die Vielfalt in allen Bereichen des "Potts" darstellen: Interviews verschiedener Migranten (Polen, Italiener, Türken); Berichte über Ausstellungen zum Thema im Jahre 1997; Feature wurde in der "Eurowerkstatt" (WDR 5) am 13. Juli 1997 gesendet.

Nummer	011
Teilnehmer/ In	Heinrich Lührig
Adresse	Hordeler Straße 75c 44651 Herne
Tel.-Nr.	02325 / 36031
Form der Arbeit	Buch, 154 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Der große Herner Sagenschatz. Eine Sammlung von Sagen, Legenden, geschichtlichen Ereignissen und schelmischen Erzählungen“
Kurzbeschreibung	Die in dieser Arbeit zusammengetragenen Geschichten sind Sagenbüchern, Zeitungsbeilagen, Kalendern und Jahrbüchern entnommen; der Autor ergänzt die Sagen und Geschichten durch "Historische Anmerkungen", um dem historischen Wahrheitsgehalt von Poesie und Phantasie nachzuspüren.

Nummer	012
Teilnehmer/ In	Rita Körner
Adresse	Schultenweg 74 45279 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 541089
Form der Arbeit	gebundene Arbeit, 106 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Bedeutungswandel städtischer Parkanlagen dargestellt am Beispiel des Essener Stadtgartens“
Kurzbeschreibung	Diplomarbeit am Geographischen Institut der RUB; die Entwicklung des Stadtgartens von 1864 bis heute wird unter sozialen, individuellen und ökologischen Gesichtspunkten dargestellt und analysiert; die Untersuchung gibt darüber hinaus Einblicke in die allgemeine Entwicklung der Grün- und Parkanlagen im Ruhrgebiet.

Nummer	013
Teilnehmer/ In	Dr. Christian Kleinschmidt
Adresse	Haderslebener Straße 20 44789 Bochum
Form der Arbeit	Buch, 220 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	"Stadtwerke Gelsenkirchen. Vom Regionalbetrieb zum modernen Dienstleistungsunternehmen“
Kurzbeschreibung	125jährige Geschichte der Gelsenkirchener Stadtwerke und dessen Beitrag zum Strukturwandel einer Stadt und Region; Berücksichtigung gefunden haben wirtschafts-, sozial- und technikhistorische Gesichtspunkte; Hervorhebung der Konsumenten-/Kunden-Perspektive.

Nummer	014
Teilnehmer/ In	Gustav Adolf Wüstenfeld Jageplatz 41a 58300 Wetter-Wengern
Tel.-Nr.	02335 / 7490
Form der Arbeit	Buch, 56 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Killegeists Abenteuer. Gespenstergeschichten für Jung und Alt“
Kurzbeschreibung	Gespenstergeschichten, Erzählungen.

Nummer	015
Teilnehmer/ In	Rainer Krull (Einreicher)
Adresse	Viterra AG, Grugaplatz 2 45131 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 459-1402
Form der Arbeit	Buch, 160 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Raab Karcher 1848-1998. Wachstum und Wandel in 150 Jahren"
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag; zur Gruppe gehören: Dr. Annette Zehnter, Historikerin, Rudolf Busbach, Grafiker, Dr. Andreas Dahms, Leiter der Abt. Public Relations / Interne Kommunikation bei Viterra, Marc-Oliver Fichter, Historiker, Rüdiger Gansland, Germanist, Kunsthistoriker, Andreass Hub, Journalist und Rainer Krull, zuletzt Leiter eines Stabsbereiches und Leiter des Historischen Archivs der Raab Karcher AG in Essen. Firmengeschichte von Raab Karcher: "Die ersten hundert Jahre. Vom Händlerverbund zum Konzern", "Wiederaufbau. Aufbruch zu neuen Ufern", "Der Ausbau. Vielfalt mit System", "Neue Ziele. Kurs auf globale Märkte".

Nummer	016
Teilnehmer/ In	FORUM KUNST, Kunstverein Lünen
Adresse	Am Fuchsbach 10 44534 Lünen
Tel.-Nr.	02306 / 55818
Form der Arbeit	Archivverzeichnis des FORUM KUNST 1999, Erläuterung des Beitrages, 104 Seiten, 9 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Archivverzeichnis des FORUM KUNST - Kunstverein Lünen“
Kurzbeschreibung	Erfassung von 2000 Bänden über kunst- und kulturwissenschaftliche Literatur insbesondere der Region (Lünen) und Erfassung von 1300 Fotos zu Kunst und Kultur, von Dokumenten incl. Autographensammlung z.B. Hillebrecht, Althöfer, von Presseartikel zu Kunst und Kultur der Region (Lünen); methodisches Bemühen der Ordnung und der Disziplinierung der Erinnerung.

Nummer	017
Teilnehmer/ In	Friedrich Hauenstein
Adresse	Berliner Str. 3 64407 Fränkisch-Crumbach

Tel.-Nr.	06164 / 2122
Form der Arbeit	gebundenes Manuskript, 53 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"War's das? Erinnerungen aus siebeneinhalb Jahrzehnten“
Kurzbeschreibung	Biographie des Autors, der 1924 in Brambauer (Lünen) geboren wurde. Beschrieben werden Kindheit und Jugend in Brambauer, seine Tätigkeit als Schiffsjunge und Matrose, Krieg und Gefangenschaft sowie die Nachkriegszeit in Brambauer. 23 Seiten widmet der Autor und Gewerkschaftler seinem beruflichen Werdegang und privaten Lebensweg in Mannheim. Am Ende dieses Beitrages wird der Bogen zurück ins Ruhrgebiet durch ein Klassentreffen gespannt.

Nummer	018
Teilnehmer/ In	Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. Ansprechpartnerin: Marianne Vier (Vorsitzende)
Adresse	Daimlerstraße 17 46049 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 842164
Form der Arbeit	Buch, 8seitige Chronik, 317 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Alstaden. 1000-jähriger Stadtteil an der Ruhr“
Kurzbeschreibung	1998 fertiggestellte und veröffentlichte Stadtteilchronik, die sich schwerpunktmäßig mit dem 19. und 20. Jahrhundert beschäftigt.

Nummer	019
Teilnehmer/ In	Erik Zimmermann
Adresse	Hauptstraße 7 55758 Hottenbach
Tel.-Nr.	06785 / 220
Form der Arbeit	2 Bücher, 128 S. und 104 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Auf den Spuren des Ruhrbergbaus. Bergbau- und industriegeschichtliche Wanderwege im Werdener Land" 2. "Schwarzes Gold - Im Tal der Ruhr. Die Geschichte des Werdener Bergbaus"
Kurzbeschreibung	1.: fünf Rundwanderwegbeschreibungen führen durch die Bergbau- und Industriegeschichte Werdens; richtet sich an Wanderer und Geschichtsinteressierte 2.: beschreibt die Geschichte des Werdener Bergbaus vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart; beleuchtet wird die mit dem Bergbau verbundene Wirtschafts-, Technik- und Sozialgeschichte sowie die allgemeine Politikgeschichte.

Nummer	020
Teilnehmer/ In	Klaus-Peter Wolter-Veith
Adresse	Bauerholz Straße 27 44319 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 285856
Form der Arbeit	Buch, 211 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Evinger Geschichte. Zweifacher Strukturwandel im Norden Dortmunds“, hrsg.v. Evinger Geschichts- und Kulturverein e.V.
Kurzbeschreibung	Geschichte des nördlichen Dortmunder Stadtteils vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sieben Kapitel: Dörfliches Leben im MA - Eving im Industriezeitalter - Krieg und Zwischenkriegszeit - Eving unterm

Hakenkreuz - Der Zweite Weltkrieg - Der Wiederaufbau - Von der Stillegung der Zeche zum Neuanfang für den Stadtbezirk.

Nummer	021
Teilnehmer/ In	Ludger Fittkau
Adresse	Kontor für Journalismus und Politische Bildung, Bochumer Landstr. 144a 45276 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 5366705
Form der Arbeit	Buch, 160 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das 20. Jahrhundert der Gaudigs. Chronik einer Arbeiterfamilie im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Auf der Basis von Erzählungen und Meinungsäußerungen von Überlebenden, zahlreichen Dokumenten und Fotos wird die Geschichte der Familie Gaudig nachgezeichnet. "Theo Gaudig, seine zweite Lebensgefährtin Irene Schischke und sein Schwager Heinz Lippe haben im Gegensatz zu anderen Mitgliedern ihrer Familie die Schrecken des Nationalsozialismus überlebt. Sie waren Oppositionelle, haben für den politischen Widerstand in Nazi-Deutschland und in Rumänien gearbeitet. Ihr Leben spiegelt die Schrecken des Jahrhunderts und auch die politische und soziale Geschichte dieses Jahrhunderts." (Klappentext)

Nummer	022
Teilnehmer/ In	Thomas Bardohl
Adresse	Mühlenstraße 73 45701 Herten
Tel.-Nr.	02366 / 53674
Form der Arbeit	2 Filmrollen (16mm), Umfang je 300 Meter
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Ruhrreport", Teil I und II
Kurzbeschreibung	Die beiden Filme sind überwiegend im Ruhrgebiet gedreht worden. Es geht u. a. um die Namen der Region, wie "Kohlenpott" und ihre Geschichte.

Nummer	023
Teilnehmer/ In	Ruth Kellmann
Adresse	Im Ort 3 45739 Oer-Erkenschwick
Form der Arbeit	Buch, Doppelband, Erzählung (Buchauszug), 80 und 87 Seiten (29 Seiten)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Die Spur führt nach Rapen I + II und andere Erzählungen" 2. "Träume einer Generation" (aus dem Buch Träume, die wir uns erfüllen)
Kurzbeschreibung	Die Autorin unterhält sich seit Jahren mit vorwiegend alten Menschen über die Geschichte der Stadt Erkenschwick. Ihre Erinnerungen und die ihrer Gesprächspartner über die Kolonie Rapen in Erkenschwick hat sie in Kurzgeschichten, Gesprächen und Erzählungen schriftlich dargestellt.

Nummer	024
Teilnehmer/ In	Dr. Karl-Peter Ellerbrock,
Adresse	Frohenort 58 44267 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 479709
Form der Arbeit	2 Bücher, 240 und 278 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	1. "1897 - 1997 100 Jahre Hörder Spar- und Bauverein 100 Jahre GWS. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Deutschland" 2. "Dortmunds Tor zur Welt. Einhundert Jahre Dortmunder Hafen"
Kurzbeschreibung	1. Das Buch ist weder Chronik noch Beitrag zum Genossenschaftswesen im engeren Sinne. Im Mittelpunkt steht vielmehr das Leben und Arbeiten der Menschen in Dortmund und Hörde im politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandel des 19. und 20. Jahrhunderts. 2. Das Buch vereinigt in 20 Autorenbeiträgen eine Fülle unterschiedlicher Aspekte, die mit der Geschichte des Dortmunder Hafens und des Dortmund-Ems-Kanals von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis heute verbunden sind.

Nummer	025
Teilnehmer/ In	Roland Högele
Adresse	Virgiliastr. 4 45131 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 794204
Form der Arbeit	Manuskript, 25 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Bild und Gestalt des Ruhrgebietes: Kunst, Kohlenstaub und Ruhrchemie. Spaziergang von Essen-Katernberg nach Marl-Hüls"
Kurzbeschreibung	Der "Spaziergang" beginnt mit der Geschichte und heutigen Nutzung von Zollverein und führt über den Tetraeder auf der Batenbrock-Halde und das Hüttenwerk Meiderich, beide werden unter dem Gesichtspunkt der Ästhetik der Industrie betrachtet, bis hin zur Marl-Touristik. Hier werden vor allem die Industrie und das Dorf Marl sowie der Strukturwandel als Kulturwandel in Marl beleuchtet.

Nummer	026
Teilnehmer/ In	Rainer Sturm
Adresse	Lackmanns Hof 35 44629 Herne
Tel.-Nr.	02323 / 26766
Form der Arbeit	Internetpräsentation, 3 seitiger Auszug (Text der Einleitung), Netsite und Erläuterung
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Rad-Tour-Rhein-Ruhr: Entlang der Köln-Mindener Eisenbahn"; http://www.rad-tour-rghein-ruhr.com
Kurzbeschreibung	Beschreibung der Teilstrecken zwischen Dortmund und Duisburg; Routenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und Erläuterungen, Literaturverzeichnis, Zeichenerklärung, biographische Bezüge.

Nummer	027
Teilnehmer/ In	Guido Rißmann-Ottow
Adresse	Heukenfeld 10 45359 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 600935
Form der Arbeit	Buch, Fotodokumentation über eine Ausstellung und Aufsatz 224 S., 28 S. und 18 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"50 Jahre HBV - Die Essener Geschichte" - "Die Ausstellung zur Geschichte der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen" und "Wilhelm Pawlik. Ein Pionier im Dschungel"
Kurzbeschreibung	Die Gründung dieser Gewerkschaft im Jahre 1948 als Ausdruck eines gesellschaftlichen Transformationsprozesses, des "Strukturwandels" (=

Verdrängung industrieller Wirtschaftsräume durch die Ausdehnung des tertiären Sektors); Auftragsarbeit der Gewerkschaft; Aufarbeitung unter Berücksichtigung vor allem sozialhistorischer, strukturanalytischer und subjektiv/individueller Gesichtspunkte.

Nummer	028
Teilnehmer/ In	Werner Röhrich
Adresse	Im Bruch 9 47443 Moers
Form der Arbeit	Manuskript, 140 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Eine handvoll Zeit. Erster Teil - ´Die Kolonie`"
Kurzbeschreibung	Anläßlich seines 70. Geburtstages angefertigte Biographie; beschreibt das Leben in einer zu "Rheinpreußen II" gehörenden Kolonie in Moers-Meerbeck; zeitlicher Schwerpunkt sind die "Not- und Kriegszeiten des Dritten Reiches".

Nummer	029
Teilnehmer/ In	Gudrun Norbisrath
Adresse	Ardeystraße 173b 58453 Witten
Tel.-Nr.	02302 / 81352
Form der Arbeit	Text, 9 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Rost-Romantik“
Kurzbeschreibung	Die eingereichte Arbeit ist als Beitrag in dem Band "Mehr als Romantik - Das neue Ruhrgebiet", Essen 1999, erschienen; ein persönlicher Rückblick auf Teilaspekte der Ruhrgebietsgeschichte ab den 60er Jahren (RUB; Nachbarschaft; Tegtmeier & Knebel...).

Nummer	030
Teilnehmer/ In	Volkshochschule und Stadtmuseum Werne, Kirsten Schüngel
Adresse	Kurt-Schumacher-Platz 8-10 59368 Werne
Tel.-Nr.	02389 / 71-556
Form der Arbeit	Buch, 83 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Kohle war nicht alles... Bilder und Geschichten aus 100 Jahren Bergbau in Werne“
Kurzbeschreibung	18 Kapitel: "Mit der Sole fing alles an", "Katastrophe 1905", "Aus dem Leben einer Werner Bergbaufamilie", "Zeche Werne 1951" etc.; elf AutorInnen - AK Zeche Werne und Werner Geschichtswerkstatt - haben Alltagsgeschichte(n) der "einfachen" Leute zusammengetragen.

Nummer	031
Teilnehmer/ In	Rolf Swoboda
Adresse	Wohlfahrtstraße 175e 44799 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 73692
Form der Arbeit	Manuskript, 39 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die dienstverpflichteten Frauen bei der Reichsbahn-Direktion Essen während des 2. Weltkriegs"
Kurzbeschreibung	Der Beitrag basiert auf der Bearbeitung von 24 Personalakten des Verkehrsamts Essen 2; vier Frauenschicksale werden exemplarisch

dargestellt; möchte die Arbeit als Beitrag zur Frauengeschichte im Ruhrgebiet und zur Sozialgeschichte der bei der Bahn Beschäftigten verstanden wissen.

Nummer	032
Teilnehmer/ In	Dr. Stefan Goch, Institut für Stadtgeschichte
Adresse	Munscheidstraße 14 45886 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 167-2954 (dienstl.; Institut für Stadtgeschichte)
Form der Arbeit	Buch, 296 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Mit einer Rückkehr nach hier ist nicht mehr zu rechnen“. Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma während des "Dritten Reiches" im Raum Gelsenkirchen
Kurzbeschreibung	Die Arbeit wurde im Auftrag der Stadt Gelsenkirchen vom Institut für Stadtgeschichte erstellt; Klappentext: "...mit Fotos und Dokumenten belegte Analyse der Verfolgungsprozesse, der Biographien und Verhaltensweisen der an der Verfolgung und Ermordung der Sinti und Roma im Raum Gelsenkirchen beteiligten Akteure und die Schilderung von über 300 Verfolgtenschicksalen."

Nummer	033
Teilnehmer/ In	Institut für Stadtgeschichte und Neue Pathos Film (Köln); Dr. Stefan Goch
Adresse	Munscheidstraße 14 45886 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 167-2954
Form der Arbeit	Video
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Ge-wandelt - Eine Stadt verändert ihr Gesicht“
Kurzbeschreibung	Das Video wurde im Auftrag der Stadt Gelsenkirchen von der Neue Pathos Film produziert; Material stammt aus den städtischen Archiven; einige Aufnahmen aus den 1920er Jahren; seit Beginn der 1950er Jahre wurden in Gelsenkirchen die Ereignisse und Veränderungen der Stadt filmisch dokumentiert; das Video zeigt "einige besonders markante Ausschnitte aus diesem Material".

Nummer	034
Teilnehmer/ In	Gustav Adolf Wüstenfeld
Adresse	Jageplatz 41a 58300 Wetter-Wengern
Tel.-Nr.	02335 / 7490
Form der Arbeit	Bildband, 78 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Industriefotografie 1950-1970. Historische Arbeitsplätze in den Stahl- und Walzwerken der Hoesch-Westfalenhütte“
Kurzbeschreibung	G.A. Wüstenfeld ist pensionierter Werksfotograf der Dortmunder Hoesch Stahl AG; war von 1986 bis 1992 Leiter der dortigen Fotoabteilung; möchte mit dem Bildband einen "Überblick über die Arbeit eines Industriefotografen und die Ergebnisse seiner Arbeit" darstellen; die Texte erläutern z.T. das Gezeigte, z.T. geben sie seine Arbeitserfahrungen wieder.

Nummer	035
Teilnehmer/ In	Dr. habil. Ludger Heid
Adresse	Hardenbergstraße 23

	47057 Duisburg
Form der Arbeit	8 Aufsätze: 19 S. (1.), 27 S. (2), 7 S. (3), 8 S. (4), 27 S. (5), 10 S. (6), 13 S. (7), 21 S. (8)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	(1) "Wahrhafter Seelsorger mit heiterem Gleichmut". Der Duisburger Rabbiner Manass Neumark - (2) Harry Epstein. Zionistischer Politiker und Anwalt der Ostjuden, beide Aufsätze in: Juden im Ruhrgebiet - (3) Jüdische Gemeinden im Ruhrgebiet, in: Juden in Deutschland nach 1945 - (4) Juden im Ruhrgebiet, in: Literaturwegweiser zur Geschichte an Ruhr und Emscher - (5) Die Kraft der Seelsorge. Der Duisburger Rabbiner Manass Neumark (1875-1942), in: UDIM - (6) Arbeit und Alltag ostjüdischer Arbeiter im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, in: Jüdisches Leben in Westfalen - (7) Jüdische Arbeiterfürsorgeämter im rheinisch-westfälischen- Industriegebiet 1919-1927 - (8) "Wer ein Haus baut, der will bleiben"
Kurzbeschreibung	Verschiedene Arbeiten zur jüdischen Geschichte und Kultur in Rheinland-Westfalen und im Ruhrgebiet mit Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert: Religion, Alltagsgeschichte, Sozialwesen, Zionismus.

Nummer	036
Teilnehmer/ In	Deutsche Gesellschaft für Industriekultur e.V. (Michael Clarke), GraTeach GmbH (Kamp Lintfort), Geographisches Institut der Universität Köln, Designbüro Bielefeld
Adresse	Emscherstraße 71 47137 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 426482
Form der Arbeit	CD-ROM
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"route industriekultur offline"
Kurzbeschreibung	Umfangreiche Darstellung der Route Industriekultur, ihrer Standorte und Spezialthemen, Wegweiser durch die Industriegeschichte des Ruhrgebiets im Fabrikzeitalter, Literatur zur Industriegeschichte usw.

Nummer	037
Teilnehmer/ In	Martin Schraven / David Murphy
Adresse	Dasselstraße 54 50674 Köln
Tel.-Nr.	00173 / 2850020
Form der Arbeit	Zeitungsartikel, 1 Seite
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ein irischer Visionär leistete an der Ruhr Entwicklungshilfe“
Kurzbeschreibung	Ein kurzer Artikel über Leben und Arbeit von William Thomas Mulvany, publiziert am 18.09.99 in der Rheinischen Post.

Nummer	038
Teilnehmer/ In	Karin Hockamp
Adresse	Rathausplatz 4 45549 Sprockhövel
Tel.-Nr.	02339 / 917-319
Form der Arbeit	Broschüre, 43 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Von vielem Geist und großer Herzensgüte - Mathilde Franziska Anneke (1817-1884)“
Kurzbeschreibung	Karin Hockamp ist Archivarin im Stadtarchiv Sprockhövel und hat diese Arbeit für das Stadtarchiv und die VHS Hattingen erarbeitet; M.F. Anneke lebte von 1817 im Raum Sprockhövel-Hattingen, in Mülheim und Wesel

und zog 1839 nach Münster; eine der herausragenden Frauenpersönlichkeiten des Ruhrgebietes.

Nummer	039
Teilnehmer/ In	Gerda Jaekel
Adresse	Körtlingsfeld 8 46244 Bottrop
Tel.-Nr.	02045 / 7772
Form der Arbeit	8 S. Manuskriptauszug, 10 Liedertexte, 5 Zeichnungen
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das Mädchen aus Vogelheim"
Kurzbeschreibung	Auszug aus der eigenen Biographie über die Kindheit im Essener Norden um 1950-1959 und thematisiert, so Frau Jaekel, "den Wandel (der Region und menschlich)"; die Lieder drehen sich um die kindliche Sicht des Ruhrgebietes und die Zeichnungen zeigen Kinder und Arbeiter sowie den "Taubenvater".

Nummer	040
Teilnehmer/ In	Gudrun Güth
Adresse	Breslauer Straße 68 45731 Waltrop
Tel.-Nr.	02309 / 75487
Form der Arbeit	Buch, 188 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Tote sprayen nicht“
Kurzbeschreibung	Kriminalroman über einen Mord an einer Modellschule im Ruhrgebiet und über eine Beratungsfirma, die Schulen schwierige Schüler abnimmt.

Nummer	041
Teilnehmer/ In	Dr. Dagmar Kift, Olge Dommer, Westfälisches Industriemuseum
Adresse	Grubenweg 5 44388 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 6961-140 (dienstlich)
Form der Arbeit	Buch, 176 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Keine Herrenjahre. Jugend im Ruhrbergbau 1898-1961. Das Beispiel Zeche Zollern II/IV“
Kurzbeschreibung	Der Umbau von Tagesgebäuden auf Zollern zu Lehrwerkstätten bedeutete nicht nur eine räumliche Veränderung ("räumliche Gestalt") sondern darüber hinaus auch eine sozialpolitische Neuorientierung; der Berufsanfänger sollte beruflich qualifiziert und in das soziale Gefüge des Unternehmens hinein erzogen werden; bauliche, technische, ökonomische, betriebspolitische, soziale und kulturelle Entwicklungen auf Zollern II/IV werden in Beziehung zueinander gesetzt; Frage: Inwieweit fungierte Zollern als Musterzeche? inwiefern gestalteten die beteiligten Auszubildenden ihren beruflichen Alltag und prägten somit die "soziale Gestalt" dieser Region mit?

Nummer	042
Teilnehmer/ In	Horst Detering
Adresse	Westpreußenstraße 54 45259 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 464334
Form der Arbeit	Buch, 228 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte

Titel	"Von Abendlicht bis Zwergmutter. 400 Jahre Bergbau in Heisingen“
Kurzbeschreibung	Die ehemaligen Zechen dieses Essener Stadtteils (Heisingen) sind in alphabetischer Reihung aufgeführt (daher der Titel "Von Abendlicht bis Zwergmutter"); Beschreibung des dortigen Bergbaus vom 14. Jahrhundert bis zur Stillegung der letzten Zeche im Jahre 1973; näher dargestellt wird die Hydromechanik (Kohlenabbau mittels Wasserkraft), die erstmalig in Westeuropa auf der Zeche Carl Funke zum Einsatz kam sowie Maße, Gewichte und Fachausdrücke; zudem wird an zwei Beispielen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts das Verfahren der damaligen Preisabsprache aufgezeigt.

Nummer	043
Teilnehmer/ In	Dr. Hans-Martin Große-Oetringhaus
Adresse	Im Siepen 13 47055 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 734395
Form der Arbeit	Manuskript, 189 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel:	"Wie Mauerpfeffer“ - Romanmanuskript
Kurzbeschreibung	"Der Roman beschreibt die Industrieregion des Ruhrgebietes in ihrer ökologischen und ökonomischen Umbruchsituation und die sehr unterschiedlichen Menschen, die hier leben. Die Veränderungen der jüngsten Zeit werden am Beispiel Duisburgs plastisch nachgezeichnet. Geschichtliche Rückblicke, wirtschaftliche und ökologische Konflikte, Veränderungen im Stadtbild, vor allem aber auch die konkreten Lebenserfahrungen der Menschen in dieser Region werden lebendig."

Nummer	044
Teilnehmer/ In	Frauengeschichtswerkstatt der VHS der Stadt Datteln, Ansprechpartnerin: Rosemarie Schlosser
Adresse	Stadtverwaltung Datteln, Amt für Kultur, Schulverwaltung und Sport, Postfach 1465, 45705 Datteln
Tel.-Nr.	02363 / 107362
Arbeit	2 Bücher, 2 Broschüren (und ein Belegexemplar überörtl. Nennung), 14 s/w- Fotos im Umschlag, 20 Farbfotos auf Fotobögen, Umfang: Bücher: 151, 109 Seiten; Broschüren: 4 und 12 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte (mit VHS-Unterstützung)
Titel	1. Buch und Broschüre: "...denn die im Schatten sieht man nicht. Lebenswege ganz normaler Frauen" 2. Buch und Broschüre: "Zu Wasser und zu Lande. Frauenalltag in der Binnenschiffahrt"
Kurzbeschreibung	1. Die Publikation entstand parallel zu einer gleichnamigen Ausstellung im Hermann-Grochtmann-Museum in Datteln. Im Mai 1999 erschien dazu zusätzlich ein Faltblatt für einen Stadtrundgang. Auf der Grundlage eigener Erlebnisse und Interviews entstand eine Biografiesammlung, die die "Frauengeschichte" der Stadt Datteln sichtbar macht. 2. Die Publikation ist gleichfalls parallel zu einer gleichnamigen Ausstellung erschienen. Bereits im Sept. 1999 erschien dazu ein Faltblatt für einen weiteren Themen-Stadtteil-Rundgang. Anläßlich des 100jährigen Bestehens des Dortmund-Ems-Kanals wurden auf der Basis von Zeitzeugeninterviews die Lebensgeschichten von Binnenschifferfrauen aufgezeichnet.

Nummer	045
Teilnehmer/ In	Gerhard Koetter
Adresse	Heinbergweg 16a

	58455 Witten-Heven
Tel.-Nr.	02302 / 26680
Form der Arbeit	Buch, 83 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Bergbauwanderweg Muttental. Ein Wanderführer durch die Anfänge des Steinkohlenbergbaus an der Ruhr"
Kurzbeschreibung	Der Autor, präsentiert in seiner im Auftrag des Fördervereins bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e. V. erstellten Publikation geologische und bergbaugeschichtliche Erläuterungen zu den verschiedenen Bergbau-Stationen im Muttental. Auf einen systematisch-chronologischen Aufbau des Wanderführers wurde verzichtet. Allerdings wurden im Verlauf der Wanderung wesentliche Aspekte der bergbaugeschichtlichen Vergangenheit dieser Region angesprochen und in Zusammenhang gebracht. Der mit Fotos und Zeichnungen, einer Zeittafel, einem Verzeichnis bergmännischer Fachausdrücke und einem Literaturverzeichnis versehene Wanderführer richtet sich an interessierte Laien.

Nummer	046
Teilnehmer/ In	Tim Schanetzky
Adresse	Blumenthalstr. 5 45138 Essen
Form der Arbeit	Manuskript (Magisterarbeit), Buch, 123 Seiten, 221 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Unternehmerische Handlungsspielräume zwischen Wohnungsmarkt und Wohnpolititk: Die Hattinger Wohnstättengenossenschaft zwischen 1945 und dem Ende der 70er Jahre" (Magisterarbeit, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Dez. 1999) 2. "Unter einem Dach. Engagement und Sozialkompetenz. 100 Jahre Hattinger Wohnstättengenossenschaft"
Kurzbeschreibung	1. Am Beispiel der Hattinger Wohnstättengenossenschaft wird der Frage nach unternehmerischen Handlungsspielräumen in der Wohnungswirtschaft nachgegangen. Ziel ist die Untersuchung der Reaktionen des Unternehmens auf die von seiner Außenwelt bestimmten Rahmenbedingungen und der Auswirkungen dieser Reaktionen auf die Binnenstruktur des Unternehmens. 2. Die Festschrift behandelt die 100jährige Unternehmensgeschichte der HWG von ihren Anfängen 1899 bis zur Gegenwart in chronologischer Reihenfolge.

Nummer	047
Teilnehmer/ In	Gerlinde Bergmann de Sánchez
Adresse	Michaelstr. 45 45479 Mülheim / Ruhr
Tel.-Nr.	0208 / 426146
Form der Arbeit	Manuskript, 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Gestalt des Ruhrgebietes. Besonderheiten des Wohnens in Zechensiedlungen - Kommunikation im Pott"
Kurzbeschreibung	Die in Mülheim geborene Autorin wuchs im Stadtteil Selbeck in einem kleinen Zechenhaus auf. In ihrem Beitrag beschreibt sie ihre Erinnerungen an das Leben und die Möglichkeiten der Kommunikation in der Zechensiedlung, insbesondere durch die in den Hinterhöfen aneinandergereihten "stillen Örtchen" ein. Kurz dargelegt wird der Wandel dieser Siedlung und das mit der Veräußerung der Siedlung einhergegangene Auseinanderbrechen der nachbarlichen Gemeinschaft.

Nummer	048
Teilnehmer/ In	Maria Kaufung
Adresse	Drusenbergstr. 49 44798 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 312346
Form der Arbeit	Buch / Zeitungsausschnitt zum Buch / Zeitungsausschnitt mit Fotos, 88 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Glocken läuten noch. Kindheit und Jugend in dunkler Zeit".
Kurzbeschreibung	Die 1926 in Bochum geborene Autorin berichtet in ihrem Buch über ganz persönliche Lebens- und Schulerfahrungen in ihrer Stadt, aber auch über ihre Jugend und das Erwachsenwerden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, über Hunger, Flucht und die Bombardierung Bochums im II. Weltkrieg. Grundlage ihrer Lebenserinnerungen bilden Briefe, die sie als Kind ihren Eltern schrieb und die ihre Mutter durch alle Wirren rettete.

Nummer	049
Teilnehmer/ In	Alois Palmowski
Adresse	Klosterhardter Str. 19 46119 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 600262
Form der Arbeit	Manuskript; 4 Fotos, 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Wiege der Ruhrindustrie stand am Elpenbach auf der Klosterhardt"
Kurzbeschreibung	Kurze Entstehungsgeschichte der Antonyhütte auf dem Gelände der Klosterhardt, heute Oberhausen. Zwei Fotos zeigen das ehemalige Verwaltungsgebäude der Antonyhütte im heutigen Zustand. Auf den beiden anderen Fotos sind Zeichnungen des Autors von der Antonyhütte abgebildet.

Nummer	050
Teilnehmer/ In	Theodor Bleja
Adresse	Bochumer Str. 77 44575 Castrop-Rauxel
Tel.-Nr.	02305 / 21059
Form der Arbeit	Manuskript, 97 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Stichwort: Menschen im Ruhrpott. 'Einst und Heute'"
Kurzbeschreibung	Der 62jährige Autor, ehemaliger Stahlarbeiter und Mitbegründer des Geschichtskreises des Stadtarchivs Castrop-Rauxel, hat in seiner Arbeit Geschichten und Gedichte aus der Geschichte Castrop-Rauxels, Kochrezepte, Zitate und Sprüche aus der Arbeitswelt, Geschichten, Aphorismen und Gedichte über "Fremde" im Ruhrgebiet sowie Berichte über das Schicksal jüdischer Familien in Castrop-Rauxel während der Nazi-Zeit zusammengetragen.

Nummer	051
Teilnehmer/ In	Burgfreunde Hardenstein e. V., Ansprechpartner: Hans Dieter Radke (1. Vors.),
Adresse	Wittener Str. 4 58456 Witten
Form der Arbeit	Buch, 224 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende (Autoren)
Titel	"Burg Hardenstein. Geschichte und Geschichten“, Witten 1999
Kurzbeschreibung	Die Herausgeber, Hans Dieter Radke und Heinrich Schoppmeier, haben in ihrem Buch über die Burgruine Hardenstein in Witten wissenschaftliche

Forschungsergebnisse aufgezeigt "und die 25jährige Vereinsarbeit in Form einer Chronik" zusammengefaßt. In acht Artikeln werden die Themen Regionalgeschichte, Gründungsgeschichte, Baugeschichte, Archäologie, Bergbau, Sagen, Restaurierung und Vereinsgeschichte behandelt.

Nummer	052
Teilnehmer/ In	Heinz Dieter Vennewald
Adresse	Fünter Weg 31 45472 Mülheim / Ruhr
Form der Arbeit	gebundenes Manuskript; 3 geheftete Manuskripte, 120 Seiten sowie je 8 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Heimat Ruhrgebiet von 1932 bis 2000 2. "Is ihr Mann da?; "Vom Euro un vom Eccu"; "Die Melkmaschin"
Kurzbeschreibung	1. Der Autor, gebürtiger Bochumer, der 30 Jahre in Essen verbrachte und seit 35 Jahren in Mülheim lebt, berichtet über das Ruhrgebiet und dessen Wandel in den letzten 65 Jahren aus ganz persönlicher Sicht. In seinen Erinnerungen hält er einfach fest, „was ihm zum Ruhrgebiet einfällt". 2. Kleine Schmunzelgeschichten in Ruhrgebietsdeutsch.

Nummer	053
Teilnehmer/ In	Jünger Oskar
Adresse	Postfach 10 20 27 44020 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 101879
Form der Arbeit	Buch, 172 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"... stets das Beste gewollt.“ Ein historisches Lesebuch zur Erinnerung an den Dortmunder Stadtbaurat Friedrich Kullrich
Kurzbeschreibung	Der Autor hat in diesem Lesebuch das Leben und Wirken des Dortmunder Stadtbaurats Friedrich Kullrich (1859-1934) dargestellt. Kullrich, "anfangs geschätzt und hochgelobt, dann zunehmend beneidet und kritisiert, schließlich abgelehnt und inzwischen fast vergessen", kam aus Berlin über Bochum nach Dortmund und hat die Dortmunder Baugeschichte von 1892 bis zu seiner Pensionierung 1923 maßgeblich bestimmt.

Nummer	054
Teilnehmer/ In	Siegfried Katter
Adresse	Richardstr. 18 45661 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 36360
Form der Arbeit	Manuskript mit zahlreichen Fotos, Zeitungsausschnitten und Dokumenten, ca. 400 Bild- und Schriftseiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ich werde Polizist - Kindheitsträume und Realität 1945 –1986“. Autobiographie
Kurzbeschreibung	Entwurf zu einem Buchprojekt. Der Autor, Polizeihauptkommissar a. D. in Recklinghausen, dokumentiert darin seinen beruflichen Werdegang, beginnend mit seiner Bewerbung 1945 bis zu seinem Ruhestand 1986. Indem er in seine Darstellung zahlreiche Begebenheiten aus seiner langjährigen Dienstzeit einfließen läßt und auf die geschichtlichen Ereignisse Bezug nimmt, leistet diese Arbeit auch einen Beitrag zur Recklinghäuser Stadtgeschichte.

Nummer	055
Teilnehmer/ In	Longa Scheel
Adresse	Patroklusweg 36 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 736279
Form der Arbeit	Buch, 74 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Haltet den Topf am Kochen. Weihnachts-Geschichten von Longa Scheel",
Kurzbeschreibung	Die Autorin, gebürtige Dortmunderin, Mitglied des Autorenkreises "Ruhr-Mark" und des Freien Deutschen Autorenverbandes (F.D.A), verarbeitet in ihren Weihnachtsgeschichten Vergangenes und Gegenwärtiges aus ihrer Heimatstadt. Vorkriegs- und Kriegserfahrungen finden darin ebenso Berücksichtigung wie ein Besuch des Dortmunder Weihnachtsmarktes 1999.

Nummer	056
Teilnehmer/ In	Gottfried Zimmer
Adresse	Karolinenstraße 32 44649 Herne
Tel.-Nr.	02325 / 76964
Form der Arbeit	Chronik, Manuskript (Fotokopie) mit Fotos, Zeitungsausschnitten und Dokumenten, 21 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"150 Jahre Köln-Mindener-Eisenbahn. Aus der Geschichte der Eisenbahn. Von der Dampfmaschine zum ICE“
Kurzbeschreibung	Die Chronik wurde im Auftrag der Gesellschaft für Heimatkunde Wanne-Eickel e. V. erstellt. Der Autor, ein ehemaliger Lokführer, hat die 150jährige Geschichte der Köln-Mindener-Eisenbahn durch eigene Erlebnisse aus seinem Berufsleben sowie durch zahlreiche Fotokopien von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen und Zeitungsausschnitten ergänzt. Besondere Berücksichtigung finden der Bahnhof Wanne-Eickel und die Auswirkungen des Bahnverkehrs auf die Stadt sowie das Thema Chöre der Eisenbahner.

Nummer	057
Teilnehmer/ In	Erich Bregenstroth
Adresse	Kaiserstr. 39 44629 Herne
Tel.-Nr.	02323 / 22654
Form der Arbeit	Buch, 4 Farbfotos, 6 s/w-Fotos, 64 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Im Schatten des Förderturms. 22 Geschichten“
Kurzbeschreibung	"In 22 (...) Geschichten erzählt Erich Bregenstroth Begebenheiten im Schatten des Förderturms. (...) Kein Problem ist Bregenstroth fremd, seien es der fragwürdige Kunstgenuß einer unkonventionellen Theateraufführung oder die ´echten Sorgen` der Reichen. Erinnerungen an die erste zarte Liebe sind ebenso einfühlsam geschildert wie die Beobachtungen aus dem Alltag der Ruhrstadt Herne." (Klappentext) Der Autor, von Beruf Zollbeamter, gehört der literarischen Werkstatt "Gruppe 79“ in Herne an.

Nummer	058
Teilnehmer/ In	Annelore Bösch
Adresse	Kleistweg 5 32756 Detmold

Tel.-Nr.	05231 / 301581
Form der Arbeit	Manuskript, 5 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Biografische Darstellung des Lebens im Ruhrgebiet in den 50er und 60er Jahren"
Kurzbeschreibung	In den 50er Jahren aus Sachsen-Anhalt ins Ruhrgebiet gezogen, beschreibt die Autorin in ihrer biografischen Darstellung persönliche Erlebnisse über ihren Lebensabschnitt im Revier bis zu ihrem Wegzug nach Norddeutschland 1965. Berichtet wird über die Wohnungssituation, über Arbeitsalltag und Freizeitgestaltung, Darüber hinaus beschreibt die Autorin ihre Arbeit im Krankenhaus und erzählt von Arbeitsunfällen unter Tage.

Nummer	059
Teilnehmer/ In	Marion Heistermann (Ansprechpartnerin)
Name	Stadt Essen, Zentraler Steuerungsdienst
Adresse	Rathaus, Porscheplatz 45121 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 88 - 88729
Form der Arbeit	Buch, 96 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Dem Wandel auf der Spur. Strukturveränderungen der Stadt Essen in Ansichten und Analysen"
Kurzbeschreibung	Die von der Stadt Essen herausgegebene Publikation veranschaulicht den Prozeß des Strukturwandels in Essen in seinen Ursachen, Entwicklungsmöglichkeiten und Erscheinungsformen. Berücksichtigung finden gleichfalls jüngere und von der IBA angeregte Entwicklungen. Folgende Themenbereiche werden behandelt: Raum und Wirtschaft, Natur und Umwelt, Städtebau und Industriekultur (Stadtbild- und Cityentwicklung, Wiedernutzung, Umnutzung und Neunutzung von Flächen), Strukturwandel im Spiegel der Denkmalpflege, Gesellschaft und Bildung sowie Resultate der IBA.

Nummer	060
Teilnehmer/ In	Thorsten Trelenberg
Adresse	Große Marktstr. 11 58239 Schwerte
Tel.-Nr.	02304 / 1598
Form der Arbeit	Manuskript (Romanvorlage), 430 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"32 1/2 - oder: warum werden Engel im Boden verbuddelt"
Kurzbeschreibung	"Mit dieser alltäglichen Erzählung wird eine Kindheit im Ruhrgebiet in den 60er und 70er Jahren geschildert. ... Gleichzeitig werden Veränderungen - sei es beruflicher oder auch charakterlicher Art - beschrieben." (Autor)

Nummer	061
Teilnehmer/ In	Dr. Stefan Goch
Adresse	Ophofstraße 32 45894 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 396816 (dienstl.)
Form der Arbeit	Manuskript (Habilitationsschrift), 644 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Endogene Potentiale einer Region - Bewältigung von Strukturwandel und Strukturpolitik im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	"Die Arbeit soll nach gut 40 Jahren Strukturwandel eine Bilanz ziehen und sozialwissenschaftliche Interpretationsmuster zu Fragen des strukturellen

Wandels in der Region testen." (Autor) Behandelt werden als übergeordnete Themenbereiche unter anderem: Industrialisierung; Versuch der Sozialpartnerschaft 1914-1924; Nachholende Urbanisierung und Anfänge regionaler Politik 1920-1930; Erste Strukturkrise und Entdemokratisierung, Betriebsgemeinschaft 1933-1945; Rekonstruktion und Neustrukturierung der regionalen Akteurskonstellationen nach 1945 Bewältigung des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Endogene Potentiale der Region zur Bewältigung von Strukturwandel.

Nummer	062
Teilnehmer/ In	Jürgen Wieczorek
Adresse	Im Pratort 10 44623 Herne
Tel.-Nr.	02323 / 18136
Form der Arbeit	Manuskript, 129 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"100 Jahre. Entstehung und Entwicklung der Zeche Shamrock I/II mit der gleichzeitigen Industrialisierung und Verstädterung des Raumes Herne. Das Kleeblatt grünt. Streifzug durch die Anfangsjahre der Zeche Shamrock und Herne"
Kurzbeschreibung	Dokumentation zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Zeche Shamrock I/II und der Industrialisierung und Verstädterung Hernes. Behandelt wird der Zeitraum von 1848 (Revolutionsjahr) bis zum Strukturwandel Hernes. Die Dokumentation wurde auf der Basis von Zeitungsartikeln, Kopien aus Zeitschriften, Büchern zur Herner Stadt- und Industriegeschichte und von zahlreichen Fotos 1996 erstellt und bis April 1999 mehrfach überarbeitet und aktualisiert.

Nummer	063
Teilnehmer/ In	Auguste Schella
Adresse	Amandusstraße 37 45711 Datteln
Form der Arbeit	2 handgeschriebene Briefe
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	ohne Titel (autobiographische Angaben über Ankunft und Leben in Datteln von 1948 bis heute)
Kurzbeschreibung	Die aus Ostpreußen stammende Autorin beschreibt darin mit wenigen Worten ihre Ankunft in Datteln, ihre Eindrücke vom Ruhrgebiet, die Arbeit unter Tage, das Leben in den Zechenhäusern und die Schließung des Bergwerks "Emscher Lippe".

Nummer	064
Teilnehmer/ In	Margot Wolf
Adresse	Wilhelm-Löbbe-Allee 11 44534 Lünen
Tel.-Nr.	02306 / 55183
Form der Arbeit	3 Texte, 1 s/w-Foto, 5 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel:	1. "Als Oma Zipf noch ihren Kiosk hatte" 2. "Das Leben in der Kolonie" 3. "Westfalia Lünen - 1826 bis 1976 - Firmengeschichte"
Kurzbeschreibung	1. Kurze Beschreibung des ältesten Kiosks in Lünen zu Beginn des 20. Jahrhunderts (abgebildet auf dem s/w-Foto). 2. Kurze Beschreibung des Lebens in den Zechenkolonien in Lünen, des Arbeitsalltages der Bergleute und der Bergarbeiterfrauen.

3. Kurzer Abriß der Geschichte des Eisenhüttenwerks Westfalia Lünen.

Nummer	065
Teilnehmer/ In	Alfred Mertens
Adresse	Theodorstr. 23 58285 Gevelsberg
Tel.-Nr.	02332 / 83874
Form der Arbeit	3 Gedichte, 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Onkel Arthur" / 2. "Die Mausefalle" / 3. "Kläre aus Wanne"
Kurzbeschreibung	Humorvolle und satirische Gedichte, zu denen Alfred Schlott die Zeichnungen geliefert hat. 1. Gedicht über einen Hausierer im Ruhrgebiet, der sich nach seinem Tod als reicher Mann entpuppte. 2. Gedicht über einen "Klüngelkerl" namens Antek. 3. Gedicht über eine Marktfrau namens Kläre aus Wanne-Eickel.

Nummer	066
Teilnehmer/ In	Peter Heinrich
Adresse	Sophienstraße 11c 45699 Herten
Tel.-Nr.	02366 / 36354
Form der Arbeit	Zeitungsartikel (Fotokopie), 1 Seite
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Eine Geschichte vom Kriegsende in Herten"
Kurzbeschreibung	Der Autor, ein ehemaliger Bergmann, der seit 40 Jahren in Herten lebt, beschreibt eine wahre Begebenheit aus den letzten Kriegstagen, die ihm sein "Kumpel" erzählt hat. Drei Jungen wurden beim Öffnen einer Munitionskiste von US-Soldaten überrascht und mit Gewehren bedroht. Ehe die Soldaten reagieren konnten, kam eine in Herten als "Oma Wanda" bekannte Frau schimpfend und den Knüppel schwingend angelaufen, schlug die Kinder in die Flucht und ließ die Soldaten sprachlos zurück.

Nummer	067
Teilnehmer/ In	Heinz Rittermeister
Adresse	Riemker Str. 31a 44809 Bochum
Tel.-Nr.	02931 / 23158
Form der Arbeit	Manuskript (Fotokopie), 29 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Jahre in stürmischer Zeit. 25 Gedichte zum Wandel im Revier"
Kurzbeschreibung	Heinz Ritter, Sozialpädagoge und Gewerkschaftssekretär, hat die 25 Gedichte zum Thema "Wandel im Ruhrgebiet" im Januar 1999 zusammengestellt. Sie sind "bewußt aus der Sicht der Menschen 'vor Ort' geschrieben". Behandelt werden die Themen Stahlkrise, Arbeitslosigkeit, Industriebrachen, Folgen des Bergbaus, Leben in den Kolonien, Nachbarschaft u. ä.

Nummer	068
Teilnehmer/ In	Barbara Ester / A. J. Weigoni
Adresse	Florastr. 11 44649 Wanne-Eickel
Tel.-Nr.	02325 / 792409
Form der Arbeit	Manuskript, 110 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	"Massaker" (Kriminalroman)
Kurzbeschreibung	Schauplatz dieses in der Gegenwart spielenden Romans ist die alljährlich stattfindende "Cranger Kirmes" in Wanne-Eickel, an dem die Hauptfigur Jacqueline, von den beiden Autoren als "männermordende Hexe" und als "apokalyptischer Engel" beschrieben, ihr Unwesen treibt.

Nummer	069
Teilnehmer/ In	Oliver Brentzel
Adresse	Am Surck 33 44225 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 715337
Form der Arbeit	Buch, Video, Internetsite; 34 Seiten; 9:20 min
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel:	"... unbefugter Aufstieg. ...eine postindustrielle Groteske"
Kurzbeschreibung	Die aus einem Buch, einem Video und einer Internetsite (http://www.brentzel.com/unbefugter/Start.htm) bestehende Arbeit wurde als Diplomarbeit im Fachbereich Kommunikationsdesign Video / Neue Medien an der FH in Trier erstellt. Der Autor bringt darin seine Liebe zum Ruhrgebiet zum Ausdruck, die für ihn in der Zerrissenheit und Widersprüchlichkeit besteht. "Ein Mann geht auf alten Industrieanlagen, auf verschrotteter Landschaft spazieren. Er sucht nach etwas. Visionen verfolgen ihn. Im Laufe der Geschichte spitzt sich seine Situation immer mehr zu..." In visionären Bildern, ungewöhnlichen Bildausschnitten von alten Industrieanlagen wird dieser "unbefugte Aufstieg" dargestellt.

Nummer	070
Teilnehmer/ In	Lars Holtkamp
Adresse	Eichenerstr. 29 45731 Waltrop
Tel.-Nr. + Fax	02309 / 3463
Form der Arbeit	Manuskript (Dissertation), 339 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Kommunale Haushaltspolitik im Spannungsfeld zwischen Rat, Kommunalverwaltung und Aufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen"
Kurzbeschreibung	Die 1999 der Fakultät für Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität-Bochum vorgelegte Dissertation befaßt sich mit der Haushaltspolitik in Waltrop, Gladbeck und Marl. Ausgehend von einer historischen Analyse des Kreises Recklinghausen, werden die Haushaltsprobleme der 80er und 90er Jahre erörtert. Abschließend werden grundlegende Veränderungen der kommunalen Akteurssysteme diskutiert, die gerade im Ruhrgebiet an alte Traditionen anknüpfen könnten und einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung - und damit zur Rückgewinnung kommunaler Handlungsspielräume - leisten könnten.

Nummer	071
Teilnehmer/ In	Günter Fischer
Adresse	Käthe-Kollwitz-Str. 4 45659 Recklinghausen
Form der Arbeit	Handschriftliches Manuskript (Kopie), 168 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das Profil unserer Familie. Wurzeln, Aufbruch, Entwicklungen. Roman eines Jahrhunderts"
Kurzbeschreibung	Der Autor, ein 60jähriger Grundschulrektor im Vorruhestand, hat mit seinem Beitrag ein Jahrhundert Reviergeschichte als Familiengeschichte geschrieben. Mit seiner 14jährigen Nichte unternimmt er eine fiktive Zeitreise in die Vergangenheit, in der beide ihren Vorfahren begegnen. Als

Quelle dient die mündliche Familienüberlieferung. "Die Menschen der Familiengeschichte erleben die Realität der Gründer-, Aufbau- und Umbruchjahre des Reviers mit seinen Visionen und Utopien im eigenen Dasein."

Nummer	072
Teilnehmer/ In	Andrea Goldhagen (Ansprechpartner), Rockband ROCKERS / Lebenshilfe e. V.
Adresse	Bahnhofstr. 15 45731 Waltrop
Tel.-Nr.	02309 / 95880
Form der Arbeit	CD; CD-ROM
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Starkes Stück Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Der eingereichte Musikbeitrag (CD-ROM) stammt von der Rockband ROCKERS, die von 12 Musikern mit geistiger Behinderung gebildet wird. Die Band wurde 1993 als Projekt der Lebenshilfe in Waltrop gegründet. Die CD-ROM enthält 2 Versionen des Songs "Starkes Stück Ruhrgebiet", die sich textlich völlig voneinander unterscheiden. Beide Versionen bringen jedoch die gruppeneigene Sichtweise zum Ruhrgebiet zum Ausdruck. Die Bandmitglieder stellen hierbei ihre Verbundenheit zu ihrer regionalen "Heimat" dar.

Nummer	073
Teilnehmer/ In	Walter Baltes
Adresse	Parkweg 30 58453 Witten
Tel.-Nr.	02302 / 82223
Form der Arbeit	Buch, 104 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Änneken vom Ardey: Sehr geehrter Herr Redaktör. Ein kleinet Stücksken Wittener Zeitgeschichte. Wahre Vertellkes und Bildkes von Walter Baltes"
Kurzbeschreibung	Vor mehr als 40 Jahren hat der Wittener Redakteur das "Änneken vom Ardey" im "Wittener Wochenspiegel" zum Sprechen erweckt. "In gutem Ruhrgebietsdeutsch sprach sie in ihren "Briefen an den Redakteur" das aus, was viele Wittener gerade bewegte. (...) 50 Geschichten aus den fünfziger und siebziger Jahre hat der Autor für dieses Buch ausgewählt. Die Illustrationen stammen ebenfalls aus seiner Feder.

Nummer	074
Teilnehmer/ In	Jürgen Hebestreit
Adresse	Winand Rossi Str. 26 51375 Leverkusen
Tel.-Nr.	0214 / 52280
Form der Arbeit	Heft; 2 CD's, Umfang des Heftes: 18 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel:	"1970, nach der Schicht"
Kurzbeschreibung	Die Fotos schuf der heute als Kunsterzieher tätige Autor vor 30 Jahren als Kunststudent im Ruhrgebiet. Sie wurden für den Wettbewerb grafisch bearbeitet und als Heft und als CD zusammengestellt. Aus der Sicht eines Außenstehenden (Kölners) spiegeln "die Wahl des Themas und die Auswahl der Bilder eine gewisse Zuneigung (bei aller Kritik und Ironie des damals noch jungen Autors) zu Menschen, die es offenbar schafften, sich mit vielfältigen sozialen Kontakten und Toleranz untereinander das Leben lebenswert zu machen."

Nummer	075
Teilnehmer/ In	Dr. Joachim Großmann
Adresse	Metzer Straße 33 b 66740 Saarlouis
Tel.-Nr.	06831 / 124133
Form der Arbeit	Buch, 88 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wanderungen durch Zollverein. Das Bergwerk und seine industrielle Landschaft"
Kurzbeschreibung	Baugeschichte und Geschichte des Bergwerks Zollverein werden in dem Buch untersucht und miteinander verbunden. Als Grundlage dienten dem Autor das Wissen und die Archive der Geschichtswerkstatt Zollverein sowie Informationen vieler "Zollverein-Experten". Berücksichtigt werden die vorindustrielle Zeit, das Bergwerk Zollverein mit sämtlichen Schachtanlagen, der Siedlungsbau bis zum Ende des 2. Weltkrieges, der Wohnungsbau nach dem 2. Weltkrieg sowie die Entwicklung der Gemeinde.

Nummer	076
Teilnehmer/ In	Edith Brechtefeld
Adresse	Winkelstück 32 58093 Hagen
Tel.-Nr.	02332 / 586435
Form der Arbeit	2 Gedichte, 2 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Im Revier!"; "Im Revier - Rückblick!"
Kurzbeschreibung	Kurze Darstellung des Wandels im Revier mit den Schwerpunkten Arbeits- und Alltagswelt.

Nummer	077
Teilnehmer/ In	Fritz Pamp
Adresse	Im Fuhlenbrock 9 B 46119 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 611414
Form der Arbeit	Manuskript, 116 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Osterfeld in Westfalen. Die Entwicklung eines vestischen Dorfes zur Industriestadt"
Kurzbeschreibung	In dem eigens für den Geschichtswettbewerb angefertigten Beitrag wird chronologisch die wirtschaftliche Entfaltung Osterfelds zwischen 1750 und 1921 geschildert. Weiterhin werden Bergbau, Schwerindustrie und Eisenbahn im Hinblick auf den Strukturwandel in Osterfeld beleuchtet. Die benutzten Quellen stammen aus den Aktenbeständen und den Bibliotheken des Stadtarchivs Oberhausen bzw. des Bergbau-Archivs Bochum sowie aus der eigenen Sammlung.

Nummer	078
Teilnehmer/ In	Klaus Herzmanatus (Ansprechpartner) / Jürgen Boebers
Adresse	Uhustraße 9 45897 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 594659
Form der Arbeit	Heft, 32 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Mahnwache Zeche Hugo / Consolidation 11.2.97 - 15.3.97. 33 Tage, die uns bewegten. Eine Dokumentation"

Kurzbeschreibung	1998 von Klaus Herzmanatus und Jürgen Boebers fertiggestellte Dokumentation über die Mahnwache Zeche Hugo / Consolidation mit Chronik der laufenden Ereignisse (tageweise dokumentiert) und tabellarisch aufgeführten Aktionen des Betriebsgewerkschaftsausschusses / Betriebsrat Bergwerk Hugo/ Consolidation. Die Texte der Chronik basieren auf den Meldungen, Berichten und Kommentaren des Verfassers, die im Verlauf der Mahnwache in der WAZ Gelsenkirchen, der WAZ Buer und dem WAZ-Hauptteil erschienen sind.

Nummer	079
Teilnehmer/ In	Klaus Herzmanatus
Adresse	Uhustraße 9 45897 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 594659
Form der Arbeit	Buch, 3 Postkarten; 44 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Rund um die Zeche Hugo Buer in Westfalen. Die Zeche. Die Siedlung. Die Bergleute. Die Gewerkschaft"
Kurzbeschreibung	Der Titel umreißt im wesentlichen den Inhalt dieser in drei Hauptkapitel gegliederten Publikation, die mit der Gründung der Zeche Hugo beginnt. Geschildert werden weiterhin die Entstehung des Gewerkschaftshauses in Gelsenkirchen-Buer, die Situation in Buer unter dem NS-Regime und der Einsatz der ersten Betriebsräte nach 1945. Im Mittelpunkt des dritten Kapitels steht Frau Kuhlmann-Denneborg als eine mit Alt-Buer und der Zeche Hugo eng verbundene Persönlichkeit. Die Postkarten zeigen verschiedene Ansichten / Motive der Zeche Hugo.

Nummer	080
Teilnehmer/ In	Willi Garth
Adresse	Eichhoffstr. 56 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 730511
Form der Arbeit	Buch, 98 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"1898-1998. 100 Jahre Evangelische Kirche Hombruch. Geschichte und Geschichten", hrsg. v. Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Hombruch,
Kurzbeschreibung	Chronik der evangelischen Kirche in Hombruch von den Anfängen bis zur Gegenwart, Der Autor, Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung der Heimatpflege e. V. Hörde, beschreibt darin die Gemeindegründung, den Bau einer eigenen Kirche und weiterer Einrichtungen durch die ev. Kirchengemeinde, das Gemeindeleben während des 1. Weltkrieges und der Inflationszeit. Miteinbezogen werden außerdem die Eingemeindung Hombruchs, Zechenstillegungen, Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg, Nachkriegszeit, Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Kirche sowie das Gemeindeleben seit den 50er Jahren.

Nummer	081
Teilnehmer/ In	Willi Garth
Adresse	Eichhoffstr. 56 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 730511
Form der Arbeit	Buch, 144 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Impressionen aus Hörde. Zeichnungen, Dokumente und Geschichte(n)"

Kurzbeschreibung	Der Autor beschreibt 800 Jahre Hörder Geschichte. Einen breiten Raum nimmt die Industrialisierung mit all ihren Randerscheinungen ein. Berücksichtigung finden u. a. die Themen Zuwanderung, Werkssiedlungen, insbesondere der Abbruch der Clarenberg-Siedlung, aber auch Lokalkolorit, die Vernichtung alter Bausubstanz in den 60er Jahren etc. Illustriert wird das Buch mit zahlreichen Zeichnungen des Autors sowie mit Fotos und Dokumenten.

Nummer	082
Teilnehmer/ In	Gerda Isfort
Adresse	Amtstr. 37 48624 Schöppingen
Tel.-Nr.	02555 / 8236
Form der Arbeit	Manuskript, 236 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"In Bombenstimmung. Eine Jugend im Kohlenpott"
Kurzbeschreibung	Gestützt auf Briefe, Dokumente und Erinnerungen beschreibt die Autorin den ganz gewöhnlichen Kriegsalltag eines 15jährigen Mädchens, das - "stellvertretend für Tausende junger Menschen im Ruhrgebiet" - sechs Jahre Entbehrungen, Angst, Hoffnungslosigkeiten und furchtbaren Bombenterror überlebte. Es ist der Versuch, "die zunächst langsam beginnenden, dann aber immer rasanter verlaufenden Veränderungen innerhalb der Kriegsjahre" aufzuzeigen.

Nummer	083
Teilnehmer/ In	Horst Weckelmann
Adresse	Reckerdingsweg 30 59427 Unna
Tel.-Nr.	02303 / 51151
Form der Arbeit	2 Aufsätze (Manuskripte), 2 und 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Vom Bauerndorf zur Bergbaugemeinde (Werner Klute)" 2. "Erinnerungen an die Gastarbeiterzeit im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	1. Kurze Beschreibung der Entstehung und Entwicklung des Stadtteils Unna-Massen von 1895 bis heute; Interview mit Werner Klute, einem 82jährigen Zeitzeugen aus Massen und langjährigen Mitglied der IG Bergbau und Energie sowie der SPD. 2. Erinnerungen eines ehemaligen türkischen "Gastarbeiters" an seinen langjährigen Aufenthalt in Herne und Recklinghausen.

Nummer	084
Teilnehmer/ In	Heinz Josef Kramer
Adresse	Böhmerstr. 4 45144 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 762732
Form der Arbeit	5 Manuskripte (Aufsätze); 1 Aufsatz (in Fachzeitschrift); Umfang: Nr. 1: 92 S.; Nr. 2: 12 S.; Nr. 3: 37 S.; Nr. 4: 19 S.; Nr. 5: 18 S.; Nr. 6: 123 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Das Ersatzgeld in den Essener Kriegsgefangenenlagern während des Ersten Weltkrieges" 2. "Die Marken des Arbeitserziehungslagers Wildstraße" 3. "Die Bedeutung regionaler Geschichtsvereine für die Gründung und den Aufbau musealer Sammlungen, dargestellt am Beispiel der numismatischen Sammlung des Ruhrlandmuseums in Essen" 4. "Marken wohltätiger Vereine im Ruhrgebiet. Der Volksküchenverein Essen"

	5. "Der heilige Ludgerus auf Münzen und Medaillen" 6. "Essener Marken"
Kurzbeschreibung	Beitrag eins befasst sich mit bislang unbekannten Aspekten der Geschichte der ausländischen Kriegsgefangenen während des 1. und 2. Weltkrieges. Beitrag zwei. befasst sich mit dem von der Gestapo während des 2. Weltkrieges auf dem Gelände der Essener Zechen Emil und Emscher eingerichteten Arbeitserziehungslager für polnische Zwangsarbeiter. 3. Arbeit, die am Beispiel des Ruhrlandmuseums Essen nachweist, daß die Gründung regionaler Museen auf das Bemühen ortsgeschichtlicher Vereine zurückzuführen ist. 4. Arbeit, die sich mit der Not der Arbeiter im Ruhrgebiet während der ersten großen Wirtschaftskrise von 1870/71 befaßt. 5. Beitrag zum Jubiläum "1.200 Jahre Werden". 6. Erfaßt sind in den heute zu Essen gehörenden Gemeinden und Stadtteilen verwendete oder herausgegebene Notmünzen, Geldersatz-, Kontroll- oder sonstige Marken. Beschreibung aller bisher bekannt gewordenen Stücke mit eingehenden Informationen zum Verwendungszweck und geschichtlichen (firmen-, familien- und regionalgeschichtlichen) Hintergrund.

Nummer	085
Teilnehmer/ In	Dr. habil. Ludger Heid / Dr. Jan-Pieter Barbian
Adresse	Hardenbergstr. 23 / Mainstr. 52 47057 Duisburg / 47051 Duisburg
Form der Arbeit	2 Bücher, 564 Seiten, 635 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Die Entdeckung des Ruhrgebiets. Das Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen 1946-1996" 2. "Juden im Ruhrgebiet". Vom Zeitalter der Aufklärung bis zur Gegenwart",
Kurzbeschreibung	1. Dokumentiert und beschrieben werden die Veränderung der Gestalt des Ruhrgebietes durch kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Aneignungsprozesse der Lebensumwelten, „Sichtweisen, mit denen das Ruhrgebiet von außen belegt ist“ sowie „Vorstellungen vom Ruhrgebiet, wie sie alltäglichen Erzählungen, in wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten entwickelt werden“. 2. Juden waren "nicht nur Objekte einer gegen sie gerichteten Politik, sondern Mithandelnde und Mitgestaltende der deutschen Geschichte. Die vielen Beiträge des Buches tragen dazu bei, den Horizont für die Wahrnehmung der Vielfalt jüdischen Wirkens in der deutschen Geschichte am Beispiel des Ruhrgebiets zu öffnen."

Nummer	086
Teilnehmer/ In	Heike Beiderwieden, Hans Münzenhofer, Walter Schmidt
Adresse	Mausegattstr. 23/5 45472 Mülheim (Anschrift von H. Münzhofer)
Tel.-Nr.	0208 / 995306
Form der Arbeit	Broschüre, 52 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"1899 bis 1999. 100 Jahre Siedlung Mausegatt / Kreftenscheer"
Kurzbeschreibung	Von zwei Lehrern und einem Rentner erstellte, reich bebilderte Geschichte einer mit dem Bergbau entstandenen Ruhrgebietssiedlung, die auf Erinnerungen, Interviews, Gedichten, Dokumenten und anderen Texten basiert.

Nummer	087
Teilnehmer/ In	Ursula Schmidt
Adresse	Leverkusener Str. 16 45722 Marl
Form der Arbeit	Manuskript, Zeitungsausschnitt, 2 Farbfotos, Manuskript und 3 S/W-Fotos und ein Farbfoto; Umfang zusammen 7 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Meine Familie"
Kurzbeschreibung	Familiengeschichte von den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Nummer	088
Teilnehmer/ In	Elisabeth Tönges
Adresse	Gasthof "Schmelzhütte" 4 57319 Bad Berleburg
Tel.-Nr.	02758 / 277
Form der Arbeit	Manuskript, 15 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Mein Gedächtnis geht zurück und erinnert sich mit leiser Wehmut"
Kurzbeschreibung	Die Autorin berichtet anschaulich über ihre Kindheit in Witten von ca. 1936/37 bis zur Nachkriegszeit mit einem Ausblick auf die Entwicklungen im Revier bis zur Gegenwart .

Nummer	089
Teilnehmer/ In	Prof. Dr. Uwe-K. Ketelsen
Adresse	Am Varenholt 78 44797 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 799587
Form der Arbeit	Buch, 405 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Ein Theater und seine Stadt. Die Geschichte des Bochumer Schauspielhauses"
Kurzbeschreibung	Darstellung der Geschichte des Bochumer Schauspielhauses, einschließlich dessen Vorgeschichte, vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der kommunalen Kulturpolitik und der politischen und sozialen Entwicklung der Stadt Bochum. Analysiert wird außerdem die künstlerische Konzeption der bisherigen Bochumer Intendanten. Enthält außerdem ein Register der bisher in Bochum aufgeführten Werke.

Nummer	090
Teilnehmer/ In	Dr. Michael Fessner
Adresse	Girondelle 90 44799 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 382936
Form der Arbeit	Buch, 458 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Steinkohle und Salz. Der lange Weg zum Industrierevier"
Kurzbeschreibung	Studie zur märkischen Bergbau- und Salinengeschichte in vorindustrieller Zeit auf der Basis von Aktenbeständen im Geheimen Staatsarchiv Berlin-Dahlem und zentralen Aktenbeständen in den hiesigen Archiven. Folgende Schwerpunkte werden dargestellt: die Prägung des märkischen Steinkohlenbergbaus durch den Direktionsbau in der Grafschaft Mark, die Bestrebungen des brandenburgisch-preußischen Staats zur Förderung des märkischen Steinkohlenbergbaus, die Auswirkungen des bis in die 2. Hälfte des 18. Jh.s. weitgehend privatwirtschaftlich betriebenen Steinkohlenbergbaus auf die soziale Stellung des Bergarbeiters, etc.

Nummer	091
Teilnehmer/ In	Hubertus Kaffanke
Adresse	Westerfilder Str. 46 44577 Castrop-Rauxel
Tel.-Nr.	02305 / 962083
Form der Arbeit	Buch, 280 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zollern-Germania. Die Entwicklung von vier Zechen im Dortmunder Westen zur Zentralschachtanlage 1850-1971", bearb. von Hubertus Kaffanke und Alfred Franke
Kurzbeschreibung	Beschrieben wird nicht nur, mit welchen Mitteln und mit welchem großen Aufwand die Kohle aus den Tiefen des Steinkohlenreviers gewonnen wurde, sondern auch, wie sich die über Jahrhunderte vom Bauerntum geprägte Landschaft im ehemaligen Amt Lütgendortmund im Westen der Freien Reichs- und Hansestadt Dortmund zu einer Industrielandschaft entwickelt hat und nun von einem erneuten tiefgreifenden Strukturwandel ergriffen wird.

Nummer	092
Teilnehmer/ In	Herta Leßmann
Adresse	Oberadener Str. 26 44339 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 851832
Form der Arbeit:	Handschriftliches Manuskript (Fotokopie), 6 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Blick zurück auf's Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Die 1929 in Dortmund geborene Autorin schildert in ihrem Rückblick auf das Ruhrgebiet anschaulich ihre Kindheit und Jugend im Dortmunder Norden bis zum 2. Weltkrieg. Die Nachkriegszeit wird mit wenigen Sätzen erfaßt.

Nummer	093
Teilnehmer/ In	Jens Scholten
Adresse	Blumenthalstr. 5 45138 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 483130
Form der Arbeit	Manuskript, 113 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Einführung der Selbstbedienung im Lebensmittelhandel in der BRD nach dem 2. Weltkrieg am Beispiel der REWE Dortmund", Magisterhausarbeit Fakultät Geschichtswiss. RUB.
Kurzbeschreibung	Untersucht werden die Einführung der Selbstbedienung am Fallbeispiel einer regional im Raum Dortmund operierenden Einkaufsgenossenschaft und die Folgen, die das neue Verkaufssystem hatte. "Diese betrafen nicht nur Art und Gestalt der Geschäfte, die prägend für das Adressenbild und lokale soziale Beziehungsnetze waren. Die Verhältnisse von Produzenten und Händlern, Genossenschaft und Mitgliedern, Kaufmann und Kunden wurden neu gestaltet. "

Nummer	094
Teilnehmer/ In	Margret Springmann
Adresse	Kirchstr. 31 45699 Herten

Tel.-Nr.	02366 / 35437
Form der Arbeit	Manuskript, 189 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Am Anfang waren Felder... 100 Jahre St. Josef Disteln 1900 -2000"
Kurzbeschreibung	Im Febr. 2000 abgeschlossene Arbeit, die, in Anlehnung an das Wettbewerbsthema "Der Kirchturm im Stadtteil - mehr als ein räumlicher Bezugspunkt", die Geschichte der katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Disteln beschreibt. Themen sind u.a.: Entstehungsgeschichte von St. Josef und die Geschichte der Gemeinde Disteln (Herten) - bauliche und gestalterische Veränderungen im Kircheninneren - Kirchenzeitung St. Josef - Disteln: Dargestellt wird das Leben in einer "Nothkirche" - Gemeindeleben früher und heute, mit den Themen: Jugendarbeit, Kirchensteuern, Kriegsberichterstattung (2. Weltkrieg).

Nummer	095
Teilnehmer/ In	Rolf Stolz
Adresse	Plantagenstr. 12 51107 Köln
Tel.-Nr.	0221 / 872797
Form der Arbeit	Erzählung (Fotokopie aus Zeitschrift), 6 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Der Dreieckswalt"
Kurzbeschreibung	Der Autor, Diplom-Psychologe und Schriftsteller, der die ersten 20 Lebensjahre in Mülheim/Ruhr verbracht hat, beschreibt in dieser Erzählung seine Kindheit im Mülheim der 50er Jahre "und damit all das, was längst Geschichte, Vergangenes, Verschwundenes geworden ist. Das Verschwinden selbst, das Vorübergehen der Kindheit und das Überbaut-Werden der freien Naturlandschaft, ist das eigentliche Thema dieser kaleidoskopartigen Erzählung."

Nummer	096
Teilnehmer/ In	Walter Philipp (Ansprechpartner), Geschichtskreis "Zeche Ewald"
Adresse	Polsumer Str. 133 45701 Herten
Tel.-Nr.	02366 / 38183
Form der Arbeit	3 Broschüren, 67, 71, 78 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Nördlich des Emscherbruchs. Beiträge zur Geschichte Zeche Ewald und Stadtteil Herten-Süd" 1. Teil XII: 1962-1970 2. Teil XIII: 1970-1978 3. Teil XIV: 1978-1986
Kurzbeschreibung	Der seit 1985 bestehende Geschichtskreis "Zeche Ewald", der sich größtenteils aus ehemaligen Bergleuten zusammensetzt, hat bisher 14 Hefte zur Geschichte des Ruhrbergbaus, der Zeche Ewald, der Stadtgeschichte Hertens und des Stadtteils Herten-Süd, des Standortes der Zeche, sowie eine Festschrift herausgegeben. Die eingereichten Hefte umfassen den Zeitraum von 1962 bis 1986. Das Material für die Hefte stammt aus Archiven, alten Zeitungen, Publikationen, privaten Sammlungen. Außerdem kommen Zeitzeugen zu Wort.

Nummer	097
Teilnehmer/ In	Klaus Herzmanatus, Betriebsratsvorsitzender des Bergwerks Hugo
Adresse	Ewaldstr. 261 45699 Herten
Form der Arbeit	Pressemappe, 234 Seiten

Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zusammenfassung der täglichen Pressemeldungen des Arbeitskampfes der Bergleute des Bergwerkes Hugo-Consolidation"
Kurzbeschreibung	Die auf 234 Seiten zusammengetragenen Pressemeldungen umfassen den Zeitraum vom 19. März bis zum 1. November 1997. Herzmanatus hat außerdem (mit Jürgen Boebers) die Dokumentation "Mahnwache Zeche Hugo / Consolidation 11.2.97 - 15.3.97. 33 Tage, die uns bewegten" (Beitrag: Nr. 078) sowie die Publikation "Rund um die Zeche Hugo Buer in Westfalen. Die Zeche. Die Siedlung. Die Bergleute. Die Gewerkschaft", Gelsenkirchen [1998] (Beitrag: Nr. 079) als Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Nummer	098
Teilnehmer/ In	Ingeborg Struckmeyer
Adresse	Am Sandknappen 24 46236 Bottrop
Tel.-Nr.	02041 / 61316
Form der Arbeit	Manuskript, 7 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das Emschermännchen"
Kurzbeschreibung	Kurzgeschichte über einen Museumsfund aus der Steinzeit (Emschermännchen), der plötzlich zum Leben erwacht und dem zur besseren Orientierung in der hiesigen Welt ein Micro-Chip implantiert wird. Das Emschermännchen berichtet aus seiner vergangenen Welt und erfährt gleichzeitig einiges über das heutige Ruhrgebiet.

Nummer	099
Teilnehmer/ In	Florian Krötz
Adresse	Hinderpad 17 45525 Hattingen
Form der Arbeit	Manuskript, 2 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ruhrgebiet einst und jetzt"
Kurzbeschreibung	Für den Geschichtswettbewerb im Februar 2000 geschriebenes Gedicht zum Wandel im Ruhrgebiet von der Bergbaukrise bis zur Gegenwart.

Nummer	100
Teilnehmer/ In	Martin Rickers
Adresse	Röntgenstr. 32 45143 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 624378
Form der Arbeit	3 Manuskripte, 23, 46, 81 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Leben und Kultur der Berg- und Stahlarbeiter im Essener Westen zur Zeit der Industrialisierung" 2. "'Stadtteilwanderungen' in Essen - Historische Stadtteilerkundungen im Essener Westen: Altendorf - Frohnhausen - Holsterhausen" 3. "Kommunale Neugliederung im Ruhrgebiet vor dem Hintergrund zunehmender Industrialisierung und Verstädterung Ende des 19. Jahrhunderts - Die Eingemeindung der Gemeinde Altendorf in die Stadt Essen als Präzedenzfall und kommunaler Neugliederungsauftakt"
Kurzbeschreibung	1. Studie zur Alltagsgeschichte der Arbeiter aus der Schwer- und Montanindustrie. Besondere Berücksichtigung finden Wohn- und Arbeitswelt, Freizeitmöglichkeiten, Festivitäten und Fürsorge, soziale Leistungen. 2. Rundgang durch das Westviertel / Altendorf.

3. Kommunal-Geschichte der Gemeinde Altendorf und ihrer Eingemeindung nach Essen.

Nummer	101
Teilnehmer/ In	Dr. Karin van den Berg / Jörg van den Berg (Einreicher, Ansprechpartner)
Adresse	Alfred-Herrhausen-Straße 50 58448 Witten
Tel.-Nr.	02302 / 926811
Form der Arbeit	6 Broschüren (Publikationsreihe), 80 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Zeche Zollverein Schacht XII in Essen. Gebauter Gedanke"
Kurzbeschreibung	Der von Michael Bockemühl u.a. herausgegebene Band (Autor ist Huberta de la Chevallerie) ist Teil der Publikationsreihe "KunstOrt Ruhrgebiet" des Lehrstuhls für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung an der Universität Witten/Herdecke. Anhand des Bandes zur Zeche Zollverein soll "die Spezifik einer schwerindustriellen Kultur“ verdeutlicht werden- Die Zeche wird unter den Aspekten "Konstruktion und Funktionalität", "Wege und Ansichten" sowie "Ordnung als Bild" vorgestellt.

Nummer	102
Teilnehmer/ In	Karl-Heinz Wachmann
Adresse	Laarmannstr. 2 44879 Bochum-Linden
Tel.-Nr.	0234 / 497577
Form der Arbeit	2 Manuskripte, 16, 24 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Wege der Zeit - Vom Zechenlärm zum Kinderlachen" 2. "...ein Meer aus Blüten. Historische Entwicklung der Ruhrlandvegetation und ihre Veränderung durch menschliche Einwirkung"
Kurzbeschreibung	Bei den im VHS-Kursus "Zur Geschichte der Stadtteile Linden und Dahlhauen" 1999 entstandenen Beiträgen handelt es sich um "Arbeiten mit dokumentarischem Charakter. Sie beschreiben Details von morphologischen Veränderungen im postindustriellen Ruhrgebiet." 1. Beschrieben wird der Wanderweg vom Bahnhof Bochum Dahlhausen zur Freizeitanlage Chursbusch (vormals Industriegebiet der Ver. Dahlhauser Tiefbau) mit vier geschichtlich beachtenswerten "Orten". 2. Dokumentation der Entwicklung der Ruhrlandvegetation während der letzten 12.000 Jahre, beginnend mit der letzten Eiszeit. Dargestellt wird u.a. die Entstehung bäuerlichen Kulturlandes, Ackerbegleitflora aus fremden Ländern, Industrialisierung sowie Ansiedlung von "Pflanzenneubürgern" auf Industriebrachen gewandelte Vegetation des Ruhrgebiets.

Nummer	103
Teilnehmer/ In	Martin Konopka
Adresse	Siepenstr. 19 44623 Herne
Tel.-Nr.	02323 / 44576
Form der Arbeit	12 Thementafeln (Foto-Text-Tafeln), 1 gerahmte Thementafel, 1 Text, 1 Diskette. Umfang: 12 Tafeln im Format: 50 : 70 cm; 1 gerahmte Tafel im Format 37 : 31 cm; Text: 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Über die Kirchtürme hinweg"
Kurzbeschreibung	12 Foto-Text-Tafeln zeigen exemplarisch auf, "wie die Gestalt des Ruhrgebietes durch Kirchen als Institution, aber auch durch einzelne Personen der Kirchen, mitgestaltet wurde." Der Schwerpunkt der

Darstellungen liegt auf den letzten 100 Jahren. Jede Tafel enthält 2 Fotos, von denen ein Foto das Thema (z. B. Kirche, Gedenktafel, Grabstein etc.) als winziges, durch einen roten Bilderrahmen fotografiertes Detail des gesamten Bildausschnitts präsentiert. Die zweite Fotografie zeigt dieses Detail als stark vergrößertes Motiv. Die gerahmte Thementafel (mit dem Rahmen der auch auf den Fotos zu sehen ist) enthält die Erklärung zum Wettbewerbsbeitrag sowie Angaben zum Teilnehmer.

Nummer	104
Teilnehmer/ In	Prof. Dr. Walter Müller-Jentsch
Adresse	44780 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 32-25429 (dienstl.)
Form der Arbeit	Publikation (gebundene Fotokopien), 31 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Industrielle Beziehungen in der Region: Das Ruhrgebiet als sozialpolitisches Laboratorium"
Kurzbeschreibung	In der Reihe Arbeits- und Diskussionspapiere des Lehrstuhls Mitbestimmung und Organisation an der Ruhr-Universität Bochum erschienene Schrift, die angesichts der für Deutschland paradigmatischen industriellen Beziehungen im Ruhrgebiet einerseits und der Sonderstellung dieser Beziehungen im Vergleich mit denen anderer deutscher Regionen andererseits - in einem historischen Längsschnitt "die wechselvolle Geschichte der Entwicklung von sozialer Betriebs- und Unternehmensverfassung sowie der Tarifautonomie in jener Region darstellt, in der wichtige sozialpolitische Weichen auch für das übrige Deutschland gestellt wurden".

Nummer	105
Teilnehmer/ In	Dr. Dirk Hallenberger
Adresse	Nöckersberg 45 45257 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 488233
Form der Arbeit	Buch, 334 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Industrie und Heimat. Eine Literaturgeschichte des Ruhrgebiets"
Kurzbeschreibung	Im Spannungsfeld von "Arbeit" bzw. "Industrie" einerseits und "Heimat" andererseits werden Schriftsteller und deren Werke vorgestellt, "die in literarischer oder kulturgeschichtlicher Form das Ruhrgebiet zum Gegenstand von Literatur gemacht haben“. Der zeitliche Schwerpunkt des Buches liegt auf der Zeit zwischen 1850 und 1960. Thematische Schwerpunkte: Reisebeschreibungen, Heinrich Kämpchen und die frühe Bergarbeiterliteratur, "Werkleute auf Haus Nyland", die Gemeinschaft "Ruhrland" und Otto Wohlgemuth, Ruhrkampf und Ruhrbesetzung, der Ruhrroman von Erik Reger bis Walter Vollmer, Nachkriegsliteratur.

Nummer	106
Teilnehmer/ In	Ewald Höllerhage
Adresse	Taeglichsbeckstr. 11a 45731 Waltrop
Form der Arbeit	2 Gedichte, 2 Manuskripte, 6 Zeichnungen, (Din A 4, Feder und Bleistift auf Papier / Fotokopie)
Umfang	je 2 Seiten; 4 und 36 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Mein Freund in dunkler Erde" 2. "Nachbetrachtungen von Waltrop und seinem ehemaligen Pütt" 3. "Erst stirbt die Zeche, dann die Stadt?"

	4. "Mein Freund in dunkler Erde. Geschichten von Untertage"
Kurzbeschreibung	Der Autor war einer der letzten Pferdeführer auf der Schachtanlage "Waltrop I/II". 1. Das Gedicht beschreibt das Verhältnis zwischen Autor und dem von ihm betreuten Grubenpferd. Die Zeichnungen hat Heinz Gröning, ein Arbeitskollege des Autors, angefertigt. 2. In dem Gedicht werden die Entstehungsgeschichte der Schachtanlage Waltrop und die mit dem Zechensterben verbundenen Probleme, wie Arbeitslosigkeit und Orientierungslosigkeit der Bergleute, beschrieben. 3. Der Text schildert den mit dem Bergbau verbundenen Aufschwung Waltrops sowie die mit dem Zechensterben und dem Strukturwandel verbundenen Probleme, wie Arbeitslosigkeit, Verschuldung und firmenfeindliche Politik der Stadtverwaltung. 4. Bericht über das Arbeitsleben des Verfassers, der 1948 als Berglehrling auf der Schachtanlage Waltrop I/II anlegte. Er beschreibt die Arbeit als Pferdeführer und berichtet über das Verhältnis zu "seinen" Grubenpferden.

Nummer	107
Teilnehmer/ In	Jo. Powalla
Adresse	Laurastr. 29 B 45289 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 570363
Form der Arbeit	2 Farbfotografien. Umfang: Bildgröße des Originals: 50 : 40 cm (Foto: 18 x 22,5 cm); 1,18 : 1,71 m (Foto: 16,5 x 23 cm)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Das letzte Grubenpferd" 2. "Symphonie der Arbeit"
Kurzbeschreibung	1. Ein Grubenpferd, das einen Kohlenwagen zieht, wird von einem Pferdejungen geführt. Das Bild ist auf der Schachtanlage Prosper II in Bottrop entstanden (Original wohl in Öl/Lwd.) 2. Gelände der Kokerei Nordstern in Gelsenkirchen: Ein Schiff wird per Kran beladen. Die im Mittelgrund und Hintergrund sichtbare Industrieanlage ist in dichte Rauchschwaden gehüllt (Original wohl Kreide oder Gouache).

Nummer	108
Teilnehmer/ In	Siegfried Wassermann
Adresse	Hinterstöppsel 27 57319 Bad Berleburg
Tel.-Nr.	02751 / 5675
Form der Arbeit	7 s/w-Fotos, 1 Farbfoto
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Die Serie umfaßt folgende Motive: 1 Siedlung Teutoburgia (Originalaufnahme von 1955/56); 2 Bergleute in Galauniform (Originalaufnahme von etwa 1938); 3 Bahnhof Herne-Börnig (Repro einer Aufnahme von 1953/54); 4 Schloß Bladenhorst (Repro); 5 Schiffshebewerk Henrichenburg; 6 Dortmund-Ems-Kanal (Repro einer Aufnahme von 1953/54); 7 Zechensterben, Förderturm der Zeche Erin (Farbfoto von 1992), 8 Industriearbeiter (Repro einer Aufnahme von 1920/30).

Nummer	109
Teilnehmer/ In	Marcus Kiel
Adresse	Atelier - Swidbertstr. 6 44866 Bochum

Tel.-Nr.	02327 / 86665
Form der Arbeit	1 Holzkiste, enthält: 2 Einladungskarten, 1 fotobeschichtete Eisenplatte, 1 Ausstellungskatalog, dessen Einband aus rostigen Eisenplatten besteht; außerdem 2 Ausstellungskataloge, 1 Pressemappe. Umfang: Kataloge: 32 Seiten; Format der Eisenplatten: 21 : 26 cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Altes Eisen"
Kurzbeschreibung	Marcus Kiel arbeitet und lebt als freischaffender Künstler in Bochum. Der eingereichte Beitrag dokumentiert das Ausstellungsprojekt im Westfälischen Industriemuseum - Zeche Hannover - in Bochum, an dem er vom Frühjahr 1998 bis zum Sommer 1999 gearbeitet hat. Das Thema, die künstlerische Aufarbeitung von Teilaspekten der Geschichte der Zeche Hannover und ihren Auswirkungen auf die Umgebung, hat Kiel anhand von sieben Installationen dargestellt, die im Katalog dokumentiert sind.

Nummer	110
Teilnehmer/ In	Rosemarie Jeschke
Adresse	Lehmkuhler Str. 6 46242 Bottrop
Tel.-Nr.	02041 / 67667
Form der Arbeit	Manuskript, 200 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die schönsten Geschichten schreibt das Leben"
Kurzbeschreibung	Kindheitserinnerungen der Autorin, die in der ehemaligen Bergarbeitersiedlung Bottrop-Lehmkuhle aufwuchs. Berücksichtigt wird der Zeitraum 1937 - 1952.

Nummer	111
Teilnehmer/ In	Günter Mowe
Adresse	Wittekindstr. 18 44139 Dortmund
Form der Arbeit	Fotoserie: 22 s/w-Fotografien, Format: 22 x 28,5 cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Den braven Bergleuten"
Kurzbeschreibung	Günter Mowe ist Redakteur bei der Westfälischen Rundschau mit besonderem Interesse für das Ruhrgebiet, das er seit über 20 Jahren in s/w-Fotografien festhält. "Die eingereichte Fotoserie erinnert an einen Aspekt des bergmännischen Lebens, der manchmal vergessen oder in den Denkmälern und Grab-Inschriften der Zeit verklärt wird: das gewaltsame Sterben untertage".

Nummer	112
Teilnehmer/ In	Monika Klutzny
Adresse	Carl-Mosterts-Str. 3 45886 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 145035
Form der Arbeit	Manuskript; Zeitungsartikel; 3 Farbfotos, Umfang des Manuskripts 5 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. Kinderseite zum "Tag des offenen Denkmals. Schachtanlage Consolidation 3/4/9" (Manuskript) "Unter Tage war die Hölle los. Zu Besuch in einem Denkmal ganz anderer Art: die Schachtanlage Consolidation" (gedruckter Artikel) 2. "Neues Ziel Oberhausen (Manuskript); "Kathedralen der Arbeit. Städtetour ganz anders oder wie aus Oberhausen eine touristische Attraktion wurde" (gedruckter Artikel)

Kurzbeschreibung	1. Führung für Kinder auf dem Gelände der Schachtanlage Consolidation in Gelsenkirchen mit Rückblick auf deren Geschichte und ursprüngliche Nutzung sowie Ausblick auf neue Nutzungsmöglichkeiten. 2. Beschrieben werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, z.B. Gasometer, Ludwig Galerie Schloß Oberhausen, OLGA, CentrO und Kaisergarten, mit Infos zu Gastronomie, Kultur- und Freizeitangeboten und Terminen,

Nummer	113
Teilnehmer/ In	Dr. Peter Kracht
Adresse	Postfach 30 06 49414 Unna
Tel.-Nr.	02303 / 53503
Form der Arbeit	Buch, 202 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Unnaer Beiträge zur Geschichte"
Kurzbeschreibung	Die "Unnaer Beiträge zur Geschichte" wurden von Peter Kracht in den 80er Jahren ins Leben gerufen und dienen als "Sprachrohr" des gleichfalls von Kracht 1982 gegründeten historischen Vereins zu Unna. Beiträge: 1. D. Fölster, "Juden in Unna": Skizziert werden nicht nur Spuren jüdischen Lebens in der Stadt. 2. W. Nissel: "Einer vom Jahrgang 1926 - Erinnerungen an Kindertage in der Heimat am Hellweg" in der Zeit des Nationalsozialismus. Der dritte Beitrag "Rede eines Vaters an seinen unehelichen Sohn vor der Erfindung der Pille" von Dietrich Schwanitz vermittelt, wie der einst bergbaugeprägte Kreis Unna sich in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Nummer	114
Teilnehmer/ In	Fritz Fülling
Adresse	Weststr. 72 47139 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 460702
Form der Arbeit	Buch, 128 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Friedachs wohr Baadedach. Ruhrorter Mundart. Wörterbuch, Redewendungen und Geschichten"
Kurzbeschreibung	Der Autor, Mitglied im Freundeskreis der Binnenschiffahrtsgeschichte, legt in seinem Buch die Ruhrorter Mundart dar, wie sie von der Jahrhundertwende um 1900 bis zum Beginn der 30er Jahre im Volksmund gesprochen wurde. Die Ruhrorter Mundart wurde durch die politischen Zeitläufe und das Aufkommen neuer Berufe in der sich ständig wandelnden Technik bis zum Beginn des II. Weltkrieges laufend bis zur hochdeutschen Behördensprache verändert. Mit einigen Bemerkungen zur Ruhrorter Mundart, Wörterbuch, Hinweisen zu dessen Benutzung, Geschichten, Liedtexten u. ä.

Nummer	115
Teilnehmer/ In	Erika Feyerabend / Ludger Fittkau
Adresse	Kontor für Journalismus u. Polit. Bildung, Bochumer Landstr. 144a 45276 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 5366705
Form der Arbeit	1 Audiocassette, ca. 35 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Auf Kreuzfahrt zum Dattelner Meer - Sommerfrische im Emscherland“
Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt des Beitrages ist eine Kreuzfahrt von Rentnern aus Wanne-Eickel mit dem Vergnügungsschiff Santa-Monica. Auf der Basis

von Interviews mit den Passagieren und anhand der (im weiteren Sinne) den Kanal flankierenden "Sehenswürdigkeiten" wird die Geschichte des Ruhrgebietes von der Steinzeit bis zur Gegenwart schlaglichtartig vorgestellt. Die Zuhörer erhalten Informationen zum Wandel der Industriebrachen in Freizeitstätten, zur Vegetation im Revier und zur Begrünung von Kohlenhalden, zu Vorstellungen und Bildern vom Revier, Arbeitslosigkeit, zur Route der Industriekultur, zu den Projekten der IBA, zur BUGA und zur Zeche Nordstern in Gelsenkirchen. Gesendet als Radiobeitrag.

Nummer	116
Teilnehmer/ In	Robert Laube (Einreicher)
Adresse	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Industriemuseum Henrichshütte, Werksstr. 25, 45527 Hattingen
Tel.-Nr.	02324 / 9247-12
Form der Arbeit	Buch, 205 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Feuerarbeit. Bilder aus der Dortmunder Hüttenindustrie 1850-1950"
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag: Vom Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe von Robert Laube herausgegebene Publikation; Autorin: Karin Dahm-Zeppenfeld; Gestaltung: Astrid Bergmeister "Das Buch dokumentiert den 'Wandel der Arbeit des Ruhrgebietes' am Beispiel von (vornehmlich) Fotografien, die bis 1950 in den Dortmunder Hüttenwerken entstanden. In diesem Sinne zeichnet es auch ein 'Bild des Ruhrgebietes'". Der erste Teil liefert grundsätzliche Informationen, beschrieben werden die Produktionsverfahren bis zur Einführung der modernen Technologie nach 1950. Der zweite Teil führt in die Betriebe. Dem Materialfluß folgend, verläuft der Weg vom Hochofen zum Stahlwerk und weiter in die Gießerei, die Schmiede und das Walzwerk. Die zahlreichen Fotos werden auf ihre sozialgeschichtliche Aussagekraft hin befragt. Eine Gestaltung, die das Thema in hohem Maße visuell umsetzt.

Nummer	117
Teilnehmer/ In	Dagmar Klein
Adresse	Talstr. 10 35435 Wettenberg
Tel.-Nr.	0641 / 85962
Form der Arbeit	3 Zeitungsartikel, 3 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Auf den Spuren der Zeitzeuginnen. Von der Hexenverbrennung zur lokalen Agenda 21: Stadtrundfahrt zur Frauengeschichte in Duisburg"
Kurzbeschreibung	Bericht über ein Frauengeschichtsprojekt in Duisburg, das Anfang der 90er Jahre von Doris Freer initiiert wurde und das als Ergebnis eine Publikation und eine Stadtrundfahrt mit dem derzeitigem Themenspektrum "Von der Hexenverbrennung zur Agenda 21" umfaßt. Die einzelnen Stationen der Stadtrundfahrt und die damit verbundenen jeweiligen frauengeschichtlichen Aspekte werden kurz vorgestellt. Die Autorin, geboren in Bochum, arbeitet als freie Journalistin in Hessen und berichtet häufig über Events im Kunst- und Kulturbereich im Revier.

Nummer	118
Teilnehmer/ In	Dr. Dietmar Bleidick
Adresse	Ruhr-Universität Bochum, Historisches Institut, GA 4/57, Universitätsstr. 150 44780 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 3222550

Form der Arbeit	Buch, 382 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Hibernia-Affäre. Der Streit um den preußischen Staatsbergbau im Ruhrgebiet zu Beginn des 20. Jahrhunderts"
Kurzbeschreibung	Untersuchung über den versuchten Ankauf der Bergwerksgesellschaft "Hibernia" durch den preußischen Staat im Jahr 1904. Themen der Arbeit: 1. Bergrecht, Bergverwaltung und Staatsbergbau in Preußen; 2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen des Ruhrbergbaus; 3. Die Verstaatlichungsdebatte über den preußischen Bergbau; 4. Der Erwerb von Bergwerken im Ruhrgebiet durch den preußischen Staat; 5. Die Hibernia-Affäre; 6. Auswirkungen der Hibernia-Affäre.

Nummer	119
Teilnehmer/ In	Rudolf Pladwich
Adresse	Ahornstr. 97 45892 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 74739
Form der Arbeit	Manuskript, 23 Seiten (DinA 5)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Kumpelmund und Kohlenpott. Gedichte aus dem Revier"
Kurzbeschreibung	Die Gedichte, teils in hochdeutscher Sprache, teils in Mundart verfaßt, vermitteln Bilder vom ehemaligen und heutigen Ruhrgebiet.

Nummer	120
Teilnehmer/ In	Uta und Fritz Netzeband
Adresse	Schenkendorfstr. 45 a 45473 Mülheim an der Ruhr
Tel.-Nr.	0208 / 5804123
Form der Arbeit	Videocassette (VHS), Dauer: 63 min.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Abfahrt Heimaterde - Spurensuche"
Kurzbeschreibung	Der 1999/2000 erarbeitete Videobeitrag "zeigt Gegenüberstellungen und Erinnerungen einiger Bewohner eines kleinen Grenzgebietes zwischen Mülheim an der Ruhr und Essen, damals - heute, Spurensuche".

Nummer	121
Teilnehmer/ In	Heinz Stein
Adresse	Bergmannstr. 65 - Haus Stein 45886 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 25112
Form der Arbeit	1 Faltblatt, 4 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"mein Ruhrgebiet (nicht ohne Hoffnung)"
Kurzbeschreibung	Das Gedicht skizziert den Wandel im Revier aus der Sicht des Autors, der als Holzschneider, Lyriker und Illustrator in Gelsenkirchen lebt und arbeitet.

Nummer	122
Teilnehmer/ In	Willi Garth
Adresse	Eichhoffstr. 56 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 730511
Form der Arbeit	Broschüre, 60 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte

Titel	"100 Jahre KAB Hörde Stift 1900 - 2000"
Kurzbeschreibung	Die von der KAB Stift St.Clara Hörde hrsg. Chronik beschreibt die 100jährige Vereinsgeschichte der KAB Hörde, die aus dem Katholischen Arbeiterverein Hörde hervorging. Der Autor hat außerdem die Arbeiten "1898-1998. 100 Jahre Evangelische Kirche Hombruch. Geschichte und Geschichten", hrsg. v. Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Hombruch, Oktober 1998 (Beitrag Nr. 080) und "Impressionen aus Hörde. Zeichnungen, Dokumente und Geschichte(n)", 1999 (Beitrag Nr. 081) als Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Nummer	123
Teilnehmer/ In	Helge Kaminski (Einreicher)
Adresse	Schraepelerstr. 6 45355 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 663332
Form der Arbeit	Manuskript, 29 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Margret Pott. Jugenderinnerungen"
Kurzbeschreibung	Gemeinschaftsbeitrag von Helge Kaminski und Margret Kaminski, geb. Pott. Der Verfasser hat Margret Pott bei der Niederschrift ihrer Jugenderinnerungen unterstützt. Daraus ist die vorliegende Arbeit entstanden, in der Margret Pott Kindheit und Jugend in Essen (1939 - 1958) schildert.

Nummer	124
Teilnehmer/ In	Lothar Gräfingholt
Adresse	Am Gartenkamp 32 44807 Bochum
Form der Arbeit	Manuskript, 58 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Komm Hans, Komm! (Abschied ist ein bißchen wie Sterben)"
Kurzbeschreibung	Kindheitserinnerungen und Familiengeschichte im Bochum der 50er und 60er Jahre. Die einzelnen Kapitel sind jeweils mit kirchlichen Feier- und Festtagen überschrieben, die als Einstieg in die Kapitel dienen.

Nummer	125
Teilnehmer/ In	Architekturkolloquium Bochum, c/o Rüdiger Jordan (Einreicher)
Adresse	Bruchstr. 81 45468 Mülheim/Ruhr
Tel.-Nr.	0208 / 479853
Form der Arbeit	Katalog, Dokumentation, Abstract, Broschüre, 5 Fotos, Umfang 160, 30, 2, 24 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Josef Franke. 163 Entwürfe für das 20. Jahrhundert" 2. Architektur-Kolloquium Bochum. Dokumentation der Ausstellung Josef Franke. 163 Entwürfe für das 20. Jahrhundert" 3. "Josef Franke. Sechs Kirchen für Bottrop"
Kurzbeschreibung	Herausgeber der Beiträge ist das Architektur - Kolloquium Bochum, das aus einem kunsthistorischen Seminar an der Ruhr-Universität Bochum hervorgegangen ist. Die eingereichten Beiträge (eins bis zwei) sowie die Farbfotos dokumentieren die vom Architektur-Kolloquium konzipierte und realisierte Ausstellung zu dem Gelsenkirchener Architekten Josef Franke (1876-1944), die vom 18. Mai bis zum 27. Juni 1999 in der Galerie Architektur und Arbeit Gelsenkirchen präsentiert und durch

ausstellungsbegleitende Angebote, wie Führungen, Stadtrundfahrten und einer Abschlußveranstaltung, ergänzt wurde.
Beitrag drei: Katalog einer vom Architektur - Kolloqium Bochum in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband der Kath. Kirchen in Bottrop in der Herz-Jesu Kirche ebendort erarbeitete Ausstellung über die sechs von Franke in Bottrop errichteten Kirchen.

Nummer	126
Teilnehmer/ In	Dr. Ernst-Albrecht Plieg
Adresse	Erlenstr. 50 44795 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 311877
Form der Arbeit	Manuskript, 237 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Weitmar (Landkreis Bochum). Biographie einer Amtsgemeinde im Ruhrgebiet (1.10.1882- 1.4.1926)"
Kurzbeschreibung	Der Autor, Historiker und ehem. Direktor der VHS der Stadt Bochum, hat das Manuskript mit Unterstützung von Michael Wolter, Verfasser des 9. Kap., sowie des Geschichtskreises Weitmar der VHS der Stadt Bochum im Februar 2000 fertiggestellt. Gegenstand der Untersuchung ist die Landgemeinde Weitmar und deren Geschichte als Amtsgemeinde bis zur Eingemeindung nach Bochum im Jahr 1926. Der Beitrag fällt - so der Verfasser - unter das Wettbewerbsstichwort "Veränderung der räumlichen Gestalt" des Ruhrgebiets. Die verwendeten Quellen sind durch 1.500 Anmerkungen belegt.

Nummer	127
Teilnehmer/ In	Marc Szeglat / Daniela Szczepanski (Video- und Medienproduktion GbR)
Adresse	Dülmener Str. 11 46117 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 891954
Form der Arbeit	Videocassette, 30 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Ferne Welten"
Kurzbeschreibung	1997 entstandener und bisher unveröffentlichter Film über das Revier. Der Streifzug durch das Ruhrgebiet beginnt in Hattingen. Thematisiert wird zunächst die Bergbaugeschichte. Vorgestellt wird die Zechensiedlung Oberhausen-Osterfeld als Beispiel für den Werkswohnungsbau. Weitere Themen, Standorte und "Highlights": Eisenbahngeschichte, Eisenbahnmuseum Oberhausen, Essen: Kettwig, Villa Hügel, Krupp Werke; Landschaftspark Meiderich als Beispiel für Neunutzung früherer Industrieanlagen; Oberhausen: Gasometer, CentrO, Neue Mitte; Gelsenkirchen: Landschaftspark Nordstern, Landesgartenschau, IBA; Bochum: Planetarium, Bottrop: Movie World; nochmals Duisburg mit: Zoo und Hafen.

Nummer	128
Teilnehmer/ In	Heidelore Fertig-Möller (Einreicherein)
Adresse	Altes Amtshaus Karl-Pollender-Stadtmuseum Werne, Kirchhof 13 59368 Werne
Tel.-Nr.	02389 / 71537
Form der Arbeit	Buch, 83 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte (mit Unterstützung des Karl-Pollender-Stadtmuseums und der VHS Werne)
Titel	"Kohle war nicht alles. Bilder und Geschichten aus 100 Jahren Bergbau in Werne"

Kurzbeschreibung	Publikation zur Sonderausstellung "100 Jahre Begbau in Werne 1899-1999" im Karl-Pollender-Stadtmuseum Werne (Aug. 1999 - Jan. 2000), die von der Geschichtswerkstatt Werne gemeinsam mit dem "Arbeitskreis Zeche Werne" sowie mit Unterstützung des Museums und der VHS Werne erarbeitet wurde. Dargestellt wird der die Geschichte der Stadt Werne bestimmende Bergbau. Neben einem historischen Abriß stehen vor allem die Berichte von ehemaligen Bergleuten und ihren Angehörigen im Mittelpunkt.

Nummer	129
Teilnehmer/ In	Dr. Christoph Thüer
Adresse	Landwehr 47 45659 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 45659
Form der Arbeit	Buch, 211 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Prosper Hospital Recklinghausen im wirtschaftlichen und sozialen Wandel. 1848 - 1998"
Kurzbeschreibung	Vom Prosper-Hospital Recklinghausen herausgegebene Publikation, die "die Entwicklung eines Krankenhauses im Kontext der industriellen und gesellschaftlichen Entwicklung der Ruhrgebietsstadt Recklinghausen" beschreibt. Im Vordergrund dieser Studie steht vor allem die Frage nach der Wechselbeziehung des Prosper-Hospitals mit seinem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umfeld. Das Buch schließt ab mit einem kurzen Überblick über das aktuelle Leistungsangebot des Hauses.

Nummer	130
Teilnehmer/ In	Mia Sicking
Adresse	Sauerländerstr. 47 45968 Gladbeck
Form der Arbeit	Gedicht: handschriftliches Manuskript, 1 Seite
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	(ohne Titel)
Kurzbeschreibung	Hommage an das heutige Ruhrgebiet mit seinen kulturellen "Highlights". Das Gedicht wurde eigens für den Wettbewerb im Februar 2000 geschrieben.

Nummer	131
Teilnehmer/ In	Ulrike Litzenburger / Anna Dünhölter
Adresse	An der Hängebank 15 44879 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 9409967
Form der Arbeit	Kinderbuchentwurf, 48 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Michi entdeckt die Kohle"
Kurzbeschreibung	Gemeinschaftsarbeit, zweier Schülerinnen am Theodor-Körner-Gymnasium in Bochum im Rahmen eines Literaturkursprojekts im Herbst 1999. Das für Grundschulkinder der dritten und vierten Klasse konzipierte Buch soll die Geschichte der Ruhrkohle und der Kohle allgemein deutlich machen. Die Leserinnen und Leser sollen am Beispiel der Hasenwinkler Zeche lernen, wie Kohle entstand, wie sie abgebaut und wie sie weiterverarbeitet wurde. Hauptfigur des Buches ist der kleine Maulwurfsjunge Michi, selbst Grundschüler, der die Geschichte der Dahlhausener Zeche Hasenwinkel erkundet.

Nummer	132
Teilnehmer/ In	Wolfram Schmidt
Adresse	Neptunstr. 8 44575 Castrop-Rauxel
Tel.-Nr.	02305 / 12782
Form der Arbeit	Manuskript
Umfang	82 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"´Erinnern immer - vergessen nie'. Geschichte der Juden in Castrop-Rauxel"
Kurzbeschreibung	Im Februar 2000 abgeschlossene Dokumentation über das Leben der Juden in Castrop-Rauxel. Die Dokumentation beginnt mit den ersten Juden in Castrop-Rauxel im 18. Jahrhundert, die bereits als Fremdlinge wahrgenommen wurden. Vorgestellt werden weiterhin die Entwicklung der jüdischen Gemeinde der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert, Einzelschicksale jüdischer Familien, die 1938 zerstörte jüdische Synagoge, der Friedhof und die jüdische Schule in Castrop-Rauxel. Breiten Raum nimmt die Darstellung der Entstehung antisemitischen Denkens und rassistischen Gedankenguts sowie der Verfolgung und Ermordung der Juden in Castrop-Rauxel im Dritten Reich und im Zweiten Weltkrieg ein. Im letzten Kapitel berichtet der Verfasser über Castroper Juden im Exil sowie über rechtsextremistische Tendenzen in der Stadt.

Nummer	133
Teilnehmer/ In	Rüdiger Hutter
Adresse	Grüninsweg 61 44319 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 271930
Form der Arbeit	Videocassette, 30 Minuten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die 'Route der Industriekultur'"
Kurzbeschreibung	In dem 1999 entstandenen Video über die Route der Industriekultur, ein Projekt des KVR, werden die Highlights der Industriegeschichte im Ruhrgebiet auszugsweise dargestellt. In Streifzügen werden gezeigt: Muttental, Zeche Nachtigall, Bergbaumuseum Bochum, Zeche Zollern, Zeche und Kokerei Zollverein, Kokerei Hansa, Henrichshütte, Meidericher Eisenhütte, Freilichtmuseum Hagen, Museum der Schwerindustrie Oberhausen, Schiffahrtsmuseum Duisburg, Altes Schiffshebewerk Henrichenburg, Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Kronen-Brauerei Museum Dortmund, Arbeitsschutz-Ausstellung DASA Dortmund, verschiedene Nebenausstellungen sowie Aussichtspunkte der "Route".

Nummer	134
Teilnehmer/ In	Christel Jungmann
Adresse	Fuldastr. 3 45136 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 2531 06 (Fax: 25 31 46)
Form der Arbeit	Buch, 132 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"'Ich war nie eine Quotenfrau'. Berta Möller-Dostali. Eine Biographie"
Kurzbeschreibung	Portrait von Berta Möller-Dostali, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Ostpreußen geboren wurde und in Essen aufwuchs. Seit ihrer Jugend war sie in der SPD aktiv, baute nach dem Krieg die Arbeiterwohlfahrt wieder auf und vertrat als Kommunalpolitikerin im Stadtrat sowie als erste weibliche Bürgermeisterin die Essener Bevölkerung. Die Autorin arbeitet seit 1993 als freie Journalistin für den WDR und das Deutschlandradio.

Nummer	135
Teilnehmer/ In	Jürgen Pohl (Einreicher)
Adresse	VHS Recklinghausen, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17 45655 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 501997
Form der Arbeit	Buch, Broschüre, Fotokopien von Presseartikeln zu beiden Publikationen, Umfang 160, 107 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Aufbruch. Recklinghausen in den 60er Jahren. Bilder, Berichte, Interviews". 2. „Fremdarbeiter und Kriegsgefangene in Recklinghausen im Zweiten Weltkrieg“
Kurzbeschreibung	1. Von der VHS-Geschichtswerkstatt Recklinghausen erarbeiteter Beitrag. Zusammengestellt wurden eine Vielzahl von Zeitzeugenberichten und historisches Material, die die Bedeutung der 60er Jahre für Recklinghausen lebendig halten. Die zusammengetragenen Bilder, Berichte, Interviews, Analysen und Dokumente belegen den Wandel für Recklinghausen in den Bereichen Musikkultur, Jugendarbeit, Schule, Arbeitsleben, Kunst, Theater usw. 2. Von der Geschichtswerkstatt der VHS Recklinghausen erarbeiteter Beitrag. Auf der Basis von Aktennotizen, Friedhofsbücher, Archivmaterialien und umfangreicher Zeitzeugenbefragungen werden folgende Themen behandelt: Lagersystem, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Hochlarmark, Arbeitseinsatz von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern in Landwirtschaft und im Bergbau, Opposition und Bestrafung, Krankheiten und Seuchen, Fremdarbeiterinnen und ihre Kinder, Kriegsende und Repatriierung. Jürgen Pohl ist Leiter der Geschichtswerkstatt der VHS Recklinghausen und Studienleiter für Politik und Gesellschaft ebendort.

Nummer	136
Teilnehmer/ In	Dr. Angela Schwarz (Einreicherin)
Adresse	Gerhard-Mercator Universität GH Duisburg, FB 1 - Fach: Geschichte 47048 Duisburg
Tel.-Nr.	02303 / 3792-283
Form der Arbeit	Manuskript
Umfang	163 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Vom Industriebetrieb zum Landschaftspark. Arbeiter und das Hüttenwerk Duisburg-Meiderich zwischen Alltäglichkeit und Attraktion"
Kurzbeschreibung	An der Gerhard-Mercator-Universität GH Duisburg im FB 1 - Fach Geschichte - eigens für den Wettbewerb erstellte Projektarbeit. Die "Oral-History"-Untersuchung enthält folgende Beiträge: Das Hüttenwerk als Arbeitsplatz: Alltag im Industriebetrieb zwischen 1950 und 1985; "Wer nicht hier war, der kann das nicht so fühlen." - Das Arbeitsklima im Hüttenwerk Duisburg-Meiderich; "Also, ...ich habe mit den Türken keine Last gehabt ... Hauptsache, der macht seine Arbeit und fertig" - Ausländische und deutsche Mitarbeiter im Hüttenwerk; "Der Industriebetrieb wird zugemacht? Du spinnst!" - Zur Stillegung des Meidericher Hüttenbetriebes 1985; Die "Pyramiden Meiderichs": Ehemalige Beschäftigte, Anwohner, auswärtige Besucher und der Landschaftspark Duisburg-Nord.

Nummer	137
Teilnehmer/ In	Martin Elvhage, Peter Müller, Paul Spalek, Muhammed Uyman
Adresse	Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevenstr. 2-6

	44532 Lünen
Tel.-Nr.	02306 / 202920
Form der Arbeit	Brettspiel, Spielregelblatt, 3 Spielfiguren, Würfel, Fragekarten, Umfang: 56 gelbe Fragekaten, 23 graue Fragekarten, 37 rote Fragekarten
Kategorie	Schüler/innen (Gruppenbeitrag der 11. Klasse der Geschwister-Scholl-Gesamtschule)
Titel	"Mit der Eisenbahn durch die Geschichte. Ein Brettspiel zur Entstehung der Industriekultur im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Von den vorgenannten Schülern eigens für den Wettbewerb entworfenes Brettspiel zur Industriekultur des Ruhrgebiets. Beratungslehrerin war Frau Heitkämper. "In dem Spiel sollen die Spieler ihr Wissen um die Entstehung des Ruhrgebiets, seine industrielle und kulturelle Veränderung im 19. Jahrhundert sowie die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Menschen des Ruhrgebiets unter Beweis stellen." Dazu werden den Mitspielern Fragen vorgelesen, die sie beantworten müssen. Die Fragekarten sind nach drei unterschiedlichen Kategorien erstellt worden.

Nummer	138
Teilnehmer/ In	Heinz Wener
Adresse	Heigarten 9 45701 Herten-Westerholt
Tel.-Nr.	0209 / 358744
Form der Arbeit	Manuskript
Umfang	12 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ein Dorf, drei Tore. Westerholts Stadttore im Blickwinkel der Geschichte"
Kurzbeschreibung	Anläßlich der Restaurierung der Mühlenpforte in Westerholt erstellter Aufsatz über die drei Stadttore von Westerholt (Nordtor, Burgtor und Mühlentor). Der Verfasser skizziert deren Geschichte, Funktion und Nutzung. Während das Nordtor und das Burgtor im 19. Jahrhundert abgerissen wurden, entging das Mühlentor einem derartigen Schicksal. Von 1998 bis 2000 wurde es grundlegend restauriert. Der Verfasser, seit 1977 Leiter des Heimatkabinetts Westerholt und seit 1986 Vorsitzender des Heimatvereins Westerholt, beschäftigt sich in seiner Freizeit mit der Geschichte seiner Stadt.

Nummer	139
Teilnehmer/ In	Markus Wissen
Adresse	Essener Str. 16 44139 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 1062868
Form der Arbeit	Manuskript
Umfang	263 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Peripherie in der Metropole. Zur Regulation sozialräumlicher Polarisierung"
Kurzbeschreibung	Am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften - Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin - 1999 vorgelegte Dissertation. Der Verfasser hat in dieser Arbeit untersucht, "wie sich die Strukturpolitik, mit der die nordrhein-westfälische Landesregierung die sozialräumlichen Entwicklungen im Ruhrgebiet zu beeinflussen versucht, konflikthaft gewandelt und wie sich folglich das die Gestalt des Ruhrgebiets prägende, ehemals von der Montanindustrie bestimmte sozioökonomische Entwicklungsmuster der Region verändert bzw. ausdifferenziert hat".

Nummer	140
Teilnehmer/ In	Gereon Buchholz
Adresse	Eckenerstr. 12 45470 Mülheim
Tel.-Nr.	0208 / 372 472
Form der Arbeit	Manuskript, 5 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Westlich der Köttelbecke liegt mein Schädel"
Kurzbeschreibung	Der Autor, leitender Redakteur der "Werdener Nachrichten", hat die Kurzgeschichte über seine Kindheit in Essen-Huttrop eigens für den Wettbewerb verfaßt.

Nummer	141
Teilnehmer/ In	Burgel Langer
Adresse	pressebüro satzbau, Antwerpener Str. 6-12 50672 Köln
Tel.-Nr.	0221 / 5107961
Form der Arbeit	Hörfunkbeitrag (Audiocassette und Manuskript), 12,30 Minuten; 6 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Lager Waltrop - Zwangsarbeiterinnen im Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Beitrag über ein Abtreibungs- und Entbindungslager für osteuropäische Zwangsarbeiterinnen in Waltrop für das Deutschlandradio Berlin, der am 24. Januar 2000 in der Sendereihe "Merkmal" gesendet wurde. "Allein in Nordrhein-Westfalen gab es während des Zweiten Weltkrieges 95000 Zwangsarbeiterinnen aus Polen, der Ukraine und Weißrußland. Sie arbeiteten in den großen Industriebetrieben oder in der Landwirtschaft. Ihnen war es verboten, sich auf Männer einzulassen, doch die Arbeitslager funktionierten teilweise wie Bordelle. Wurden die Frauen schwanger, wurden Abtreibungen vorgenommen oder man ließ die 'rassisch minderwertigen' Säuglinge nach der Geburt sterben. Im westfälischen Waltrop befand sich eines der größten Abtreibungs- und Entbindungslager des Dritten Reiches". (Ankündigungstext im Programmheft des DeutschlandRadio Berlin) Die Autorin arbeitet seit 10 Jahren als Hörfunkjournalistin für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten.

Nummer	142
Teilnehmer/ In	Jürgen Boebers-Süßmann / Georg Meinert
Adresse	Graffring 29 / Steigerweg 23 44795 Bochum / 45968 Gladbeck
Tel.-Nr.	0234 / 308086 sowie 02043 / 62139
Form der Arbeit	17-teilige Artikelserie (Fotokopien von Presseartikeln), 17 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Erfolgsstory Schloß Horst"
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag des Journalisten Jürgen Boebers-Süßmann und des Ökonoms, Lokalredakteurs der WAZ-Redaktion Gelsenkirchen - Buer Georg Meinert 17-teilige Artikelserie zur Rettung von Schloß Horst in Gelsenkirchen, die in dem Zeitraum vom 24. Juni bis zum 31. Juli 1999 in der Ausgabe "Buer, Horst, Westerholt" der WAZ erschienen ist. Das 1560 errichtete Schloß zählt zu einem der bedeutendsten Renaissancebauwerke in Nordwestdeutschland. Es verfiel über die Jahrhunderte, bis sich vor fast 20 Jahren eine Bürgerinitiative formierte, die sich für den Erhalt des Schlosses als wichtigstes Bauwerk der Horster Stadtgeschichte einsetzte. Heute gilt das grundlegend sanierte Schloß als ein Aushängeschild der Stadt Gelsenkirchen, die dort u. a. das Standesamt untergebracht hat.

Nummer	143
Teilnehmer/ In	Walter Kern
Adresse	Nöckersberg 45 a 45257 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 488950
Form der Arbeit	Manuskript, 152 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Heinrich Kämpchen - Bergarbeiter und Dichter im Ruhrgebiet. Materialien für den fachübergreifenden Unterricht in Deutsch und Geschichte in der Sekundarstufe II"
Kurzbeschreibung	Unterrichtseinheit: Auswahl von Texten und Materialien unter dem Aspekt der "Arbeiterdichtung als soziale Dokumentation". Kämpchens soziale Gedichte werden ergänzt durch zeitgenössische und neuere Texte und Materialien zu gesellschaftlichen und biographischen Hintergründen. Mit den Gedichten Kämpchens dokumentieren sie die Lebenssituation der Bergarbeiter um die Jahrhundertwende im Ruhrgebiet. Ihre soziale Lage, Kämpfe, Ziele, Traditionen, Hoffnungen und Enttäuschungen und die Bedeutung der Bergarbeiterliteratur stehen im Mittelpunkt.

Nummer	144
Teilnehmer/ In	Peter Hostermann
Adresse	Stadt Moers, Stadtamt 41: Stadtarchiv 47439 Moers
Tel.-Nr.	02841 / 201-737
Form der Arbeit	Buch, 237 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Moerser Strassen. Geschichte und Deutung"
Kurzbeschreibung	Die Arbeit wurde im Rahmen der Archivtätigkeit des Verfassers für die Stadt Moers erstellt. Es handelt sich um die Zusammenfassung der Geschichte aller 949 Moerser Adressen. In einem ersten Teil werden Adressengeschichte, Bedeutung des Adressennamens sowie Vorgehensweisen und Quellen dargelegt. Der zweite, wesentlich umfangreichere Teil enthält ein alphabetisches Adressenverzeichnis mit Angaben zur Entstehung der Adressen und zu den namentlichen Ursprüngen der Adressenamen. "Dem Buch läßt sich somit zum einen das Wachstum unserer Stadt entnehmen, zum anderen kann auch die Ortsgeschichte einschließlich der industriellen Entwicklung genau nachvollzogen werden."

Nummer	145
Teilnehmer/ In	Christian Waleschkowski
Adresse	Horster Straße 78 45897 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 595461
Form der Arbeit	Audio-CD, 2 Liedtexte
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Firedamp", "Doppelleben" (Liedertitel)
Kurzbeschreibung	Der Verfasser textet und komponiert seit 1995 Lieder über die Menschen im Ruhrgebiet und führt sie gelegentlich mit der Musikgruppe "Pitmen" (Bergleute) im In- und Ausland auf. "Firedamp" handelt von der Angst der Bergleute und ihrer Familien vor den Gefahren, die die Arbeit unter Tage mit sich bringt. Das zweite Stück beschreibt das anstrengende "Doppelleben" von "Malochern", die nicht nur für ihre Arbeit leben.

Nummer	146
Teilnehmer/ In	Frauenbüro der Stadt Duisburg; Einreicherin: Doris Freer

Adresse	Gleichstellungsstelle für Frauenfragen, Stadtverwaltung Duisburg 47049 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 2832047
Form der Arbeit	Buch, 155 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Von Griet zu Emma. Beiträge zur Geschichte von Frauen in Duisburg vom Mittelalter bis heute"
Kurzbeschreibung	Publikation des Frauenbüros Duisburg (Konzept: Doris Freer; redaktionelle Mitarbeit: Anja Stanco, Melanie Strauß, Sabine Unterberg) In diesem Frauengeschichtsbuch werden die Arbeitsergebnisse des Frauenbüros der vergangenen 10 Jahre vorgestellt. Das Buch enthält 13 Autorenbeiträge einer Vorlesungsreihe zur Geschichte von Frauen in Duisburg im Rahmen des 7. Duisburger Frauenforums DonnAwetter 1995. Weiterhin wird über die Eröffnung des Bestands Frauengeschichte im Duisburger Stadtarchiv 1997, eine Stadtrundfahrt zur Duisburger Frauengeschichte und über 80 Jahre Frauenwahlrecht berichtet. Außerdem enthalten: Chronologie zur Arbeit des Frauenbüros, Autorenverzeichnis, Anmerkungen und Publikationsliste des Frauenbüros.

Nummer	147
Teilnehmer/ In	Corinna Schnorbus
Adresse	Sonnenscheinsweg 32a 45149 Essen
Form der Arbeit	Manuskript
Umfang	17 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Die Margarethenhöhe in Essen"
Kurzbeschreibung	Der Bericht, von der Verfasserin als Einzelbeitrag eingereicht, ist folgendermaßen gegliedert: I. Eine Gartenstadt?; II. Die Anfänge; III. Der Architekt; IV. Die Brücke; V. Der Baubeginn; VI-XV. Beschreibung der Bauphasen 1910-1931; XVI. Metzendorfs Abschied; XVII. Weiterbau unter Carl Mink; XVIII. Die Wohnungseinrichtung; mit einem Arbeitsbericht und dem Nachwort: Welche Bedeutung hat die Margarethenhöhe für die Gegenwart? Den Anstoß zu diesem Beitrag gab eine Führung über die Margarethenhöhe. Als Arbeitsgrundlage benutzte die Verfasserin Fachliteratur zum Thema, die sie aus der Essener Zentralbibliothek entlieh.

Nummer	148
Teilnehmer/ In	Hellmuth Osthoff
Adresse	Winkelstück 18 58093 Hagen
Tel.-Nr.	02331 / 56731
Form der Arbeit	Manuskript, 7 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zuggedanken"
Kurzbeschreibung	Gedanken zum Ruhrgebiet während einer Zugfahrt von Hagen nach Essen. Kindheits- und Jugenderinnerungen werden verglichen mit dem heutigen Ruhrgebiet. Der Text ist als eine Hommage an den "Pott" gedacht, wenngleich der Verfasser, der Bücher um und über das Ruhrgebiet sammelt, mahnend schreibt: "Jetzt sollte man nur aufpassen, daß das nicht so ludwigsmäßig verkauft wird (...) Man sollte den Pott nicht überdrehen. Das Ruhrgebiet muß nicht künstlich werden".

Nummer	149
Teilnehmer/ In	Werner Alberts

Adresse	Julienstr. 23 45130 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 781104
Form der Arbeit	3 maschinenschriftliche Manuskripte (Computerausdrucke), Umfang 6, 5, 2 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Blauer Himmel über der Ruhr" 2. "Ein Paradies für Straßenbahnen. Peter von Zahn und seine Fahrt mit der Straßenbahn durchs Ruhrgebiet im Jahr 1951 - Ein Zeitsprung ins Jahr 2000“ 3. "Himmelsschlüssel für Maria. Mein Bövinghausen - Erinnerungen an eine glückliche Kindheit"
Kurzbeschreibung	1. Beitrag über die "Interessengemeinschaft gegen Luftverschmutzung" in Essen und die "Kohlenstoffbiologische Forschungsanstalt Essen-Bredeney", zwei in Vergessenheit geratene Pioniere im Kampf gegen die Luftverschmutzung im Ruhrgebiet. 2. Vergleich des Berichts, den der Journalist Peter von Zahn 1951 für die Sendereihe "Von nah und fern" des NDR vortrug, mit dem Revier von heute 3. Kindheitserinnerungen an Dortmund-Bövinghausen mit Blick auf die heutige Gestalt des Stadtteils. Der Autor, ehemals Redakteur bei der WAZ und im WDR-Studio Essen, jetzt freier Journalist, hat die Beiträge eigens für den Wettbewerb verfaßt.

Nummer	150
Teilnehmer/ In	Ulrich Spiegelberg
Adresse	Mühlenbruchstr. 27 45879 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 270874
Form der Arbeit	Manuskript, 1 Seite
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Obse mich noch verstehn tus - gezz un inne Zukunft"
Kurzbeschreibung	Kurzer Monolog in ruhrdeutscher Sprache, die möglicherweise demnächst auch zum "alten Eisen" gehört. Der Verfasser, ausgebildet zum Gymnasiallehrer in den Fächern Germanistik und Kunstwissenschaft, arbeitet als Dipl.-Bibliothekar bei der Stadtbücherei Gelsenkirchen.

Nummer	151
Teilnehmer/ In	Christoph Wilmer (Einreicher)
Adresse	Bäuminghausstr. 46 45326 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 324414
Form der Arbeit	Buch, 96 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"70 Jahre Lichtburg Essen 1928-1998"
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag von: Dorothea Bessen, Paul Hofmann, Martina Kroll und Christoph Wilmer (weitere Autoren: Wilhelm Breyvogel, Michael Lentz, Rolf-Michael Simon). Hrsg.: Essener Filmkunsttheater GmbH Festschrift zum 70jährigen Bestehen der Essener Lichtburg, die die Geschichte des Hauses über alle Epochen bis zur Gegenwart und zu den Zukunftsperspektiven beschreibt. " Sie nimmt eine Einordnung in die Geschichte der Film- und Kinotechnik vor und beschreibt das städtebauliche Umfeld sowie die Funktion der Lichtburg in diesem Zusammenhang“. Darüber hinaus wird die Geschichte durch die Beschreibung von Personen aus dem Umfeld der Lichtburg konkretisiert. Der aktuellen politischen Auseinandersetzung um den Erhalt der Lichtburg dient ein eigenes Kapitel.

Nummer	152
Teilnehmer/ In	Rainer Komers
Adresse	Filmproduktion, Moritzstr. 102 45476 Mülheim/Ruhr
Tel.-Nr.	0208 / 779438
Form der Arbeit	Videofilm, Foto, Kurzgeschichte, Prosagedicht, Umfang: 44 Min.; 36,5 : 23,8 cm; 2 Seiten, 1 Seite (6 Zeilen)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Ein Schloss für alle" - 1998 2. "Jedermann - Halde Prosper" - 1999 3. "Tor zum Paradies" - 1998 4. "Johannistag" - 1999
Kurzbeschreibung	1. Film über Schloß und Stadtteil Styrum in Mülheim. In diesem ruhig beobachtenden Film haben zahlreiche, hauptsächlich ältere, langjährig mit dem Stadtteil verbundene Styrumer das Wort, zunächst der Schloßgärtner, die Mitglieder einer Altentagesstätte, die im Schloß eingerichtet wurde, dann Schloßnachbarn und weitere Bewohner des Stadtteils, Angler, Taubenzüchter, etc. In diesem Stadtteil scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. 2. Durch Mehrfachbelichtung künstlerisch verfremdete Farbfotografie von einer "Jedermann-Aufführung" auf Prosper. 3. Gedanken zum Inhalt und Besitzer eines Notizzettels auf einer Ablage eines Wandtelefons in einem Museum im Ruhrgebiet. 4. Gedicht „Johannistag“.

Nummer	153
Teilnehmer/ In	Maria Neckes
Adresse	Händelstr. 9 32756 Detmold
Tel.-Nr.	05231 / 999509
Form der Arbeit	Gedicht, 1 Seite
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Kartoffelfeuer am Neumühler Bahnhof"
Kurzbeschreibung	Kindheitserinnerung: Die Verfasserin beschreibt eine Kriegserfahrung im Jahr 1942, als sie sieben Jahre alt war.

Nummer	154
Teilnehmer/ In	Andreas Koerner
Adresse	Germaniastr. 249 45355 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 679557
Form der Arbeit	Buch, 295 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zwischen Schloss und Schloten. Die Geschichte Borbecks"
Kurzbeschreibung	Erste größere Darstellung über die Geschichte Borbecks (heute Essen) von der Vor- und Frühgeschichte über die Bürgermeisterei Borbeck bis zum 20. Jahrhundert (Vor- und Frühgeschichte, Mittelalter, Franzosenzeit, Gründerzeit, Industrialisierung, Luftverschmutzung, Infrastruktur, Arbeiterwohnungswesen, Bevölkerungsbewegungen, Eingemeindungsgeschichte, Ruhrbesetzung, Nationalsozialismus, Nachkriegszeit vom Aufschwung bis zum Ende, Stadtsanierung, Grünflächenentwicklung, Vereine und Zusammenschlüsse).

Nummer	155

Teilnehmer/ In	Werner Streletz
Adresse	Königsallee 60 44789 Bochum
Form der Arbeit	Manuskript, 7 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Erinnertes oder wie oft war Schalke Deutscher Meister?"
Kurzbeschreibung	Literarischer Beitrag, der die Geschichte des Ruhrgebiets nicht anhand von Fakten und Daten spiegelt, sondern "konzentriert ein Revier-Lebensgefühl" veranschaulicht, vornehmlich der 50er Jahre, in denen der Verfasser aufgewachsen ist.

Nummer	156
Teilnehmer/ In	Gerhard Verfürth
Adresse	Wandelsweg 72 45894 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 378377
Form der Arbeit	16 Bildtafeln: 16 Farb- und S/W-Fotos auf schwarzen Karton kaschiert.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Der Bildwechsel des Reviers anhand der Stadt Gelsenkirchen"
Kurzbeschreibung	Die Fotos wurden in mehreren Jahrzehnten in Alt-Gelsenkirchen, Gelsenkirchen-Buer und vielen anderen Stadtteilen aufgenommen und für den Wettbewerb zu einer Serie zusammengestellt, die aufzeigt, "wie sich eine Stadt im Laufe der Zeit verändert". Auf jeder Tafel wird ein separates Thema vorgestellt (z B. Gegenüberstellung von Fachwerkhäusern und moderner Hochhausarchitektur; verschiedene Kirchenbaustile; Hausfassaden, Zechenkolonien - moderne Siedlungsstrukturen etc.). Zu jeder Tafel gehört überdies eine Textseite, auf der der Fotograf seine Gedanken zu den einzelnen Themen erläutert.

Nummer	157
Teilnehmer/ In	Sebastian Kisters
Adresse	Mausegatt 2 45559 Sprockhövel
Tel.-Nr.	02324 / 73267
Form der Arbeit	Manuskript (Computerausdruck Examensarbeit), 81 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"´Ruhrpott, Ruhrpott!` Wie die Europapokaltriumphe von Schalke 04 und Borussia Dortmund Image und Identität des Ruhrgebiets veränderten..."
Kurzbeschreibung	1998 an der Ruhr-Universität Bochum im Fach Geographie erstellte Examensarbeit, in der zwei entgegengesetzte Thesen untersucht werden: 1. Die Europapokal-Triumphe waren Auslöser einer neuen Identitätsbildung im Ruhrgebiet. 2. Die Europapokal-Triumphe sind für das Image eher hinderlich als förderlich. 10 Jahre KVR-Imagekampagne wurden plötzlich zur Farce. Mit der KVR-Kampagne "Der Pott kocht" ging man jedoch in die Offensive und schuf eine Verbindung zwischen "Mythos und Moderne".

Nummer	158
Teilnehmer/ In	Dr. Dirk van Laak
Adresse	Bülowstraße 135 45479 Mülheim an der Ruhr
Tel.-Nr.	0208 / 421706
Form der Arbeit	Manuskript, 45 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Land der Städte, Städtestadt. Literatur über das Phänomen Ruhrgebiet 1911-1961"

Kurzbeschreibung	Für den Wettbewerb überarbeiteter Beitrag, der auf Vorstudien basiert, die im Zusammenhang einer früheren Veröffentlichung standen.. In dem Wettbewerbsbeitrag wird versucht, diese Literatur chronologisch und systematisch nach tragenden Motiven zu ordnen und zu analysieren. Der historische Überblick beginnt mit dem werdenden Ruhrgebiet und endet mit der "modernen Provinz" der 50er Jahre. Der systematische Überblick umfaßt folgende Abschnitte: 3.1 Exkurs über die Perspektive; 3.2 Gegensätze und Widersprüche; 3.3 Suche nach dem gemeinsamen Nenner; 3.4 Die Ruhrstadt (Perspektive der Zukunft); 3.5 Moloch Ruhrgebiet; 3.6 Der Ruhrlandroman.

Nummer	159
Teilnehmer/ In	Peter Raschke
Adresse	Agnesstraße 30a 45768 Marl
Tel.-Nr.	02365 / 67291
Form der Arbeit	Audio-CD, ca. 4 Minuten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Wochenende am Kanal"
Kurzbeschreibung	Liedbeitrag, der eigens für den Wettbewerb erstellt wurde. "Das Lied beschreibt ein Stück ruhrgebietstypischer Freizeitkultur, die sich entgegen allen neuzeitlichen Trends kommerzialisierter und institutionalisierter Freizeitvermarktung bis heute erhalten hat. Gleichzeitig soll in dem Lied etwas von dem Lebensgefühl der Menschen hier `rüberkommen: Unkompliziertheit, Direktheit, und ein bißchen heimliche Sehnsucht".

Nummer	160
Teilnehmer/ In	Hubert Leschka
Adresse	Kohlgartenstr. 17 41141 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 336938 (dienstl.)
Form der Arbeit	Manuskript, 16 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Der Meldereiter und das Gericht"
Kurzbeschreibung	Anton Kalt, einst Meldereiter im Ruhrkampf, wird 25 Jahre nach seinem Tod am Neujahrsmorgen im Jahr 2000 in Dortmund zum Leben erweckt. Auf seinem Weg durch Dortmund passiert er Standorte, deren historische Bedeutung heute kaum mehr geläufig ist und begegnet mehreren Personen. Von ihnen erfährt er, wie sich Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in den letzten 25 Jahren verändert haben. Er erfährt darüber hinaus, daß von der industriellen Arbeitswelt nicht viel übrig geblieben ist, daß die für ihn so erstrebenswerten Ziele, die er im Ruhrkampf verwirklicht sah, keine Spuren hinterlassen haben und er insofern seine Aufgabe als Meldereiter nicht erfüllt hat.

Nummer	161
Teilnehmer/ In	Jutta Kieber
Adresse	Brakerstr. 27 46238 Bottrop
Tel.-Nr.	02041 / 66239
Form der Arbeit	4 maschinenschriftliche Manuskripte (Computerausdrucke), Umfang 4 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Pferdemarkt in Bottrop" (Gedicht) 2. "Kurzlebenslauf für meinen Mann" (Gedicht) 3. "Das Kompliment vom Allerfeinsten" (Kurzprosa)

	4. "Eine kulinarische Auskunft" (Kurzprosa)
Kurzbeschreibung	1. Das Gedicht beschreibt das Treiben auf dem Pferdemarkt in Bottrop. 2. Lebenslauf des Ehemanns, der aus Österreich kam und sich mit seiner Frau im Ruhrgebiet niederließ, in Gedichtform. 3. Kurzprosa über die technische Versiertheit der Verfasserin im Umgang mit einem Kopiergerät. 4. Kurzprosa über die Orthographie des Wortes "Loempia", die die Verfasserin telefonisch in einem China-Restaurant anfragte.

Nummer	162
Teilnehmer/ In	Frank Ahland M. A.
Adresse	Ardeystr. 238b 58453 Witten
Tel.-Nr.	02302 / 698423
Form der Arbeit	Buch, 2 Sonderdrucke aus Buchpublikationen, 3 Textbeiträge (Manuskripte), Umfang 167, 14, 27 Seiten; Textbeiträge: zusammen 36 Textseiten, 12 Abb.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Mehr Freiheit genießen. Wittener Sozialdemokratie und kommunale Politik vom Kaiserreich bis zum Ende der Weimarer Republik", hrsg. vom SPD-Stadtverband Witten 2. "...weit weg vom Antisemitismus, obgleich nicht weit vom Kohlenstaub". Probleme der Integration der Wittener Juden im Kaiserreich, in: Jan-Pieter Barbian, Michael Brocke und Ludger Heid (Hrsg.): Juden im Ruhrgebiet. Vom Zeitalter der Aufklärung bis in die Gegenwart 3. "...widerlich, mit diesen Polen zusammenarbeiten zu müssen." Anmerkungen zur kaum gelungenen Integration der polnischen Minderheit in Witten bis zur Weimarer Republik, in: Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark (Witten), 99, S. 213-226 4. Juden in Witten. Chancen und Risiken ihrer Integration im Kaiserreich. Vortrag vor dem Archivforum des Wittener Stadtarchivs am 1.9.1999 in der Aula des Schiller-Gymnasiums Witten 5. Eingesessene und Außenseiter. Zuwanderung von Juden, Katholiken und Polen nach Witten (1850-1925). Vortrag vor der Volkshochschule Witten-Wetter-Herdecke am 23.9.1999 6. Die Weimarer Verfassung. Politik im Reich und Kommunalpolitik. Vortrag vor der VHS Witten-Wetter-Herdecke am 28.10.1999
Kurzbeschreibung	Die ausführlichen Titel sind zugleich Inhaltsangaben: 1. Beitrag zur Wittener Parteiengeschichte. 2. und 4. Studien zur Geschichte der Juden in Witten. 3. und 5. Studien zur Migrationsgeschichte, zur Integration von Zuwanderern, zur jüdischen Geschichte Wittens. 6. Studie zur Kommunalpolitik unter den Bedingungen der Weimarer Demokratie.

Nummer	163
Teilnehmer/ In	Katharina Lohmann
Adresse	Im Baumgarten 4 57399 Kirchhundem
Form der Arbeit	Manuskript, 2 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Blick zurück aufs Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Eigens für den Wettbewerb erstellter persönlicher Rückblick auf das Ruhrgebiet. Die 91jährige, in Wanne-Eickel geborene Verfasserin beschreibt darin Kindheit und Erwachsenwerden in Wanne-Eickel, erzählt von Ausflugszielen und kulturellen Angeboten in ihrer Heimatstadt, die sie 1937 verließ.

Nummer	164
Teilnehmer/ In	Bernd Trauwetter
Adresse	Georg-Bauerring 16 45133 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 4256520
Form der Arbeit	6 Gedichte, 6 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Zweite Liebe", "Das Trotzdemleben im Schatten“, "Neumond", "Letzter Brief", "Wie anders", "Aufbruch"
Kurzbeschreibung	Gedichte über das Ruhrgebiet unter dem Stichwort "Aufbruch".

Nummer	165
Teilnehmer/ In	Holger Terschüren M. A.
Adresse	Ehrenzeller Str. 96 45143 Essen
Tel.-Nr.	0201/643672
Form der Arbeit	Manuskript, Umfang 119 Seiten (Abbildungsteil mit 97 Abbildungen)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Lichtburg in Essen - Ein Denkmal der Kino- und Architekturgeschichte"
Kurzbeschreibung	Im Februar 1999 von der Fakultät für Geschichtswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum angenommene Magisterarbeit (Kunstgeschichte). Nach einem Überblick über den Forschungsstand und die Quellenlage und einem Kapitel zur Geschichte der Kinoarchitektur in Deutschland bis zum Beginn des Tonfilms beschreibt der Autor die Kinolandschaft in Essen bis zur Errichtung der "Lichtburg". Der Autor widmet ein Kapitel dem Kino in den 50er Jahren und der "Lichtburg" in ihrer Funktion als Premierentheater. Die Studie endet mit der Betrachtung der "Lichtburg" im Zeitalter der "Multiplex-Kinos".

Nummer	166
Teilnehmer/ In	Heinz Deiters (WDR Studio Dortmund)
Adresse	Mommsenweg 5 44405 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 13930 (Fax: 1393210)
Form der Arbeit	Videocassette, 15 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Unser Land NRW. Das Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	am 19.10.1999 im WDR gesendeter Beitrag. Autoren sind: Michael Wieseler und Clemens Gersch; Redaktion: Birgit Kellermann Der Film beginnt auf dem Flughafen in Mülheim. Dort wird eine Luftschiffwerft vorgestellt. Das WDR-Team unternimmt einen Flug mit einem Luftschiff über das Ruhrgebiet. Kurz erklärt wird der Ballungsraum Ruhrgebiet. Es folgt ein Rückblick auf die Hochphase der Bergbauindustrie in den 50er Jahren, auf die damalige Abbautechnik, die mit den modernen Abbautechniken verglichen wird sowie auf die Schließung zahlreicher Zechen. Der Wandel im Ruhrgebiet wird am Beispiel des Landschaftsparks Nord in Duisburg und des Duisburger Hafens erklärt. Der Film endet mit einem Besuch in der Essener Taubenklinik.

Nummer	167
Teilnehmer/ In	Dr. Rainer Lichte (Einreicher)
Adresse	Landesinstitut Sozialforschungsstelle, Evinger Platz 17

	44339 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 8596223
Form der Arbeit	Manuskript, 184 Seiten, 15 Seiten Chronologie
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Der lange Abschied vom Malocher. Sozialer Umbruch in der Stahlindustrie und die Rolle der Betriebsräte von 1960 bis in die neunziger Jahre"
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag der Autoren: Wolfgang Hindrichs, Uwe Jürgenhake, Christian Kleinschmidt, Wilfried Kruse, Rainer Lichte, Helmut Martens. Gegenstand des Buches sind Veränderungen der industriellen Beziehungen in der Stahlindustrie in den letzten 30 Jahren. Im Mittelpunkt steht die Politik der Interessenvertretungen in der Stahlindustrie unter den beiden Fragestellungen: 1. Wie nahmen die Betriebsräte und Vertrauensleute in ihrer Betriebspolitik die Ansprüche und Interessen der Arbeitnehmer auf? 2. Wie vermittelten sie deren Ansprüche mit dem notwendigen strukturellen Anpassungsprozeß in der Branche? Gefragt wird also danach, wieweit der Wandel von Arbeit in der Stahlindustrie selbst Produkt sozialer Auseinandersetzungen ist; inwieweit insbesondere unter dem Vorzeichen der Montanmitbestimung die Arbeit qualitativ durch die Interessenvertretung der Arbeitnehmer geprägt worden ist.

Nummer	168
Teilnehmer/ In	Eva Bednarek
Adresse	Stemmering 32 45259 Essen
Form der Arbeit	Manuskript, 84 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Schwerindustrie und die Arbeiter- und Soldatenräte im Ruhrgebiet 1918/1919"
Kurzbeschreibung	Die Arbeit enthält folgende Kapitel: Die Entwicklung der SPD bis 1918; Der Essener Arbeiter- und Soldatenrat; Die Verbände - Gründung und Entwicklung bis 1918; Die Fa. Thyssen als Beispiel für das Taktieren der Schwerindustrie in der Sozialisierungsfrage.

Nummer	169
Teilnehmer/ In	Dirk Bunje
Adresse	Albert-Einstein-Str. 11 46485 Wesel
Tel.-Nr.	0281 / 51574
Form der Arbeit	Manuskript, 4 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Lotte"
Kurzbeschreibung	Kurzgeschichte: Während einer Schiffahrt auf dem Rhein begegnet der Verfasser einer Frau namens Lotte, die ihm von ihrer Arbeit als Zeitungsausträgerin und Kioskbesitzerin in Gelsenkirchen erzählt und in diesem Zusammenhang auch Themen wie Zechensterben und Strukturwandel streift. Kleine Milieustudie mit Dialogen in ruhrdeutscher Sprache.

Nummer	170
Teilnehmer/ In	Walter Rennhack (Einreicher für: ZwAR Videogruppe Lünen, Projektgruppe Brambauer)
Adresse	Zum Dahl 4a 44536 Lünen
Tel.-Nr.	0231 / 873949
Form der Arbeit	Videocassette

Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Brambauer, eine Ortschaft im Wandel"
Kurzbeschreibung	Geschichte des Ortsteils Lünen-Brambauer, die mit der vorindustriellen Zeit beginnt. Auf der Basis von Fotos, Dokumenten und Filmausschnitten werden Industrialisierung, Bau von Koloniewohnungen, Eingemeindung, NS-Zeit, Zweiter Weltkrieg, Nachkriegszeit, Währungsreform, Wiederaufbau, Wirtschaftswunder, Bergbaukrise am Beispiel der Zeche Minister Achenbach bis zu deren Stillegung 1992, Abbruch der Zechenanlage und Umwandlung der Industriebrache in einen Industrie- und Gewerbepark ab 1993 vorgestellt.

Nummer	171
Teilnehmer/ In	Sigrid Auberg-Watzlawik
Adresse	Einigkeitstr. 26 45133 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 410069
Form der Arbeit	Buch, 104 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Visionen in Stein. Modernes Bauen in Essen 1910 –1930“
Kurzbeschreibung	Architekturführer: Beschrieben werden 17 Bauten ("Lichtburg", Kaufhäuser Eick und Blum, Haus der Technik, Gebäudekomplex der Sparkasse etc.) aus der Zeit von 1910 bis 1930 im Innenstadtkern Essens in Bahnhofsnähe sowie im nahegelegenen Moltkeviertel, das einst wegen seiner mustergültigen Stadtplanung geschätzt wurde und heute noch zu den begehrten Wohnvierteln gehört. Die Bauten haben entweder den Zweiten Weltkrieg überstanden oder wurden in Anlehnung an den Ursprungsbau wiederaufgebaut.

Nummer	172
Teilnehmer/ In	Bianca Plein / Jens Handelmann
Adresse	Hilbertstr. 10 / Altenhöfener Str. 82 45731 Waltrop / 44623 Herne
Tel.-Nr.	02309 / 409405; 02323 / 452925
Form der Arbeit	Manuskript, CD-ROM. Umfang Manuskript: 85 Seiten, 39 Seiten Anhang
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Ruhrgebiet in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein Online-Informationssystem"
Kurzbeschreibung	Diplomarbeit, vorgelegt an der RUB, Fakultät Geowissenschaften. Dargestellt wird die Entwicklung des Ruhrgebietes (Verbandsgebiet des KVR) von den Anfängen der industriellen Revolution bis in die Gegenwart. Das Material wurde dergestalt aufbereitet, daß es als Informationssystem im Internet veröffentlicht und in das, ebenfalls für das WWW entwickelte Projekt "ForumRUHR" des Geographischen Institutes integriert werden kann. Die Arbeit hat zwei Schwerpunkte, 1. das Ruhrgebiet als Region und 2. das Internet als Kommunikationsmedium. Ziel der Arbeit war die Erstellung eines Informationssystems zum Thema Ruhrgebiet, die Schaffung eines Mediums, das einen zusammenhängenden Einblick in die Region gewährt und ihre besonderen Charakteristika betont.

Nummer	173
Teilnehmer/ In	Janine Wünsche
Adresse	Selzerstr. 10 44269 Dortmund
Form der Arbeit	Manuskript, 30 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	(Ohne Titel)

Kurzbeschreibung	Ausgehend vom Wandel des Reviers untersucht die zehnjährige Autorin mit Unterstützung ihrer Eltern, ob und wie sich ihre Familie dem Wandel im Ruhrgebiet angepaßt hat.

Nummer	174
Teilnehmer/ In	Wolfgang Schmitt (Ansprechpartner für: Fa. J. D. Neuhaus Hebezeuge GmbH)
Adresse	Windenstraße 58449 Witten
Tel.-Nr.	02302 / 208-238
Form der Arbeit	Videokassette (VHS), 46 min.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zukunft braucht Herkunft. Über 250 Jahre Windenbauerfamilie Neuhaus. 1745-1999"
Kurzbeschreibung	Firmengeschichte der Fa. Neuhaus in Witten, die über 250 Jahre eng mit der Geschichte des Ruhrgebiets verknüpft ist. Wolfgang Schmitt, Mitarbeiter der Fa. Neuhaus, hat diesen Video-Beitrag auf der Basis von historischen Fotos, Filmmaterial und erzählten Geschichten aus dem Firmenarchiv erstellt.

Nummer	175
Teilnehmer/ In	Grobilyn Marlow
Adresse	Heinrichstr. 33 44137 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 7214504
Form der Arbeit	Buch (daraus drei Geschichten), Umfang 3, 13, 10 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Das Möppkenbrot-Komplott" 2. "Sau fast as düöpm" 3. "Die volle Leere"
Kurzbeschreibung	Die Geschichten stammen aus dem Buch "Killeralgen-Blues. Stories von Grobilyn Marlowe“, Verlag: Robert Richter 1. Kurzkrimi, der in Dortmund im Jahr 1913 spielt. Es geht um die Aufklärung eines Mordes und in diesem Zusammenhang um westfälische Spezialitäten, das Prostituiertenmilieu, den Luna-Park, um die Wahl der Vereinsfarben von Borussia Dortmund und nicht zuletzt um das Aufflammen der Frauenbewegung in Dortmund. 2. Die Geschichte spielt in Dortmund im Jahr 1609. Fememörder treiben ihr Unwesen, und alles deutet auf einen Biergeheimbund hin. Der Wandermönch Fridericus interessiert sich ein wenig zu sehr für die Gebeine des hl. Rheinoldus. In der Geschichte wird u. a. erklärt, was der alte Dortmunder Spruch "Sau fast as düöpm" wirklich bedeutet. 3. Geschichte über die desolate Lebenssituation eines ehemaligen Zechenarbeiters, dessen Wohnung auf hinterhältige Weise an eine Immobilienfirma gelangt.

Nummer	176
Teilnehmer/ In	Prof. Dr.-Ing. K. Kaesemann (Einreicher)
Adresse	Gerhard-Mercator-Universität GH Duisburg, FB 8 Hüttentechnik - Gießereitechnik 47048 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 379-3455/56/58 (0177/2261980)
Form der Arbeit	Figur eines Schmelzers, 2 Farbfotos und 1 Arbeitsskizze, Höhe ca. ca. 2 m, Gewicht: ca. 600-700 kg
Kategorie	Historisch Interessierte

Titel	"Janus - Hüttenmann des 20. und 21. Jahrhunderts" (Figur eines Schmelzers)
Kurzbeschreibung	Gruppenarbeit von Studenten im 4. Semester der Hüttentechnik an der Gerhard-Mercator Universität GH Duisburg. Die Gruppe hat den Gedanken des Wettbewerbs aufgenommen und den Wandel des Ruhrgebiets in den letzten 150 Jahren in die Figur eines Schmelzers interpretiert. Die dafür verwendeten Materialien und Gegenstände dokumentieren die verschiedenen Entwicklungsstufen des Reviers, so z. B. das Rückgrat der Figur, das aus einer Kette von 1852 gefertigt wurde, die aus der Küppersmühle stammt. Die beiliegenden Fotos zeigen den Prototypen 1999 während der Montage (Fritz - Hüttenmann des 20. Jahrhunderts). Die Figur ist inzwischen eine Leihgabe an das Rheinische Industriemuseum Oberhausen.

Nummer	177
Teilnehmer/ In	Harald Sprave
Adresse	Auf dem Schnee 127a 44227 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 771257
Form der Arbeit	Manuskript, Sonderdruck, 135 Seiten, 53 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Die Auseinandersetzung der Arbeiterschaft im Ruhrgebiet mit dem Nationalsozialismus 1920 -1933", 2. "Gegen den Nationalsozialismus: Arbeiterbewegung und Parteipolitik im Ruhrgebiet", in: Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark Witten, 99. Bd., 1999, S. 227ff. (Kurzfassung der Staatsarbeit)
Kurzbeschreibung	Staatsexamensarbeit für das Lehramt Sek. I und II in den Fächern Geschichte und Sozialwissenschaften, vorgelegt im Okt. 1997. Untersuchung der Reaktionen der Arbeiterschaft auf die Entstehung und Entwicklung der NSDAP in ihrer Bedingtheit durch die Struktur der sozialen Beziehungen in den verschiedenen Milieus und der parteipolitischen Orientierung; Abwägung von Potentialen wie Hindernissen einer einheitlichen Abwehrbewegung am Beispiel des Ruhrgebiets. Darstellung von Deutungsmustern und Handlungsformen, die die organisierten Arbeiter im Ruhrgebiet gegenüber der nationalsozialistischen Bedrohung entwickelten, sowie der Wahrnehmung der äußersten Rechten und damit auch der jungen NSDAP durch die organisierten Arbeiter.

Nummer	178
Teilnehmer/ In	Frau Fehling (Einreicherin)
Name	für den Leistungskurs Erdkunde 12 des Freiherr-vom Stein-Gymnasiums
Adresse	Westerholter Weg 113 45657 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 95300
Form der Arbeit	8 großformatige Ausstellungstafeln (Karton), Arbeitsmappe, Festschrift
Umfang	6 Tafeln je 100x80 cm, 2 klappbare Tafeln aufgeklappt je 200x160 cm
Kategorie	Schüler/innen (Gruppe des Leistungskurses Erdkunde 12)
Titel	"König Ludwig 4/5 - Wandel eines Recklinghäuser Industriegebiets im 20. Jahrhundert"
Kurzbeschreibung	Die Arbeit erwuchs aus dem Kursthema "Energie und Umwelt" mit dem Schwerpunkt "Raumwirksamkeit des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet von seinen Anfängen bis heute". Daraus entstand die Idee, die Reaktivierung einer Zechenbrache zum Interessenschwerpunkt zu machen, da hier beispielhaft Konflikte im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie und Probleme des Strukturwandels unter

verschiedenen Aspekten untersucht werden können. Die Wahl fiel auf das Gewerbegebiet König Ludwig 4/5, da hier exemplarisch verschiedene Stadien der Reaktivierung vorliegen.

Nummer	179
Teilnehmer/ In	Brigitte Mößner (WDR, Kultur u. Wissenschaft FS Festivals & Wettbewerbe)
Adresse	Appellhofplatz 1 50667 Köln
Tel.-Nr.	0221 / 220-1
Form der Arbeit	6 VHS-Ansichtskassetten, je 45 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Echo der Arbeit" 2. "Bilderbuch Deutschland": Duisburg 3. "Bilderbuch Deutschland: Oberhausen" 4. "Bilderbuch Deutschland: Bonn" 5 "Bilderbuch Deutschland: Dortmund gegen Schalke" 6. "Wasser für das Revier"
Kurzbeschreibung	1. Dargestellt wird die Entwicklung einer Industrielandschaft im Nordosten von Oberhausen, in der in konjunkturellen Hochzeiten Tausende beschäftigt waren. Aus dieser Perspektive wirft der Film einen Blick auf das Innere dieses Oberhausener Industriekomplexes. Julius Leufen (Dokumentation): seit 1980 Gesellschafter der LERM-FILM. Joachim Rüsenberg (Kamera): seit 1979 Produktion von Fernsehdokumentationen 2 (Bilderbuch Deutschland: Duisburg) In Duisburg wird "noch immer Eisen und Stahl gekocht und im größten Binnenhafen der Welt verladen. doch auf die Tragfähigkeit des Stahls allein mag sich die Stadt an der Schwelle ins nächste Jahrtausend nicht mehr verlassen. Die Mikroelektronik und die Dienstleistungsbranche sind willkommene neue Arbeitgeber auf dem Weg in eine rauchfreie Zukunft (Pressetext). Björn Held, bis 1996 Reporter und Moderator beim Deutschlandfunk Köln, arbeitet seit 1997 als freier Reporter. 3. (Bilderbuch Deutschland: Oberhausen) "Oberhausen ist die Wiege des Ruhrgebiets - hier entstand 1758 die erste Eisenhütte an der Ruhr. Heute steht Oberhausen für den Strukturwandel im Revier in kultureller wie ökonomischer Hinsicht. ... Doch werden die Zeugnisse industrieller Vergangenheit als Erbe bewahrt und lebendig gehalten. Das Wahrzeichen der Stadt, der Gasometer, ist längst zu einem kulturellen Aushängeschild Oberhausens geworden" (Pressetext). Tim Lienhard ist seit 1983 als Fernsehjournalist für diverse TV-Anstalten tätig. 4. (Bilderbuch Deutschland: Bonn) Film über die einstige Hauptstadt zwischen Abschied und Aufbruch: "Hier die Überbleibsel der 'Bonner Republik', die über Nacht zu Baudenkmälern wurden. ... Dort die neue Goldgräberstimmung: es locken Subventionen in Höhe von mehr als 2,8 Millionen Mark. Computer-Technik und Telekommunikations-Industrie florieren. Und mit dem Auszug der Politiker begannen die Touristenströme zu fließen, zum Erstaunen manches Hoteliers" (Pressetext). Tilman Jens lebt als freier Publizist in Frankfurt am Main. 5. (Dortmund gegen Schalke) "Seit Jahrzehnten währt die Rivalität zwischen Dortmund und Gelsenkirchen - nicht nur auf dem grünen Rasen: hier die einzige freie Reichsstadt Westfalens, dort die Stadt der Kumpels. Hier die Bierstadt, das Zentrum der Messen und Medien, dort die Arbeiterstadt mit wenig Arbeit. Das Bilderbuch von Tilman Jens beschreibt die traditionsreichen Städte in ihrer Gegensätzlichkeit, erzählt aber auch von den Bemühungen, den seit Generationen liebevoll gehegten Zwist zu überwinden. Es geht um Fußball, vor allem aber um Menschen mit ihren Leidenschaften ...“. Tilman Jens lebt als freier Publizist in Frankfurt am Main.

6. (Wasser für das Revier) Vor hundert Jahren boomte das Ruhrgebiet: Fabriken und Einwohner brauchten Wasser, erheblich mehr, als die Ruhr regelmäßig liefern konnte. (...) Am 15. April 18999 wurde in Essen der Ruhrtalsperrenverein gegründet. Er sollte den Bau großer Wasserspeicher mit hervorragender Qualität im Sauerland als Einzugsgebiet der Ruhr finanzieren. Beate Schlanstein ist seit 1990 Redakteurin der Programmgruppe Geschichte/Zeitgeschichte Fernsehen des Westdeutschen Rundfunks.

Nummer	180
Teilnehmer/ In	Dipl.-Ing. Anke Wüstenberg
Adresse	Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung FG Soziologische Grundlagen der Raumplanung 44221 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 755-5858
Form der Arbeit	Manuskript, 28 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Städtetourismus ins Ruhrgebiet. Eine begleitende Untersuchung der Aktion "GastgeberInnen `99" der IBA Emscher Park"
Kurzbeschreibung	An der Universität Dortmund im Jahr 1999 durchgeführtes Forschungsprojekt. Mittels verschiedener Ideenbörsen, an denen Gruppen von GastgeberInnen teilgenommen haben, sollte herausgefunden werden, welche Leitbilder hinter den individuellen Angeboten der GastgeberInnen an ihre zu führenden Gäste stehen. Im Ergebnis zeigten sich alle TeilnehmerInnen von "ihrem" Ruhrgebiet begeistert. Dies macht - nach Sicht der Studie - deutlich, daß sich das Ruhrgebiet nach seiner "dunklen Vergangenheit" endlich von seiner positiven Seite zeigen möchte, daß gleichzeitig noch ein akuter Handlungsbedarf besteht, um das Ruhrgebiet noch attraktiver zu machen.

Nummer	181
Teilnehmer/ In	Friedrich Schulte-Derne (Dipl.-Geograph)
Adresse	Wittenbräucker Str. 205 44269 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 480448
Form der Arbeit	Fotokopie eines Buchbeitrages (Aufsatz), 4 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Vaterland in Dortmund-Hostedde: Ein Ortsteil verschwindet unter Berghalden und Müll", in: Renate Kastorff-Viehmann (Hrsg.): Die grüne Stadt: Siedlungen, Parks, Wälder, Grünflächen 1860 - 1960 im Ruhrgebiet, Essen 1998, S. 233ff.
Kurzbeschreibung	Darstellung des Vorganges der allmählichen Auflösung einer stadtrandnahen Dorfsiedlung, der bis in die Gegenwart hineinreicht, am Beispiel des nordöstlichen Vororts Hostedde. Gezeigt werden die gravierenden landschaftlichen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Besiedlung durch den Bergbau, insbesondere aber durch den Bau einer Großdeponie (1991-1994). Der Verfasser skizziert kurz den Verlauf des Planungsprozesses der Deponie und fragt, inwieweit deren Rekultivierung eine neue Freizeit- und Erholungsfläche bietet. Der Verfasser ist seit 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geographie, Universität Essen.

Nummer	182
Teilnehmer/ In	Christl Meier
Adresse	Glatzer Str. 42 58511 Lüdenscheid

Form der Arbeit	Manuskript, 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Blick zurück ins Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Kindheitserinnerungen der Verfasserin, die anläßlich eines Zeitungsaufrufs zur Beteiligung am Wettbewerb ihre Eindrücke im Ruhrgebiet (Marxloh) der Nachkriegszeit beschreibt.

Nummer	183
Teilnehmer/ In	Svenja Sachs / Anke Bönninghaus
Adresse	Liebermannsweg 1 / Tröskenstr. 39 40789 Monheim / 44807 Bochum
Tel.-Nr.	(02173) 958336 / (0234) 532693
Form der Arbeit	Plakatserie (3 S/W-Plakate), Faltblatt (Kurzkonzept); Plakate jeweils Din A1
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	„Das Bild der Frau im Ruhrgebiet" (Ein Held ist jemand, der tut was er kann...)
Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag von zwei Grafik-Design-Studentinnen an der Ecosign-Akademie in Köln. Die eingereichten Plakate sind im WS 1999/2000 in Form einer Projektarbeit unter der Leitung des Diplom-Designers Volker Kraft eigens für den Wettbewerb entworfen worden. In der Plakatserie wird "das Bild der Frau im Ruhrgebiet" thematisiert. "Für uns sind die Frauen die wahren Helden, weil sie sehr viel geleistet haben. Sieht man unsere Plakate nur flüchtig an, meint man womöglich Männer zu sehen. Was unsere Absicht ist, denn wir wollen zeigen, daß auch Frauen in der Lage sind, die harte Arbeit zu schaffen. Begleitend dazu haben wir Zitate ausgewählt, die berichten, was Frauen noch nach ihrer Arbeit im Betrieb geleistet haben."

Nummer	184
Teilnehmer/ In	Saliha Saou
Adresse	Am Remberg 173 44269 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 1062896
Form der Arbeit	Manuskript (Bericht und Gedicht), 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Ein ganz normaler Gastarbeiter" 2. "Das Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	1. Die Verfasserin beschreibt den Lebensweg ihres Vaters, der 1961 aus Marokko nach Essen kam und dort im Bergbau arbeitete. Dargestellt werden Lebens- und Wohnbedingungen sowie die Belastungen, die die langjährige Trennung von Familie und Heimatland mit sich brachten. 2. Prosagedicht: Begriffe und Bilder, die an den Bergbau des Ruhrgebiets erinnern, werden solchen gegenübergestellt, die den Wandel dokumentieren.

Nummer	185
Teilnehmer/ In	Dr. Hartmut Przybylski / Heinz Dravenau
Adresse	Zur Wegschere 55 / Trapphofstr. 3 44791 Bochum / 44287 Dortmund
Tel.-Nr.	(0234) 382915 / (0231) 455972
Form der Arbeit	3 Tonkassetten, 3 Manuskripte, Spielzeit insgesamt 150 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Eine unmögliche Criminalgeschichte aus der Zeit des revolutionären Umschwungs in der Ruhrgegend in 3 Teilen", WDR Radio 5

Kurzbeschreibung	Gruppenbeitrag: Hörspiel, das die Zuhörer ins Revolutionsjahr 1848 versetzt. Hauptpersonen sind: ein Unternehmer namens von Stromberg, der junge Journalist Gehrke, den von Stromberg von seiner Reise aus dem Badischen mit ins Ruhrgebiet gebracht hat, Johann, Mitarbeiter bei einem Zeitungsherausgeber und Heinrich, der ältere Bruder Johanns, der sich in England über den Stand des Eisenbahnbaus kundig gemacht hat und sich um den jungen Gehrke kümmert. Dieser führt Papiere mit sich, die einen Brand entfachen. Heinz Dravenau ist seit 1969 Redakteur der WAZ. Hartmut Przybylski, Sozialwissenschaftler, ist seit 1990 geschäftsführender Leiter des sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD in Bochum.

Nummer	186
Teilnehmer/ In	Hildegard Mölders
Adresse	Kempkenstr. 6 46147 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 684855
Form der Arbeit	3 Lieder, 1 Postkarte, 1 Spiel, 5 Farbfotos, 3 Seiten, Din A 2 (Spiel)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. Liedtitel: "Mein schönes Schmachtendorf!", "So war's im alten Schmachtendorf!", "Wir sind aus Schmachtendorf" 2. "So war's im alten Schmachtendorf (Postkarte) 3. "Schmachtendorfer Spiel" 4. ohne Titel (Fotos von Fliesenmosaiken)
Kurzbeschreibung	1. Die Lieder beschreiben die Gegebenheiten des Ortes, erzählen vom früheren Leben der Menschen und beschreiben den Ort von der Gründung über seine Entwicklung und Besonderheiten bis zum "Wohlfühldorf". 2. Die Postkarte ist auf der Grundlage alter Schwarz-Weiß-Bilder entstanden, die mit Aquarellfarben koloriert wurden. 3. Das Spiel ist für Kinder konzipiert, die auf diese Weise Schmachtendorf kennenlernen können (z. B. Denkmale, historische Gebäude, Altes und Neues). 4. Die Fotos zeigen Fliesenmosaiken an der Bahnunterführung Schmachtendorfer Straße, die von Mitgliedern des Schmachtendorfer Heimatvereins nach Motiven von Schmachtendorf, Holten und Oberhausen gestaltet wurden.

Nummer	187
Teilnehmer/ In	Dr. Gabriele Wand-Seyer (Einreicherin)
Adresse	Stadt Herne, 41/EmschertalMuseum, Postfach 10 18 20 44641 Herne
Tel.-Nr.	02323 / 162388
Form der Arbeit	Broschüre, Buch, Pressemappe, Manuskript, Umfang 58, 431, 22, 12 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Auf dem Weg ins Paradies? - Wanderungsbewegungen im Ruhrgebiet am Beispiel Herne"
Kurzbeschreibung	Ausstellungsprojekt der Stadt Herne anläßlich ihrer 100-Jahr-Feier im Jahr 1997. Verantwortlich dafür waren Jutta Laurinat, Susanne Peters-Schildgen, Eberhard Wirtz und Gabriele Wand-Seyer. Die Ausstellung beleuchtete die 150jährige Migrationsgeschichte Hernes, die in engster Verbindung zur Stadtwerdung und heutigen Entwicklung Hernes steht. Begleitend zur Ausstellung sind zwei Publikationen erschienen: 1) das Begleitheft mit Ausstellungstexten, in der Ausstellung gezeigten Abbildungen, Erklärungen zu Konzept und Intention dieses Projekts sowie mit pädagogischen Hinweisen, 2) das Buch "Schmelztiegel" Ruhrgebiet, das sich - auf der Basis von Archivalien und Zeitzeugeninterviews - auf die

Hauptphasen der Wanderungsbewegungen von etwa 1840 bis kurz nach dem Ende des II. Weltkriegs konzentriert und als einen Schwerpunkt die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Ostzuwanderer erfaßt.

Nummer	188
Teilnehmer/ In	Wilfried Besser
Adresse	Julius-Rohmann-Str. 9 45663 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 1481(dienstl.)
Form der Arbeit	Manuskript, 8 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Was soll ich denn in Recklinghausen"
Kurzbeschreibung	Erzählung: Versuch, unter Verwendung literarischer Mittel ein Stück Ruhrgebietsgeschichte mit einer interessanten Story zu verknüpfen. Erlebnisse des Verfassers haben die Grundlagen für diese Geschichte geliefert, die von einem Jungen namens Henner handelt, der mit seinen Eltern von Bochum nach Recklinghausen in den Stadtteil König Ludwig zieht und anfangs darüber nicht gerade erfreut ist. 16 Jahre später hat sich seine Einstellung grundlegend geändert. Dem Leser werden in dieser Erzählung zahlreiche geschichtliche Informationen zum Stadtteil geboten.

Nummer	189
Teilnehmer/ In	Iris Schmidt
Adresse	Sandstr. 45 59073 Hamm
Tel.-Nr.	02381 / 36879
Form der Arbeit	Manuskript, 7 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Hundskamille"
Kurzbeschreibung	Erzählung: Kindheitserinnerungen der Verfasserin, die in Heessen aufwuchs und nach vielen Jahren wieder an diesen Ort zurückkehrt, um sich dort niederzulassen. Iris Schmidt hat Sozialpädagogik und Psychologie studiert. Im Schardt Verlag sind von ihr ein Erzählband und eine Erzählung veröffentlicht worden.

Nummer	190
Teilnehmer/ In	Andreas Rossmann - der Beitrag wurde zurückgezogen
Adresse	Belvederestraße 79 50933 Köln
Tel.-Nr.	0221 / 9472825
Anmerkung	Beitrag wurde zurückgezogen

Nummer	191
Teilnehmer/ In	Dr. Anne Schlüter
Adresse	Brenscheder Str. 75 44799 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 73051
Form der Arbeit	Manuskript, 14 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Ausbildungs- und Berufschancen von Frauen im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Beitrag zur Wettbewerbsthematik "Revier ohne Frauenarbeit? - Die vergessene Geschichte", als Vortrag im Dezember 1999 auf einer Tagung in Bochum gehalten. Die Verfasserin fragt nach den "Ausbildungs- und Berufschancen von Frauen in einer Region, die über die Schwerindustrie

geprägt wurde". In dem Beitrag wird zunächst die generelle Entwicklung von Ausbildungs- und Berufschancen von Frauen nachgezeichnet, um diese dann auf die Situation und Entwicklung im Ruhrgebiet zu beziehen. Dargestellt wird außerdem die gegenwärtige Ausbildungs- und Berufssituation von Frauen im Ruhrgebiet. Anne Schlüter ist Privat-Dozentin an der Universität Dortmund im Fachbereich Erziehungswissenschaften.

Nummer	192
Teilnehmer/ In	Stephanie Marra M.A.
Adresse	Universität Dortmund, Fakultät 15, Historisches Institut 44221 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 7554146-2892
Form der Arbeit	Internet-Angebot unter www-geschichte.fb15.uni-dortmund.de/syburg/ Manuskript 1 Seite, sowie umfangreiche Netsite
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Hohensyburg bei Dortmund"
Kurzbeschreibung	Webpräsentation mit ausführlicher Dokumentation der Denkmäler und historischer Ereignisse bei gleichzeitiger Auseinandersetzung mit der vielfältigen Rezeptionsgeschichte. Zusätzlich ermöglicht ein umfangreiches Online-Archiv die Recherche in digitalisierten Quelleneditionen sowie in einer Sammlung historischer Abbildungen der Hohensyburg. Das Internetangebot wird regelmäßig aktualisiert.

Nummer	193
Teilnehmer/ In	Prof. Dr. Rainer Slotta (Einreicher für DMT Deutsches Bergbaumuseum)
Adresse	Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 58770
Form der Arbeit	Dokumentation (Mappe mit Textbeitrag und Fotos), 25 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Kumpel Grubenpferd"
Kurzbeschreibung	Dokumentation einer vom museumspädagogischen Dienst des Bergbau-Museums durchgeführten Aktion an zwei Vormittagen für eine Klasse 4 der Weilenbrink-Schule in Bochum. Der Geschichtswettbewerb gab den Anlaß zu dieser Aktion. Aufgrund des besonderen Interesses der Kinder für die unter Tage eingesetzten Grubenpferde wurde dieses Thema für die pädagogische Aktion gewählt, die dazu beitragen sollte, daß die Kinder 1. die Arbeits- und Lebenswelt der Grubenpferde kennenlernen, daß sie sich 2. über die Auswirkungen der Bedingungen unter Tage informieren, daß sie 3. mehr über das Verhältnis von menschlichem und tierischem Kumpel unter Tage erfahren, daß sie 4. dadurch auch die Lebensbedingungen der Bergleute besser einschätzen lernen und 5. andeutungsweise den Motor des Wandels in der Arbeitswelt begreifen (vom Grubenpferd zur Grubenlok).

Nummer	194
Teilnehmer/ In	Jürgen Boebers-Süßmann
Adresse	Graffring 29 44795 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 308086
Form der Arbeit	3 Presseartikel (Fotokopien), Manuskript, Umfang: 3 Seiten (A3), 12 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Als der Kußweg den Menschen noch ein grüner Baldachin war", WAZ Gelsenkirchen,17.05.1997

	2. "Langsam verblassen die Bilder von besseren Zeiten", WAZ Gelsenkirchen, 08.08.1989 3. "Rotthausen entsteigt dem 'Schwarzen Loch'", WAZ Gelsenkirchen, 04.03.2000 4. "Das sanfte Glühen in den Köpfen. Die Zeche Graf Bismarck und ihre Menschen"
Kurzbeschreibung	1. Bericht über die Geschichte der 1966 stillgelegten Zeche Dahlbusch 2/5/8 in Rotthausen und die zukünftige Nutzung des Zechengeländes als Gewerbepark. 2. Bericht über den Bahnhof in Gelsenkirchen-Bismarck mit Rückblick auf dessen Geschichte. 3. Bericht über den "Kußweg", einen Mini-Grünzug in Gelsenkirchen-Schalke, und dessen Geschichte, die in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts beginnt. 4. Zechengeschichte. Der Verfasser ist Diplom-Journalist und arbeitet als Lokalredakteur in der WAZ-Redaktion Gelsenkirchen.

Nummer	195
Teilnehmer/ In	Horst Dieter Peters
Adresse	Hermann-Ehlers-Str. 48/62 72762 Reutlingen
Form der Arbeit	Manuskript, 58 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zwischen Baum und Borke. Die Geschichte von Kurt und Heiligenhaus, einer Kleinstadt im Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Erlebte Geschichte des Verfassers, die im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit beginnt und in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts endet und auf eigenen Erfahrungen beruht.

Nummer	196
Teilnehmer/ In	Andrea Staubermann
Adresse	Rosenstr. 9 45665 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 42350
Form der Arbeit	CD-ROM
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Eine Reise durch die Zeit - von der Vergangenheit bis in die Zukunft..."
Kurzbeschreibung	CD-Rom, von der Verfasserin im Rahmen eines Praktikums erstellt. Gegenstand ist der Stadtteil Recklinhausen-Hochlarmark. Der Beitrag bietet die Gelegenheit, "sich über Text, Bild und Wort über die Hochlarmarker Stadtteilgeschichte sowie Entwicklungsperspektiven des Stadtteils umfassend und anregend zu informieren. Darüber hinaus spiegelt die dokumentierte sozialräumliche Stadtteilanalyse alle wissenswerten Fakten über das aktuelle Stadtteilgeschehen wieder".

Nummer	197
Teilnehmer/ In	Dr. Ernst Beier
Adresse	Vormholzstr. 32 44801 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 701198
Form der Arbeit	Buch, Manuskript; 204, 47 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	1. "Als das Kohleöl noch floss - Kindheit und Jugend im Ruhrgebiet (1933 - 1948)

	2. "...der kommt doch aus den Zechenhäusern - 100 Jahre Wohnen und leben in Zechensiedlungen (1888-1988)"
Kurzbeschreibung	1. Kindheit und Jugend des Autors im Ruhrgebiet. 2. Die Arbeit enthält u.a. folgende Kapitel: Die Ansiedlung meiner Großeltern in Mietskasernen der Zeche (1888-1945); Die Wohnungen meiner Eltern in Mietskasernen der Zeche (1925-1945); Der Vogelhof (Die Wohnungen; Die große Wäsche; Der Stall; Der Garten; Der Speisezettel, Mutters Kinderspiele); Die Wohnungen meiner Großeltern (1922-1938) und Eltern (1945-1988) im Negerdorf - die Herkunft des Namens "Negerdorf" leitet der Verfasser von den rußgeschwärzten Gesichtern der darin lebenden Bergarbeiter ab. Ernst Beier ist pensionierter Rektor der Fachhochschule Bergbau in Bochum und u. a. Arbeitskreisvorsitzender des Fördervereins bergbauhistorischer Stätten.

Nummer	198
Teilnehmer/ In	Peter Möbius / Rosa Grasshoff (Einreicher für: Künstler im Keller - KiK)
Adresse	Massener Str. 46 59423 Unna
Form der Arbeit	2 Manuskripte, 11, 56 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Gärkeller unter dem Kulturzentrum Lindenbrauerei. Lebensgeister - Nachtgespenster - Bannfluch und Gottessegen, Abgrund und Höhenflug, gelebtes Leben im Revier"
Kurzbeschreibung	Von den Verfassern erstelltes Konzept zur Ausgestaltung der Gärkeller unter der Lindenbrauerei Unna, das 1998 im Auftrag des Kulturzentrums Lindenbrauerei e. V. erarbeitet wurde. Das Konzept beschreibt einen Geisterkeller, der den Besuchern eine erlebnisstarke Begegnung mit der Historie des Ruhrgebiets ermöglichen soll. Dabei sollen nicht nur geschichtliche Informationen vermittelt werden, sondern auch die Sinne und die Gefühle angesprochen werden. Das Konzept versammelt die Ergebnisse der künstlerischen Ausein-andersetzung der Verfasser mit der Geschichte des Ruhrgebiets.

Nummer	199
Teilnehmer/ In	Ulrike Lidmila (Einreicherin) Cranachstr. 41 50733 Köln
Tel.-Nr.	0221 / 7326499
Form der Arbeit	Klapp-Tafeln
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Gestalt des Ruhrgebiets"
Kurzbeschreibung	Gruppenarbeit von vier Studentinnen (Jana Dittrich, Anne Fuchs, Ulrike Lidmila und Claudia Türp), die an der ECOSIGN in Köln Kommunikationsdesign studieren. Auf den Tafeln sind 13 Begriffe plaziert. Ihnen zugeordnet sind erklärende, kurze Texte, die den Abriß der letzten 150 Jahre Ruhrgebiet wiedergeben. Dabei arbeiten die Grafikerinnen auf einer emotionalen Ebene mit bestehenden Klischees. Sie binden dabei aber auch historische Ereignisse sowie soziologische und für dieses Gebiet prägende Aspekte ein. Aufgeklappt entsteht die äußere Form des Ruhrgebiets.

Nummer	200
Teilnehmer/ In	Wilhelm Nolle
Adresse	Konrad Glockerstr. 6 44141 Dortmund

Tel.-Nr.	0231 / 414415
Form der Arbeit	Manuskript, 79 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Bauernschaft Brackel im Wandel der Zeit"
Kurzbeschreibung	1000jährige Geschichte des heute zu Dortmund gehörenden Stadtteils Brackels. Der Verfasser ist technischer Angestellter im Ruhestand und arbeitete zuletzt bei der VEW Dortmund.

Nummer	201
Teilnehmer/ In	Dr. Hans Hanke
Adresse	Am Alten Stadtpark 47 44791 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 512191
Form der Arbeit	11 Aufsätze (3 Broschüren: "Tag des offenen Denkmals"; "Denkmalpflege in Westfalen-Lippe" 2/99; Sonderdruck aus der Zeitschrift "Westfalen" 76. Bd., Buch: "100 Jahre Wasserwirtschaft im Revier", 7 Ausdrucke)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	Seminare, Uni-Projekte und Workshops; Tag des offenen Denkmals 10. Sept. 2000, Projektskizze; Tag des offenen Denkmals 13. Sept. 1998; Ein Westfale in Australien - der Bildhauer Gustav Pillig; Stadt. Land. Fluß. Die Architektur des Wassers; Erschütternd auf den Besucher wirken; Vom Dombau zu Bochum. Katholikendorf Bochum 1949; Wege zum Heil. Das Auto, das Ruhrgebiet, Bochum und Essen; Philipp Rappaport. Biographie; Fliegende Bauten. Architektur im Ruhrgebiet; Arbeitersiedlung in Westfalen
Kurzbeschreibung	Die eingereichten Artikel sollen als Ausschnitt aus einem einheitlichen Schaffen verstanden werden. "Meine Arbeit zielt sein Jahren darauf ab, mit interessierten Bürgern, StudentInnen und Förderern die baulichen Zeugnisse der Entwicklung des Ruhrgebietes möglichst weiten Kreisen vor Augen zu führen und dadurch mehr Bewußtsein für die Qualitäten unserer Region zu schaffen."

Nummer	202
Teilnehmer/ In	Dominik Asbach
Adresse	Uhlandplatz 11 46047 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 8832572
Form der Arbeit	4 kopierte Seiten mit Arbeiten von ihm aus der Zeitschrift fotoMAGAZIN 8/99; 10 s/w Fotografien (29,6 B x 39,8 L) + kurzer Einleitung
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Vergessene Welt"
Kurzbeschreibung	Semesterarbeit aus dem Jahre 1999 (Fotografie-Studium an der FH Dortmund); die Bilder entstanden auf brachliegenden Oberhausener Industrieflächen; früher Standorte der Industrie, heute Brachflächen; morgen Vergnügungsanlagen oder Einkaufszentren; "Die von mir fotografierten Bilder visualisieren den Wendepunkt des Strukturwandels im Ruhrgebiet".

Nummer	203
Teilnehmer/ In	Bergbau- und Heimatmuseum der ev. Kirche
Adresse	Stemmering 18 45259 Essen
Form der Arbeit	Großformatiges Buch (35 H x 50 L) mit Fotografien, fotokopierten Aktenauszügen; fotokopierten Kartenausschnitten und Texten, 90 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte

Titel	"Vom Maschinenhaus der Zeche Hundsnocken“
Kurzbeschreibung	Der Beitrag geht der Frage nach der Geschichte des Maschinenhauses nach, die zu der Zechenanlage Carl Funke in Essen-Heisingen gehörte (Abriß 1984); eingebunden in die Darstellung des Heisinger Bergbaus insgesamt.

Nummer	204
Teilnehmer/ In	Stadtarchiv Bochum, Dr. Johannes Volker Wagner (Einreicher)
Adresse	Kronenstraße 47 44777 Bochum
Tel.-Nr.	0234/910-3897
Form der Arbeit	Manuskript, 10 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Bochum - eine Stadt im Wandel. Ein starkes Stück Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Beschreibung der Idee, Gestaltung und Umsetzung eines Multimedia-Projektes, zusammengefügt aus: Diaeinblendungen, Videoeinspielungen, Grafiken, Fotografien, Filmpassagen, Originaltöne, Zitate, Musikeinspielungen, Großstadtgeräusche, Zeitzeugeninterviews, Toncollagen; mit der Realisierung wurde begonnen, Fertigstellung 2001

Nummer	205
Teilnehmer/ In	Burkhard Heringhaus
Adresse	Paulinenstraße 44 44799 Bochum
Tel.-Nr.	0234/382595
Form der Arbeit	Ordner, Inhalt 3 S. Einführung + 89 Fotografien (Schwarzweiß und Farbe)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Bild-Wechsel im Ruhrgebiet. Die industrielle Vergangenheit der Region im Zeichen des Strukturwandels“.
Kurzbeschreibung	Fotografische Spurensuche nach der schwerindustriellen Ruhrgebietsgeschichte; Geschichte und Wandel der Region sollen fotografisch erschlossen werden; die Fotografien sind kurz erläutert, um den historischen Kontext hervorzuheben (Industriebrachen und stillgelegte Anlagen - Güter-Transporte - Folge-Nutzungen - Neue Konzepte für alte Industriebauten - Ausklang: Der weite Blick - Den Wandel besichtigen).

Nummer	206
Teilnehmer/ In	Peter Liedtke
Adresse	Rheinische Straße 22 44651 Herne
Tel.-Nr.	02325/61061
Form der Arbeit	27 Fotos (Farbe), 24 x 30 cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Landschaftspark Duisburg-Nord Kraftzentrale“
Kurzbeschreibung	Der Einreicher hat die Entwicklung der Halle in den Jahren 1991-1999 fotografisch dokumentiert.

Nummer	207
Teilnehmer/ In	Inge Nieswand
Adresse	Saturnstraße 31 44388 Dortmund
Umfang	9 Seiten (Maschine) + 4 Seiten Text (Hand), 126 Fotografien, 16 fotokopierte Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Es war Liebe auf den ersten Blick!...und (k)ein Happy-End?“

Kurzbeschreibung	Fotodokumentation der Geschichte eines Beamtenwohnhauses der Zechensiedlung Landwehr in unmittelbarer Nähe der Zeche Zollern II/IV; Frau Nieswand engagiert sich für den Erhalt dieses Hauses, das " wichtig (ist) als Teil der Sozialgeschichte der Zeche und der Siedlung".

Nummer	208
Teilnehmer/ In	Margarete "Federkeil" Gaitzsch
Adresse	Buchenstraße 63 S 46535 Dinslaken
Tel.-Nr.	02064/18794
Form der Arbeit	3 Gedichte, 3 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Am Fabriktor - Sommer 1945 - Der erste Friedenssommer“
Kurzbeschreibung	Die Autorin gibt Eindrücke aus der unmittelbaren Nachkriegszeit wieder.

Nummer	209
Teilnehmer/ In	Ansprechpartner: Raimund Sarlette und 31 Schüler und Schülerinnen des GK Geschichte der 11. Klasse und des GK Literatur der 12. Klasse am Heisenberg-Gymnasium
Adresse	K.-Adenauer-Allee 1 45964 Gladbeck
Form der Arbeit	Modell und 9 schriftliche Beiträge
Kategorie	Schüler/innen
Titel	Projekt "Phoenixstraße"
Kurzbeschreibung	Anläßlich des 100jährigen Bestehens einer der ältesten Bergbausiedlungen in Gladbeck, der Phoenixstraße, haben beide Kurse in arbeitsteiliger Projektarbeit zu dem Thema gearbeitet; insgesamt 11 Fragestellungen, wie z.B. "Die Phoenixstraße. Von der alltäglichen Banalität und der Freizeitgestaltung im Rahmen eines Jahrhunderts" oder "Architektur von Zechenhäusern am Beispiel des Hauses Nr. 15 der Phönixstraße" (Modellbau).

Nummer	210
Teilnehmer/ In	Toni Schulz
Adresse	Jahnstraße 17 45739 Oer-Erkenschwick
Tel.-Nr.	02368 / 1367
Form der Arbeit	Kurzgeschichte, 6 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das Deutsche Fräulein“
Kurzbeschreibung	Kriegserfahrung: Begegnung mit einem russischen Kriegsgefangenen.

Nummer	211
Teilnehmer/ In	Markus Matzel
Adresse	Postfach 922063 45549 Sprockhövel
Tel.-Nr.	01711417954
Form der Arbeit	CD-ROM
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Sie geben ihr letztes Hemd. Eine Portraitserie als Hommage an die letzten Bergmänner.“
Kurzbeschreibung	Fotografien: Bergmänner nach der Schicht. "Sie geben ihr letztes Hemd´ schreibt eine "Enthüllungsgeschichte" der besonderen Art zum Thema Bergbau im Ruhrgebiet", solange es noch Kumpels und Zechen gibt."

Nummer	212
Teilnehmer/ In	8 Schüler/Schülerinnen der 8. und 10. Klasse der Schule am Haus Langendreer, Bochum; Lehrer: Peter Hagemeister / Eckehard Witt
Name	Westf. Schule für Körperbehinderte Bochum
Adresse	Hauptstraße 157 44892 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 9217-11
Form der Arbeit	2 Broschüren + Schülerzeitung, Umfang 32 S., 26. S., 8 S.
Kategorie	Schüler/innen
Titel	Rundgang zu historischen Bauten um Haus Langendreer - Historischer Rundgang - Von Haus zu Haus. Langendreer seit 350 Jahren. Schule für Körperbehinderte seit 35 Jahren“
Kurzbeschreibung	Rundgang zu historischen Bauten um "Haus Langendreer" (ehem. Gerichtsgebäude), Sitz der Schule; Die Schüler/Schülerinnen und Lehrer möchten anhand der Überreste des Gebäudes (Langhaus, Gefängnisturm, Mauern...) Geschichte(n) wieder lebendig machen.

Nummer	213
Teilnehmer/ In	6 Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse des Elsa-Brändström-Gymnasiums in Oberhausen, Einreicher: Markus Nowotsch (einer der beiden als "Autoren" aufgeführten Schüler)
Adresse	Timpenstr. 16 46117 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 668388
Form der Arbeit	Video, ca. 15 min.
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Oberhausen - CentrO vom Pott. Ein Film über Geschichte, Kultur und Freizeitleben in Oberhausen“
Kurzbeschreibung	Kurzfilm über die Entwicklung Oberhausens anläßlich eines Gemeinschaftsprojektes mit der Partnerschule in Freital; Fertigstellung erfolgte vor Abschluß der 10. Klasse 1997; drei Beiträge: "Industrialisierung Gestern und Heute", "Was ist Kultur in Oberhausen?", "Freizeit in Oberhausen".

Nummer	214
Teilnehmer/ In	Manuel Royowski
Adresse	Heroldstraße 23 44145 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 8634455
Form der Arbeit	beklebte Kalenderbilder, 8 Stück
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Bild der Arbeiter im Ruhrgebiet“ – "1:0 für das Ruhrgebiet“ – "Kommissar Schimanski“ – "Von Palermo nach Wanne-Eickel“ – "Adressenverkehr in der Stadt“ – "Bahnhof Langendreer...“
Kurzbeschreibung	Mit Comic-Figuren beklebte Kalenderblätter, die historische Szenen aus Ruhrgebietsstädten zeigen.

Nummer	215
Teilnehmer/ In	26 Schülerinnen des 9. Jahrgangs der B.M.V. Schule, Lehrerin: Elisabeth Müther (Ansprechpartnerin)
Adresse	Bardelebenstraße 9 45147 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 8702253

Form der Arbeit	Arbeitsmappen, 3 Figuren, Kalender, Spiel mit Spielbrett + Frage- u. Aktionskarten + Sack mit "Kohlestückchen" + Spielfiguren + Spiellexikon, Umfang 12 Mappen
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Die Industrialisierung Rellinghausens", "Eine Reise in die Vergangenheit - Spurensuche in der Familiengeschichte", "Die Lichtburg - ein Phänomen der Kinogeschichte", "Die Emscher - ein Fluss im Ruhrgebiet..."
Kurzbeschreibung	Die Schülerinnen haben sich in dem Kurs Geschichte/Sozialwissenschaften u.a. mit der Geschichte des Ruhrgebietes beschäftigt; die Lehrerin Frau Müther hat die Beiträge weder korrigiert noch bei der Fertigstellung Hilfestellung geleistet.

Nummer	216
Teilnehmer/ In	Christian Lünig
Adresse	Heideblick 66 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 837407
Form der Arbeit	Fotomappe, 19 Fotografien, s-w, 24 x 30 cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Flimmern in der Herzkammer. 3 heiße Wochen im Dortmunder Kommunalwahlkampf - eine Reportage in 19 Bildern"
Kurzbeschreibung	Die Aufnahmen entstanden zwischen dem 6. und 26. Sept. 1999 in Dortmund; Aufnahmen der Kandidaten und der Wähler; kurze Angaben finden sich jeweils auf den Bildrückseiten.

Nummer	217
Teilnehmer/ In	Arbeitskreis Kinderschützenfest Altenessen, Ansprechpartnerin: Brigitte Böcker
Adresse	Bausemshorst 1 45329 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 347142
Form der Arbeit	Manuskript, 121 S.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Kinder-Feste"
Kurzbeschreibung	Geschichte der Kinderfeste, insbesondere der Kinderschützenfeste in Essen und anderen Orten, wie sie von den Einreichern organisiert und durchgeführt wurden.

Nummer	218
Teilnehmer/ In	Brigitte Böcker
Adresse	Bausemshorst 1 45329 Essen
Tel.-Nr.	0201/347142
Form der Arbeit	Manuskript, 68 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Für 50 Pfg. darfst du mich sehen. Siedlungsleben der 40iger, 50iger Jahre. Bergmannssiedlung ´Heim und Scholle` mit Umfeld Altenessen"
Kurzbeschreibung	Eigene und fremde Erinnerungen an das Siedlungsleben: "Wie es in der Siedlung war - Meine Kindheitserinnerung. Mein Zuhause - "Für 50 Pfennig darfst Du mich sehen" Wer erinnert sich?...

Nummer	219
Teilnehmer/ In	Schüler und Schülerinnen der Klasse 8a des Ernst-Barlach-Gymnasiums, Stephanie Hovemann (Ansprechpartnerin, Kunstlehrerin)
Adresse	Lunastraße 3

	44575 Castrop-Rauxel
Form der Arbeit	Arbeiten auf (zusammengeklebten) Karton, 5 Kartons
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Schachtanlage ERIN 1866-1994 - Geschichte der Rütgers-Werke in Castrop-Rauxel - Schiffshebewerk - Zeche Erin - Kneipen und Trinkhallen“
Kurzbeschreibung	Die Schüler/Schülerinnen haben selbstgemachte Fotografien sowie Zitate und Interviews jeweils unter einem Thema zusammengetragen und stellen auf diese Weise Geschichte und Gegenwart ausgewählter historischer Orte aus ihrem Umfeld dar.

Nummer	220
Teilnehmer/ In	Schüler und Schülerinnen der Klasse 8c des Ernst-Barlach-Gymnasiums, Stephanie Hovemann (Ansprechpartnerin, Kunstlehrerin)
Adresse	Lunastraße 3 44575 Castrop-Rauxel
Form der Arbeit	Arbeiten auf (zusammengeklebten) Karton, 8 Kartons (Format der Kartons bis: 120x180 cm)
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Leben früher-heute in der Zechenstraße - William Thomas Mulvany. Gründervater des Ruhrpotts - William Thomas Mulvany und Castrop-Rauxel wird zur Industriestadt - Hammerkopf-Turm. Erin-Turm - William Thomas Mulvany - Stille Zeche ...Lautes Leben - ERIN im Wandel der Zeit - Altes Schiffshebewerk, Zeitzeuge“
Kurzbeschreibung	Die Schüler/Schülerinnen haben selbstgemachte Fotografien, Zitate und Interviews jeweils unter einem Thema zusammengetragen; die Arbeiten sind von der Lehrerin nicht korrigiert worden (inhaltlich und formal somit selbständig erarbeitet).

Nummer	221
Teilnehmer/ In	Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Architektur, Jutta Derksen, Katrin Schoder, Roman Clausonet, Rembert Hieronymus, Bernd Kösters
Adresse	August-Schmidt-Straße 1 44227 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 7554443
Form der Arbeit	2 Plakate (760x880 cm), Spiel: Karton, 128 Bildkarten, 2 Deckkarten mit Text, Spielanleitung und Spiellösung
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Ziegel, Stein und Stahl“
Kurzbeschreibung	Ein Memory-Spiel mit Detail-Motiven, die an alten Industriebauten aufgenommen wurden (Materialien, Verarbeitungsdetails, Verfallsprozesse) "Wir haben uns als Geschichtsinteressierte in einem Seminar zusammengefunden und uns mit Vorgehensweise und Methoden der Denkmalpflege auseinandergesetzt".

Nummer	222
Teilnehmer/ In	Manfred Vollmer
Adresse	Uhlenkruggarten 13 45133 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 277320
Form der Arbeit	Fotografien; Schwarz-weiß und Farbe; ca. 21x34 cm 100-200 Fotografien
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	12 Serien zum Thema "Bild und Gestalt des Ruhrgebietes"
Kurzbeschreibung	1: Ausl. Arbeitnehmer + Familien im Ruhrgebiet (44; S-W) - 2: Exodus Duisburg Hüttenheim 2/84 (11; S-W) - 3: Opel Bochum (34; S-W) - 4: Krupp-Arbeitskampf, Krupp Stahl Rheinhausen (40, S-W) - 5: Ruhrgebiet, Arbeitskampf Mönninghoff (41; S-W) - 6: Hattingen/Henrichshütte,

Arbeitskampf (39; S-W) - 7: Arbeitswelt; Arbeitskampf im Ruhrgebiet (59; S-W) - 8 (I.): Essen/Barkhoffsiedlung (31; S-W) - 9: Thyssen-Krupp-Stahl AG, High-tech: Bandgießanlage (9; Farbe) - 10: Solarfabrik Gelsenkirchen (11; Farbe) - 11: Wohnen im Ruhrgebiet (14; Farbe) - 12: RUB (50; S-W) Wie nur wenige andere dokumentiert der Bildautor langjährig den Bild- und Gestaltwandel des Ruhrgebiets, die IBA-Emscherpark etc. sowie in zahlreichen Bildreportagen den Wandel der Arbeitswelt. Seine Fotografien fangen konzentriert einen Augenblick ein. Sie lassen das Wesen einer Arbeit oder eines Menschen erfassen. Hinter den Bildern ist oftmals sein Standpunkt zu erspüren.

Nummer	223
Teilnehmer/ In	Christian Peveling-Oberhag
Adresse	Olfener Straße 3 45711 Datteln
Form der Arbeit	Gasometer-Modell (70 Hx45 Lx35 cm B)
Kategorie	Schüler/innen (9. Klasse)
Titel	"Modell des Gasometers Oberhausen“
Kurzbeschreibung	Schnitt-Modell des Gasometers Oberhausen; im Inneren befindet sich eine angedeuteter Fass-Wand der Christo-Ausstellung.

Nummer	224
Teilnehmer/ In	Verein zur Erforschung der Kirchen- und Religionsgeschichte des Ruhrgebiets e.V., Herrn Prof. Dr. Traugott Jähnichen
Adresse	Evangelisch-Theologische Fakultät - RUB 44780 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 3224805
Form der Arbeit	Buch, 447 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Kirche im Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Schwerpunkt: Beschreibung des Protestantismus; der Ruhrgebietskatholizismus wird eigenständig behandelt; historische Linien der Kirchen- und Religionsgeschichte des Ruhrgebietes vor 1945 und Entwicklung des Nachkriegsprotestantismus.

Nummer	225
Teilnehmer/ In	Dr. Sigrid Schneider (Hg.) (Ruhrlandmuseum Essen)
Adresse	Goethestraße 41 45128 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 8845213
Form der Arbeit	Katalog, 312 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Als der Himmel blau wurde. Bilder aus den 60er Jahren“
Kurzbeschreibung	Fotografien aus dem Ruhrgebiet der sechziger Jahre, Reflexion von Bildern und Motiven im kulturgeschichtlichen Zusammenhang; Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen.

Nummer	226
Teilnehmer/ In	ThyssenKrupp Konzernarchiv Dr. Manfred Rasch (Einreicher)
Adresse	Postfach 47161 Duisburg
Tel.-Nr.	0203 / 5266822
Form der Arbeit	2 Findbücher, Aufsatz, Umfang 619 S., 162 S., 26 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	„Findbuch zu den Beständen der Ruhrstahl-Gruppe“ (Autor: Andreas Zilt) – „Findbuch zum Nachlaß Wilhelm Steinberg“ (Autor: Michael A. Kanther) – „Quellen zur Stadtgeschichte in Archiven der Wirtschaft, dargestellt an Beispielen aus dem Archiv der Thyssen Krupp AG“ (Autor: Manfred Rasch, in: Frese, Matthias; Zeppenfeld, Burkhardt (Hg.): Kommunen und Unternehmen im 20. Jahrh....)
Kurzbeschreibung	Aktuell herausgegebene "Findmittel" aus dem Konzernarchiv von Thyssen Krupp.

Nummer	227
Teilnehmer/ In	Monika Heer
Adresse	Brückstraße 17/19 44787 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 683723
Form der Arbeit	1 Broschüre (2 Exemplare), 1 Mappe (2 Exemplare), Umfang 27, 25 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "Vom schwarzen Gold zur grünen Zukunft. Texte zur Bergbaugeschichte im Heimat- und Naturkundemuseum Wanne-Eickel" 2. "Neukonzeption der Bergbauabteilung im Heimat- und Naturkundemuseum Wanne-Eickel"
Kurzbeschreibung	1. Berücksichtigt werden die einzelnen Herner Zechen. Jedes Bergwerk wird auf einer Doppelseite in Text und Bild vorgestellt. Mit der Beschreibung des Status Quo auf den einzelnen Zechengeländen endet die Geschichte jeder Zeche, so daß der Leser den Faden von der Vergangenheit zur Gegenwart aufnehmen kann. Ein Stadtplan zeigt die Ausdehnung der Grubenfelder aller Zechen im Herner Stadtgebiet. 2. Neukonzeption umfaßt zum einen die Neupräsentation vorhandener Exponate (hauptsächlich von Modellen: z. B. Tagesanlagen Pluto, Flottmann-Hallen, Schachtförderung, Hibernia Stickstoffwerk), die Darstellung des Steinkohlenbergbaus in Herne, die Arbeit unter Tage am Beispiel Shamrock und den Aufbau eines Steinkohlebergwerks und zum anderen die Neupräsentation von Herner Zechen und Themen auf acht Bildtafeln. Die Beiträge wurden von der Verfasserin im Rahmen ihrer Tätigkeit als wiss. Mitarbeiterin im Emschertal-Museum (1997-1999) erarbeitet.

Nummer	228
Teilnehmer/ In	Uwe Schäfer
Adresse	Hermann-Bittner-Str. 18 44869 Bochum
Tel.-Nr.	02327 / 74647
Form der Arbeit	Manuskript (Magisterarbeit), 197 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Rauchplage. Ein umwelthistorischer Beitrag zur Luftverschmutzungsproblematik im Ruhrgebiet der Hochindustrialisierungsphase (1890-1914)"
Kurzbeschreibung	Magisterarbeit, im Aug. 1999 an der Ruhr-Universität Bochum der Fakultät für Geschichtswissenschaft vorgelegt. Auf der Basis von Fachperiodika versucht der Verfasser eine generalisierende Aussage über die Stellung der Industrie zur Luftverschmutzungsproblematik für die Region. Diese Quellen ermöglichen außerdem die offziellen Aussagen in einen Vergleich mit jenen Konsequenzen zu bringen, die die Unternehmer angesichts einer zunehmenden Umweltbelastung für privates Lebensumfeld gezogen haben.

Nummer	229
Teilnehmer/ In	Christian Barrenbrügge
Adresse	Lindemannstr. 50 44137 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 127355
Form der Arbeit	Manuskript, 92 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Kreuzviertel. Die Geschichte eines jüngeren Dortmunder Stadtteils"
Kurzbeschreibung	Die Darstellung gibt zunächst einen Überblick die Herleitung des Namens und die in diesem Viertel enthaltenen Straßennamen. Im folgenden Kapitel wird die historische Entwicklung des Dortmunder Siedlungsraums von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert nachgezeichnet. Das vierte Kapitel umfaßt die Abschnitte: Stadtplanung und Erschließung; Die Jahre der Bebauung; Die Notzeiten; Die "Braune" Epoche; Fliegeralarm und Bombenalltag; Besatzung, Wiederaufbau und Nachkriegszeit und Das letzte Viertel des 20. Jahrhunderts.

Nummer	230
Teilnehmer/ In	Dietmar Schäfer (Zeche Zollverein e. V.)
Adresse	Gelsenkirchener Str. 181 45309 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 8303615
Form der Arbeit	Buch, 84 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	Geschichtswerkstatt Zollverein (Hrsg.): "Zeche Zollverein. Einblicke in die Geschichte eines großen Bergwerks"
Kurzbeschreibung	Gruppenarbeit der Geschichtswerkstatt Zollverein, die es sich zur Aufgabe macht, Geschichte und Bedeutung des Bergwerks der Öffentlichkeit vorzustellen. (Die Mitglieder sind namentlich auf S. 5 erwähnt.) Das Buch liefert eine erste Information über die Geschichte des Bergwerks, die Arbeit des Bergmanns und die Bedeutung der Zeche Zollverein für die Region. Die Arbeit unter Tage wird in einfacher, auch Nicht-Bergleuten verständlicher Sprache beschrieben.

Nummer	231
Teilnehmer/ In	Brigitte Mößner (WDR Kultur u. Wissenschaft FS Festivals & Wettbewerbe)
Adresse	Appellhofplatz 1 50600 Köln)
Form der Arbeit	2 VHS-Ansichtskassetten,
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	1. "mach voran!" - zehn Jahre Emscher Park 2. "Die Helden von Eisenheim"
Kurzbeschreibung	1. Film von Matthias Kremin, WDR Fernsehen. Dokumentation über das Ruhrgebiet nach 10 Jahren IBA Emscherpark. Der Film präsentiert Kunst, Architektur und Kultur nicht in einem beschaulichen Bilderspaziergang, sondern in einem hohen Tempo und mit einer hohen Dichte, die den rasanten Wandel des Reviers hin zum "neuen Ruhrgebiet" nachvollziehbar werden läßt. 2. "Die Helden von Eisenheim" Sechsteilige Docu-Soap von Werner Kubny und Per Schnell, WDR Fernsehen. Im Mittelpunkt dieser Serie stehen die Brüder Manfred und Gustav Held aus Oberhausen-Eisenheim. Nicht nur die beiden Taubenväter, sondern auch ihr Umfeld in der alten Arbeitersiedlung, die Nachbarn und Familien bilden die Szene und stellen das Personal für diese Serie. "Im Spannungsfeld zwischen einerseits den Erzählungen der Alten von 'früher' und andererseits dem Alltag hier und heute, den Ansichten und Lebenswegen einer jüngeren Generation im

Ruhrgebiet, vermittelt sich das Bild einer Region ihrer Menschen im Umbruch". W. Kubny ist seit 1982 Autor und Regisseur. Per Schnell gründete 1981 eine eigene Filmproduktionsfirma in Köln, Mitbegründer des Filmbüros NW.

Nummer	232
Teilnehmer/ In	Peter Möbius
Adresse	Massener Str. 46 59423 Unna
Tel.-Nr.	02303 / 16866
Form der Arbeit	Manuskript, 70 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Heiligen und die Heiden von Aplerbeck -eine Zeitreise in acht Bildern durch Aplerbecks Geschichte"
Kurzbeschreibung	Das Stück entstand im Auftrag des Vereins zur Heimatpflege e.V. - 1100 Jahre Aplerbeck und wurde als Freilichtaufführung auf Haus Rodenberg in Aplerbeck am 27. August 1999 uraufgeführt.

Nummer	233
Teilnehmer/ In	Ekkehard Neumann
Adresse	Gantenhals 28 44229 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 7923393
Form der Arbeit	Videokassette, 12:50 min.
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Trinkhallen"
Kurzbeschreibung	"Trinkhallen sind ein ursprünglicher, jedoch typischer Bestandteil der Scene im östlichen Ruhrgebiet. Hier wurden Interviews eingemischt in historische Bilder, die in schwarz/weiss bzw. sepia vorlagen. Der Film vereint ursprüngliches mit heutigem und stellt den Charakter der Trinkhallen vor. Die Fotos sind aus alten Büchern entnommen, die Interviews selbst erstellt, die Interviewpartner haben dem Film zugestimmt." Der Autor ist seit sieben Jahren Videofilmer.

Nummer	234
Teilnehmer/ In	Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Krause
Adresse	Zur Windmühle 29 58313 Herdecke
Tel.-Nr.	02330 / 71078
Form der Arbeit	8 Reproduktionen (Computerausdrucke) Fotos und Malerei, 8 DIN A4-Tafeln
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Fotos und Malerei"
Kurzbeschreibung	Fotografien aus dem ehemaligen Hüttenwerk Duisburg Meiderich bildeten die Grundlage für die künstlerische Weitergestaltung, in der Erinnerung und Realität vermischt werden. Die fotografische Darstellung und das in verschiedenen Variationen gemalte Hüttenmotiv werden einander gegenübergestellt.

Nummer	235
Teilnehmer/ In	Helmut Geck (Einreicher für: Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.)
Adresse	Stadt- und Vestisches Archiv, Hohenzollernstr. 12 45659 Recklinghausen
Tel.-Nr.	02361 / 501902

Form der Arbeit	Mappe (Ausstellungsdokumentation mit Texten und Fotos), 59 Textseiten, 19 Fototafeln (A4), 3 Seiten Presseauschnitte
Kategorie	Geschichtsinteressierte (mit professioneller Unterstützung)
Titel	"Wo Du gehst und stehst". Stätten der Herrschaft der Verfolgung und des Widerstandes in Recklinghausen 1933-1945
Kurzbeschreibung	Eine Fotoausstellung der Volkshochschule und des Vereins für Orts- und Heimatkunde. Die Fotos stammen von Jürgen Pohl (VHS Recklinghausen), die Texte von Helmut Geck, Georg Möllers und Jürgen Pohl. Die Ausstellung wurde vom 27.1. bis zum 26.3.1999 in der VHS Recklinghausen gezeigt. In der Ausstellung ging es darum, "das Phänomen, daß wir tagtäglich vor Gebäuden stehen oder in ihnen arbeiten und lernen, über Plätze spazieren oder an Bauwerken und Denkmälern vorbeigehen, deren Funktion und Bedeutung im Nationalsozialismus uns unbekannt oder in Vergessenheit geraten sind, zum Ausgangspunkt für die historisch-politische Bildung zu nehmen".

Nummer	236
Teilnehmer/ In	Werner Worschech
Adresse	Liebrechtstraße 50 46240 Bottrop
Tel.-Nr.	02341 / 96892
Form der Arbeit	Manuskript, Tonkassette, 25 Seiten, ca. 60 Minuten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Kohlengräberland - ein Ruhrgebietsszenario zur Erinnerung an Heinrich Kämpchen 1847-1912"
Kurzbeschreibung	Die Texte von Heinrich Kämpchen (von Worschech gesungen und hauptsächlich auf der Gitarre begleitet) werden durch kurze erklärende Texte zur bergmännischen Arbeitswelt im Ruhrgebiet ergänzt. Weitere Instrumente: Akkordeon, Keyboards, Baß, Drums, Bandoneon, Stringbanjo und Concertina. Worschech beschäftigt sich seit 5 Jahren hauptsächlich mit Obertonmusik.

Nummer	237
Teilnehmer/ In	Klara Vöcklinghaus
Adresse	Sagenberg 33 45277 Essen
Form der Arbeit	Videokassette, 1 Manuskript, Umfang Manuskript 3 Seiten,
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	Manuskript zu: WDR Radio 5, Sendung mit Ü-Wagen in der Gelsenkirchener Einkaufszone
Kurzbeschreibung	Diskussionsveranstaltung mit Passanten. In der Expertenrunde waren Vertreter des KVR, des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Gelsenkirchens OB und ein Sprecher von Schalke 04 sowie die Verfasserin in ihrer Rolle der "Tante Klara". Da von diesen beiden Auftritten kein Mitschnitt vorliegt, wurde die Videokassette beigefügt, die einen Eindruck von der Verfasserin in ihrer Rolle als "Tante Klara" vermitteln soll. Die Verfasserin arbeitet seit 1988 als festangestellte Redakteurin beim WDR-Studio Essen.

Nummer	238
Teilnehmer/ In	Günter Mydlak / Wolfgang Quickels / Sibylle Raudies
Adresse	Regenkamp 51 / Beckumer 4 d / Schultesche Heide 13 44625 Herne / 44635 Herne / 44806 Bochum
Form der Arbeit	CD-ROM, 12 DIN A3-Bögen (Foto-Text-Blätter)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Ewald-Tagebuch"

Kurzbeschreibung	Gruppenarbeit, die sich mit dem Bergwerk Ewald und seiner Geschichte und vor allem seiner Wirkung auf die Bergbaustadt Herten auseinandersetzt. Thematisiert wird gleichzeitig die Angst und Ratlosigkeit, mit der diese Stadt der Zechenschließung zum 1. Mai 2000 entgegenblickt. Das Tagebuch entstand zunächst im Rahmen lokaljournalistischer Arbeit: Wöchentlich vom 1. Mai 1999 bis zum 29. April 2000 wurde im Hertener Lokalteil der WAZ von der Geschichte des Bergwerks Ewald berichtet, und auf diese Weise die für die Stadt so wichtige Zeche in ihrem letzten Jahr journalistisch begleitet. Diese Arbeit liefert die Basis für den Wettbewerbsbeitrag. Erfassen die 12 Foto-Text-Bögen (Tableaus) die verschiedenen Aspekte dieser Arbeit schlaglichtartig, so werden sie in den über 300 Texten der anliegenden CD-ROM ausführlich behandelt. Die Verfasser arbeiten im journalistischen Bereich.

Nummer	239
Teilnehmer/ In	Klasse 10 d der Realschule Süd, Städtische Realschule
Adresse	Am Ziegenkamp 7 47259 Duisburg
Form der Arbeit	18 Hefte bzw. Schnellheftmappen
Kategorie	Schüler/innen (10. Klasse Realschule)
Titel	"Meine Familie zur Zeit des Nationalsozialismus"
Kurzbeschreibung	Eigens für den Wettbewerb erarbeitete Schülerbeiträge, in denen das vorgenannte Thema ausgeweitet wurde. Mit einer Schülerarbeit zu Duisburg im 2. Weltkrieg und einer weiteren über Huckingen in der Vergangenheit. Die übrigen Schüler haben für ihre Arbeiten Eltern und Großeltern befragt, alte Dokumente, Fotos u. ä. zusammengestellt.

Nummer	240
Teilnehmer/ In	Matthias Reichert
Adresse	Brigittastr. 29 45130 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 794498
Form der Arbeit	Manuskript, 91 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Wiederaufnahme des Essener Fußballsports zwischen dem Ende des 2. Weltkrieges und 1947, exemplarisch dargelegt als „Ausdruck eines kollektiven Gestaltungswillen für eine Revierkultur"
Kurzbeschreibung	Der Verfasser gibt zunächst einen Überblick über die Situation in Essen nach 1945 (Bevölkerung, Zerstörung, Wirtschaft, politische Rahmenbedingungen) und beschreibt dann die Maßnahmen der Alliierten zur Reorganisation des Sports. Danach geht er auf den Essener Fußballbetrieb vor 1933 und im Nationalsozialismus sowie auf die Organisation des Essener Fußballsports ein. In einem weiteren Kapitel geht es um die Frage, inwieweit der Essener Fußballbetrieb sich nach dem II. Weltkrieg neu konstituiert hatte und inwieweit er ein Kontinuum darstellte, das keine Bruchstelle zwischen der Zeit vor und nach 1945 aufweist?

Nummer	241
Teilnehmer/ In	Frank Niehusmann (Einreicher)
Adresse	Nelkenweg 33 42249 Velbert
Tel.-Nr.	02051 / 602748
Form der Arbeit	1 VHS-Videokassette, 29 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	"Emscher Park overdrive"
Kurzbeschreibung	Videofilm von Frank Niehusmann und Arnd Stein, 1998 Experimenteller Dokumentarfilm über Träume und Tage im Ruhrgebiet, die von Schildkröten, Antilopen, Adlern, von der Flut und vom schwarzen Nichts handeln. "Zwischen diesen Träumen sehen wir die Tageslicht-Welt dieser Träumereien und Träumer im Jahre 1998: Adressen und Autos fahren durch die Stadtlandschaft zwischen Ruhr und Emscher (...) eine seltsame Landschaft, der man den albtraumhaften Namen "Emscher Park" gegeben hat. Niehusmann hat von 1983 -1998 zahlreiche Radio- und Presseberichte erstellt, ist Komponist elektronischer Musik; Stein: Freier Mitarbeiterin bei Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Nummer	242
Teilnehmer/ In	Heike Engler (Einreicherin für: Literaturkurs der Stufe 12 des Schalker Gymnasiums)
Adresse	Liboriusstr. 103 45881 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 1692310
Form der Arbeit	CD-ROM, Arbeitsmappe, 58 S. (Mappe)
Kategorie	Schüler/innen (gymnasiale Oberstufe 12)
Titel	"Das Ruhrgebiet und seine Klischees. Aufgespürt durch Heinrich Bölls Kurzgeschichte 'Zu Hause'".
Kurzbeschreibung	Eigens für den Wettbewerb erstellte Projektarbeit von zwei Schülern und einer Schülerin (Christiane Schilling, Matthias Heidbrink und Alexander Gast), die sich seit Beginn der 12.1 mit dem Thema Ruhrgebiet beschäftigen und sich dabei das Thema "Klischees des Ruhrgebiets" ausgesucht haben. Als Grundlage für diese Arbeit diente Heinrich Bölls Kurzgeschichte "Zu Hause" von 1958. Es wurde der Versuch unternommen, die in der Geschichte aufgespürten Klischees in der heutigen Zeit wiederzufinden.

Nummer	243
Teilnehmer/ In	Christian Rotzoll
Adresse	Paulusstr. 62 45657 Recklinghausen
Form der Arbeit	Installation (1 Strippe, 13 Plastik-Dokumenten-Hüllen mit Fotokopien, 26 Wäscheklammern)
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Marienreinigung"
Kurzbeschreibung	Installation: Die Dokumentenhüllen mit Ruhrgebietsmotiven sind mit Wäscheklammern an der dreieckig aufzuspannenden Leine, aufzuhängen. Bei den ausgewählten Motiven handelt es sich um solche, die beschädigt, unsinnig, übriggeblieben und komisch geworden sind. Zum Titel: Eine Ableitung aus der gleichnamigen chemischen Reinigung. "Eine Marienreinigung ist etwas wundervoll Unmögliches, und es gibt sie tatsächlich".

Nummer	244
Teilnehmer/ In	Lothar Rabe
Adresse	Hochstr. 27 58300 Wetter
Tel.-Nr.	02335 / 2616
Form der Arbeit	Broschüre, 56 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte

Titel	"Der Sohn des Lichts. Der Volmarsteiner in der Frühe der Zeiten. Eine kleine Betrachtung zum Namen Volmarstein in seiner Entwicklung und Bedeutung"
Kurzbeschreibung	Der Beitrag beschäftigt sich, wie der Titel schon andeutet, mit der Geschichte von Volmarstein, insbesondere mit der Herleitung des Namens und dessen Bedeutung. Die Darstellung beginnt mit dem 11. Jh., befaßt sich mit verschiedenen Siedlungsformen und Volksstämmen, Handel, Verkehr, Gesellschaftsformen, Germanischer Kunst, Literatur, Sagen, Sprache etc. und endet mit mittelalterlichen Hinweisen auf Volmarsteiner Namen.

Nummer	245
Teilnehmer/ In	Mimi Müller
Adresse	Ulmenstr. 47 46049 Oberhausen
Form der Arbeit	Manuskript, 10 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Herr Johnson? Ungeheuerlich!“
Kurzbeschreibung	Die Autorin ist Autodidaktin und veröffentlicht seit 4 Jahren regelmäßig Kolumnen, die sich satirisch-frech mit der Lokalpolitik und den Banalitäten des Ruhrpott-Alltags befassen. In diesem Stil ist auch der Wettbewerbsbeitrag geschrieben. Auftakt dieser Satire bildet ein Oberhausener Literaturwettbewerb, der zum Anlaß dient, über Oberhausen und seine Geschichte, (Kultur-) Politik sowie über den "Oberhausener" nachzudenken.

Nummer	246
Teilnehmer/ In	Tanztheater aus der Zeche, Ansprechpartner: Stefan Nölle
Adresse	Hunscheidtstr. 117 44789 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 312725
Form der Arbeit	VHS-Videokassette, Videokassette im Beta-Format, 8 Minuten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Transition 16-17-18"
Kurzbeschreibung	Das vorgenannte Projekt ist im April 1999 im Auftrag für "off limits II", das 2. Europäische Off theater Symposion entstanden, das im Westfälischen Industriemuseum Zeche Zollern II/IV in Dortmund Bövinghausen stattfand. Dem ´tanztheater aus der zeche` wurde der Förderturm zugeteilt als Spielort für eine ca. 30 Minuten lange Performance. Die mit dem Förderturm verbundenen Assoziationen wurden tänzerisch umgesetzt. "Vier Tänzer hacken und schippen auf dicken verrosteten Stahlplatten, in rhythmischen Bewegungen auf der oberen Ebene. Unten, wo das Fließband mit der gewonnenen Kohle und Steine durchlief, liegt eine weiß geschminkte Christus Figur zwischen den schwarzen Kohlenbrocken, umhüllt von einer dicken Staubwolke, die sich langsam auflöst. Elektronische Musik im Hintergrund, die allmählich lauter wird, schafft eine sehr gereizte und unruhige Atmosphäre, als Gegenpol zu dem bewegungslosen Mann auf dem Förderband. Das ´tanztheater aus der zeche` ist ein Zusammenschluß von Tänzern und Tänzerinnen aus dem ehemaligen Ensemble von Reinhild Hoffmann, das 1995 gegründet wurde.

Nummer	247
Teilnehmer/ In	Rudi Schemionek (Film & Video-Clubs 65 Hamm-Herringen e.V.)
Adresse	Selmigerheideweg 11 59077 Hamm
Tel.-Nr.	02381 / 178561

Form der Arbeit	VHS-Videokassette
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"...es geschah in Pelkum 1920"
Kurzbeschreibung	Der Film versucht die geschichtliche Darstellung der Ereignisse, die sich während des Kapp-Putsches und danach im Bereich Pelkum abgespielt haben, dazustellen. "An Hand von Zeitzeugen und lokalen Örtlichkeiten haben Mitglieder unseres Clubs versucht, ein Bild der damaligen Vorgänge zu zeichnen. Der Film entstand unter Mitarbeit folgender Clubmitglieder: Karin und Hermann Dabrock, Johann Hermann, Walter Kilwing, Bernhard Multhoff, Horst Pawlikowski, Emanuel Przybilla, Rudi Schemionek, Heinz Schöttler und Horst Wendt. Das Entstehungsjahr ist der Einsendung nicht zu entnehmen, wird aber angefragt.

Nummer	248
Teilnehmer/ In	Paul Spiegelberg
Adresse	Mühlenbruchstr. 27 45879 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 270874
Form der Arbeit	3 Farbfotos
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Peka","Wiehagen I"," Wiehagen II"
Kurzbeschreibung	Die Fotos wurden im März 2000, wohl in Gelsenkirchen, aufgenommen. Zwei Fotos zeigen verblichene Schriftzüge auf Hauswänden, die auf ehemalige Gelsenkirchener Betriebe verweisen; das dritte ein von Gestrüpp überwuchertes, mit "Peka" und "Zufahrt" beschriftetes Schild. Der Einsender hat keine Erklärung beigefügt.

Nummer	249
Teilnehmer/ In	Claudia Hühnerbach-Knief
Adresse	Badenstr. 38 46149 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208 / 662178
Form der Arbeit	Manuskript, 1 Seite
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das Haus"
Kurzbeschreibung	Kurze Geschichte eines Hauses und der darin lebenden Personen.

Nummer	250
Teilnehmer/ In	Achim Hahn
Adresse	Rolandstr. 20a 44894 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 260150
Form der Arbeit	CD, 55 Minuten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Tegtmeier's Vermächtnis"
Kurzbeschreibung	Portrait zum 75. Geburtstag von Tegtmeier. Zu Wort kommen: Jürgen von Manger als Tegtmeier, Peter Schütze (Autor des neuen Tegtmeier-Buches), Tana Schanzara, Helge Schneider, Christian Strüder und Bernd Kowalzik. Der Autor ist seit 1987 als freier Autor für den WDR und vor allem für den Deutschlandfunk tätig, hat zahlreiche Features über Kabarettisten des Ruhrgebiets und seiner Kleinkunstszene erstellt.

Nummer	251
Teilnehmer/ In	Bürogemeinschaft Humboldtstraße

Adresse	Humboldtstr. 228 45149 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 7101929 (Fax: 8715936)
Form der Arbeit	CD, Broschüre, beides zusammengefaßt in einem Schuber, Umfang: 15:45 Minuten; 32 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Junge, du bist Hausbesitzer. 100 Jahre engagierte Jugendarbeit im Weigle-Haus Essen“
Kurzbeschreibung	Eigens für den Wettbewerb erarbeiteter Gemeinschaftsbeitrag. Es handelt sich um ein historisches Portrait des Weigle-Hauses in Essen, wo "schon seit mehr als 100 Jahren eine moderne, auf die jeweiligen sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen eingehende kirchliche Jugendarbeit gemacht" wird. Die CD enthält einen historischen Hör-Feature; die Broschüre einen geschichtlichen Abriß zum Weigle-Hauses, informiert über dessen Gründer und über das gegenwärtige Programm. Zur Bürogemeinschaft gehören: Sigi Gwosdz, Grafik-Designer, Anne Suchalla, Journalistin, Bernd Suchalla, Dipl.-Ing. und Bettina von Clausewitz, Journalistin.

Nummer	252
Teilnehmer/ In	Alexandra Friedrich (Projektgruppe der Klasse 71BT des Friedrich-Albert-Lange Berufskolleg)
Adresse	Im Bonnefeld 5 47259 Duisburg
Form der Arbeit	Manuskript, 17 Seiten
Kategorie	Schüler/innen (Schulart: Berufskolleg)
Titel	"Die Rheinpreußensiedlung und ihre Geschichte"
Kurzbeschreibung	Im Fach Gesellschaftslehre für den Wettbewerb erarbeiteter Beitrag über die Rheinpreußensiedlung und ihre Geschichte. Dargestellt werden zunächst die Gründe für die Entstehung der Siedlung. Im folgenden Abschnitt gehen die Verfasser auf die einzelnen Haustypen ein, die anhand von Bauplänen und Fotos vorgestellt werden. Ein weiterer Abschnitt befaßt sich mit dem früheren Leben in der Rheinpreußensiedlung, in dem Landwirtschaft und Viehhaltung eine wichtige Rolle spielten. Der Bogen zur Gegenwart wird durch die Darstellung des Verkaufs der Siedlung, ihres teilweisen Abrisses und der Neubebauung gespannt. Die weiteren Abschnitte befassen sich mit den Aktionen der Bürgerinitiative, die sich mit Erfolg für den Erhalt der später unter Denkmalschutz gestellten Siedlung einsetzte, sowie mit dem Leben in der Siedlung seit der Privatisierung. Zur Projektgruppe gehören: Seven Doormann, Dennis Driesen, Alexandra Friedrich und Ka-Yooung Lee.

Nummer	253
Teilnehmer/ In	Lesebuchkreis Altenessen, Einreicher: Christoph Wilmer
Adresse	Bäuminghausstr. 46 45326 Essen
Tel.-Nr.	0201 / 324416
Form der Arbeit	Manuskript, 3 Kalender, Broschüre; Umfang Manuskript ca.150 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte (mit professioneller Beratung)
Titel	"Wir müssen uns erinnern. Nationalsozialismus in Altenessen 1933-1945"
Kurzbeschreibung	Manuskript zu einer in Kürze erscheinenden Publikation des Lesebuchkreises Essen. Thema ist die Zeit des Dritten Reichs in Essen. Der Lesebuchkreis, ein Kreis von ca. 18 Personen, "hat sich ca. drei Jahre lang mit dem Thema beschäftigt, Erinnerungen bearbeitet, Zeitzeugen befragt, gelesen, in Archiven geforscht und sich bei Fachleuten informiert. Das Ergebnis ist die Broschüre, keine harte wissenschaftliche

Forschungsarbeit, sondern eher ein Spiegel dessen, was die Menschen in Altenessen in dieser Zeit erlebt haben".
Der Lesebuchkreis wurde Mitte der 80er Jahre gegründet. Er wird von der VHS Essen und von KultUrsachen (Kulturbüro der Stadt Essen) unterstützt.

Nummer	254
Teilnehmer/ In	Rudi Schemionek
Adresse	Selmigerheideweg 11 599077 Hamm
Form der Arbeit	VHS-Videokassette, 3 Minuten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Vier Buchstaben eine Stadt Hamm"
Kurzbeschreibung	1998 entstandener kurzer Videoclip über die Stadt Hamm und ihre Geschichte, der mit Musik aus der Carmina Burana von Carl Orff unterlegt wurde.

Nummer	255
Teilnehmer/ In	Siggi Kozlowski
Adresse	Knappschaftsstr. 5 45886 Gelsenkirchen
Tel.-Nr.	0209 / 140688
Form der Arbeit	Fotoserie in Schnellheftmappe, 16 Farbfotos im Format 18 : 27 cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Veränderung des Ruhrgebiets in Bildern (Fotos)"
Kurzbeschreibung	Die Fotos dokumentieren den Wandel, der sich im Ruhrgebiet in den letzten 10 Jahren besonders durch die Zechen- und Stahlwerkschließungen bemerkbar gemacht hat. "Die Kohle- und Stahlindustrie ist nahezu verschwunden. Statt dessen entstanden hieraus: Museen, neue Kulturangebote und Sportmöglichkeiten, alternative Energieprojekte, neue Berufe und neue Arbeitsplätze (...) Als Motive wählte der Fotograf u. a. die Zeche Nordstern in Gelsenkirchen, den Wandel von der Industriebrache zur Neuen Mitte Oberhausen, den Gasometer in Oberhausen, die Zeche Zollverein, aber auch Gebäude, wie das RWE-Haus in Essen und das Haus der Wirtschaftsförderung in Duisburg. Kozlowski arbeitet seit mehreren Jahren als freier Fotograf, der seine Motive hauptsächlich im Ruhrgebiet findet.

Nummer	256
Teilnehmer/ In	Jürgen Hille
Adresse	Maserbergweg 12 40470 Düsseldorf
Tel.-Nr.	0211 / 6389917
Form der Arbeit	Videokassette, Heft mit Videostandbildern, 47 min., 25 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Halde (Bottrop, Oberhausen)" - Arbeitstitel
Kurzbeschreibung	Videoarbeit (vorläufige Fassung, Fertigstellung der Endfassung: Ende Mai), die die Beobachtungen, die der Verfasser auf der Halde Prosper-Haniel (Bottrop, Oberhausen) gemacht hat, in einer Montage verbindet. "Bilder und Klänge aus der unterirdischen Arbeitswelt (Schachtfahrten, Kohleabbau durch die Schrämwalze, Sprengarbeiten, Streckenvortrieb) fördere ich zutage und verbinde sie mit Haldenereignissen: Erinnerungen von alten Bergmännern, den Weg des tauben Gesteins, Kohlenwäsche, Schneeverhüllung, Karfreitagsprozession, Schüttungen, Sonnenfinsternis, Bau des Haldentheaters, Proben des Theaters Oberhausen (Jedermann), Zeppelinflug über die Halde, Wanderer, Tiere, Pflanzen, Sylvester...

Nummer	257
Teilnehmer/ In	Ickerner Geschichtskreis, Einreicherin: Ulrike Merkel
Adresse	Wielandstr. 111 44791 Bochum
Tel.-Nr.	0234 / 512384
Form der Arbeit	Broschüre, 108 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Menschen in Ickern. Erinnerungen an Kindergarten, Schulzeit und Vereinsleben, Teil I"
Kurzbeschreibung	1998 erschienene Broschüre, in deren Mittelpunkt das Vereinswesen als ein Teil des öffentlichen Lebens, sowie Schulen und Kindergärten stehen, deren Entwicklung eng mit dem Wachstum der Stadt im Zuge der Industrialisierung verknüpft ist. Am Anfang dieser historischen Untersuchung stand eine Bestandsaufnahme in sämtlichen Schulen und Vereinen in Ickern. Die Ickerner Geschichtswerkstatt mit einem festen Kern von 8-12 Personen entstand 1994 am Seniorenmittagstisch des Kultur- und Begegnungszentrums "Zeche Ickern“. Geleitet wird die Werkstatt von einem Bochumer Ehepaar (Historikerin/Politologe).

Nummer	258
Teilnehmer/ In	Michael Kade M. A.
Adresse	Dahlienweg 1 44652 Herne
Tel.-Nr.	02325 / 49611
Form der Arbeit	Aufsatz (Broschüre), 15 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Bahnhofsbauten Herne und Wanne der Köln-Mindener-Eisenbahn", in: Der Emscherbrücher 1997. 150 Jahre Köln-Mindener-Eisenbahn
Kurzbeschreibung	Der ´Emscherbrücher` stand 1997 im Zeichen des Jubiläums der Köln-Mindener-Eisenbahn. Michael Kade, der zusätzlich die Redaktion dieses ´Emscherbrücher` übernahm, beschreibt in seinem Aufsatz die Baugeschichte der Bahnhofsbauten Herne und Wanne und geht dabei auch auf die Architektur, Innenausstattung, auf die Gestaltung der Bahnhofsvorplätze und das Umfeld der Bauten ein.

Nummer	259
Teilnehmer/ In	Klaus Leven
Adresse	Graveloher Weg 83 45665 Recklinghausen
Form der Arbeit	Aktenordner (Comic), 22 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Abenteuer von Joey & Gonz. Eine Reise durch das Ruhrgebiet"
Kurzbeschreibung	Eigens für den Wettbewerb angefertigter Comic mit Kindern und für Kinder. Es handelt sich um die Geschichte von Joey, einem kleinen Jungen und Gonz, einem lustigen Alien vom Planeten Nick-Nack, die zusammen mit einem magischen Raumschiff und einer seltsamen Besatzung eine unglaubliche Reise durch das Ruhrgebiet unternehmen. Joey zeigt den Besuchern das Bergbau-Museum Bochum, den Tetraeder auf der Prosper-Halde in Bottrop, die Kokerei Hansa, die Zeche Zollverein, die Siedlung Teutoburgia in Herne, das Bermuda-Dreieck in Bochum, die Schurenbach-Halde in Essen und weitere Sehenswürdigkeiten des Reviers. Außerdem erklärt der Kleine seinen Besuchern, wie die Kohle entdeckt wurde und stellt ihnen den FC Schalke 04 vor. Der Verfasser ist Cartoonist und veröffentlicht Comics in Deutschland und den USA.

Nummer	260
Teilnehmer/ In	Swantje Fuhrmann
Adresse	Elisabethstraße 80 40217 Düsseldorf
Tel. - Nr.	0211 / 9346409
Form der Arbeit	Arbeitsmappe, spiralgeheftet, 14 Seiten, Beschreibung einer fotografischen Installation
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wahrnehmen und Erinnern. Bild und Gestalt des Ruhrgebiets“
Kurzbeschreibung	Die Installation findet statt in einer Art Dunkelkammer, wie ein Kohlenflöz, in der dem Betrachter kurz aufscheinende Piktogramme vor Augen geführt werden, die mit Themen von Bild und Gestalt des Ruhrgebiets verwandt sind. Die Wahrnehmung dieser Piktogramme soll beim Betrachter vor dem inneren Auge Erinnerungsbilder wachrufen, Assoziationen wecken. Auf dieser Weise soll er sich seines inneren Auges bewußt werden, aber auch das subjektive seiner Wahrnehmung erkennen.

Nummer	261
Teilnehmer/ In	Dr. Anne Schlüter
Adresse	Brenscheder Straße 75 44799 Bochum
Form der Arbeit	Buch, 353 Seiten, Artikel
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Revierarbeit ohne Frauen“ (Artikel), Bildungserfolge (Buch)
Kurzbeschreibung	1. Der Artikel behandelt die Ausbildungs- und Berufschancen im Revier. Er ist hervorgegangen aus einem Vortrag auf der Tagung „Berufskulturen im Revier“, die sich mit der Entwicklung der beruflichen Bildung unter den besonderen Bedingungen einer schwerindustriell geprägten Region befaßte. 2. Das Buch „Bildungserfolge“ fragt nach der Wahrnehmung und Deutung von Bildungsbiographien von Arbeitertöchtern und -söhnen im Ruhrgebiet, die aus einer Arbeiterfamilie als Herkunftskultur über weiterführende Schulen zum Studium kommen; wie sie ihre Aufstiegsprozesse über Bildung vor dem Hintergrund ihres bildungsfernen Milieus wahrnehmen. Die Dokumentation dieser Fragen erfolgt über die Lebensgeschichten der untersuchten Personen.

Nummer	262
Teilnehmer/ In	Liliana Bizama-Munoz
Adresse	Gabelsberger Str. 58 44789 Bochum
Tel. - Nr.	0234 / 308698
Form der Arbeit	CD-ROM in Form einer internetsite
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Frauenportraits der neuen Migration im Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Bei den „Frauenportraits“ wird eine geschlechtergeschichtlich begründete Annäherung an Formen der neueren Migration im Ruhrgebiet versucht. Die Arbeit bedient sich dabei ebenso der Mittel des Interviews und der Fotografie und zeichnet charakteristische Biografien von Migrantinnen nach.

Nummer	263
Teilnehmer/ In	Thomas Gepp
Adresse	Paulusstraße 62

	45657 Recklinghausen
Form der Arbeit	Arbeitsmappe
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Essen im Luftkrieg“
Kurzbeschreibung	Materialien für den Unterricht zur Essener Stadtgeschichte. Essen im Luftkrieg: Texte, Bilder, Materialien, Stundengestaltung und Unterrichtsziele.

Nummer	264
Teilnehmer/ In	Frank Jochims
Adresse	Wordstraße 40 45143 Essen
Form der Arbeit	Examensarbeit, 93 Seiten + Karten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Segeroth – Ein Beispiel für Stadtentwicklung im Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Chronologische Untersuchung des Stadtteils Segeroth, Thema Stadtentwicklung. Die Arbeit fragt vor allem nach den Ursachen des Wachstums und den Besonderheiten dieses Stadtteils und in welcher Form sich dessen Gestalt bis heute verändert bzw. gehalten hat (wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung, Sozialstruktur, Wahlverhalten, „Bilder“ über den Stadtteil).

Nummer	265
Teilnehmer/ In	Carmen Cresimon
Adresse	Schattbachstr. 11 44801 Bochum
Tel. - Nr.	0234 / 707482
Form der Arbeit	Fotomappe, 59 Bilder
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Wenn die Industrie geht - was kommt danach?“
Kurzbeschreibung	Fotoimpressionen aus dem Umfeld der Bochumer Jahrhunderthalle - Dokumentation der Spuren der vergangenen Arbeit, aber auch der „inoffiziellen“ Umnutzung und des Verfalls, schließlich Bilder der neuen Nutzung der Jahrhunderthalle.

Nummer	266
Teilnehmer/ In	Gerold Caesperlein, Katrin Gliemann
Adresse	Lentstraße 19, 44143 Dortmund / Kreuzstraße 110, 44137 Dortmund
Tel.-Nr.	0231 / 591597 , 0231 / 1060913
Form der Arbeit	Manuskript
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	„Migration ohne Ortswechsel? - Die Perspektive Einheimischer im Zuwanderungsstadtteil: Konsequenzen für Integrationsprozesse und die räumliche Planung.“
Kurzbeschreibung	Untersucht wurde die Frage, wie sich das Dortmunder Borsigviertel durch den Zuzug aus dem Ausland im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Sichtweise der langansässigen deutschen Bewohner. Untersucht wurden u.a. Etablierten-Außenseiter-Konflikte; ambivalent erlebte und gewertete Generationswechsel, ungleich ablaufende Modernisierungsprozesse, Abwanderungsprozesse, Tradierung alter Lebens- und Wirtschaftskonzepte, Perspektiven.

Nummer	267
Teilnehmer/ In	Andrea Jäger
Adresse	Württemberger Str. 92

	44339 Dortmund
Tel.	0231 / 6790327
Form der Arbeit	1 Manuskript
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wiedernutzung des Geländes der Zeche Sterkrade“
Kurzbeschreibung	Diplomarbeit im Studiengang Landschaftsarchitektur der Uni Essen. Gegenstand ist die Erarbeitung eines städtebaulichen und raumplanerischen Gesamtkonzeptes für den Bereich der ehemaligen Zeche Sterkrade 1/2 und der angrenzenden Bereiche. Die Planung zeichnet sich dadurch aus, daß das Gelände zwar einer neuen Nutzung zugeführt wird, bei der die alte Funktion des Geländes aber symbolisch und durch Sachzeugen präsent bleibt.

Nummer	268
Teilnehmer/ In	Anne Katrin Becker
Adresse	Erbprinzenstraße 14 79098 Freiburg
Tel. - Nr.	0761 / 23716
Form der Arbeit	Manuskript, 32 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel:	"Wir im Revier – Sprache, Identität und Normbewusstsein der Menschen im Ruhrgebiet!“
Kurzbeschreibung	Projektskizze für eine Dissertation, in der – wie schon der Titel besagt – Sprache, Identität und Normbewußtsein der Menschen im Revier untersucht werden soll. Die aktuelle Studie soll dabei auch eine historische Begründung umfassen und dabei die „Bilder“ vom Ruhrgebiet und ihren Wandel, die Mythen und Klischees über die Region und ihre Menschen kritisch hinterfragen.

Nummer	269
Teilnehmer/ In	Daniel Mühlenfeld
Adresse	Rudolf-Harbig-Straße 10 45472 Mühlheim a. d. Ruhr
Tel. - Nr.	0208 / 438364
Form der Arbeit	Manuskript, 49 S.
Kategorie:	Professionell Arbeitende
Titel	"Frauenbildung im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit. Das Beispiel Bochum“
Kurzbeschreibung	Die Nachkriegsentwicklung des Bildungswesens wird breit dargestellt, vor diesem Hintergrund wird das Thema bezogen auf das Ruhrgebiet und insbesondere die Stadt Bochum untersucht. Die Arbeit wird vor der Einschätzung geschrieben, daß der Strukturwandel im Ruhrgebiet erfolgreich war.

Nummer	270
Teilnehmer/ In	Thorsten Greinus, Susanne Klaar
Adresse	Edmund-Weber-Straße 206c 44651 Herne
Tel. - Nr.	02325 / 62650
Form der Arbeit	Manuskript für einen Diavortrag u. Stadtführer, 16 S. und 15 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"deusmihi principinum medium finis“
Kurzbeschreibung	Ein ungewöhnlicher Stadtrundgang für Hattingen in Gestalt einer spielerischen Orientierungshilfe, die sich von den herkömmlichen Bildbänden absetzen soll. Der Rundgang soll die Besucher der Stadt zum Stromern und zum genauen Hinsehen animieren.

Nummer	271
Teilnehmer/ In	Paul Kruck
Adresse	Holsteiner Straße 54 45770 Marl
Tel. - Nr.	02365 / 32275
Form der Arbeit	Manuskript
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Zu Besuch in der Vergangenheit“
Kurzbeschreibung	Besuch eines Freundes aus Kindertagen, mit dem zusammen Orte der gemeinsamen Vergangenheit besucht werden und Erinnerungen ausgetauscht sowie Veränderungen festgestellt werden.

Nummer	272
Teilnehmer/ In	Susanne Kippenberger
Adresse	Winterfeldstraße 86 10777 Berlin
Tel. - Nr.	030 / 2142898
Form der Arbeit	Zeitungsartikel
Kategorie:	Professionell Arbeitende
Titel	"Primaballerina oder Schnuckerbudenbesitzerin“
Kurzbeschreibung	Die Autorin spürt dem Wettbewerbsthema am Beispiel der Trinkhallen im Ruhrgebiet nach. Sie beschreibt die Menschen, die damals und heute in Trinkhallen arbeiten, sowie die Kunden, primär aus sozialhistorischer Sicht

Nummer	273
Teilnehmer/ In	Volker Sachtleben
Adresse	Sylviastraße 10 45131 Essen
Tel. - Nr.	0201 / 265432
Form der Arbeit	Schreibmaschinentext, 35 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Die Rottstraße in Essen“
Kurzbeschreibung	Anhand von Aktenmaterial wird die Geschichte der Essener Rottstraße und ihrer Nachbarstraßen dargestellt und die Bedeutung der Arbeit ihrer Bewohner für die Entwicklung der Stadt Essen gewertet.

Nummer	274
Teilnehmer/ In	Silvia Liebig
Adresse	Saarlandstraße 56 44139 Dortmund
Tel. - Nr.	0231 / 122327
Form der Arbeit	Hörspiel-Manuskript, 42 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Die Platinenfrau oder wer spielt hier stille Post“
Kurzbeschreibung	Satirisches Hörspiel über einen ´ganz normalen` Tag in einem Haus einer Ruhrgebietsstadt der Gegenwart.

Nummer	275
Teilnehmer/ In	R.-D. Lavier
Adresse	Steeler Pfad 8 45307 Essen
Form der Arbeit	Manuskript, 10 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende

Titel	"Im Dunkeln wacht das Auge der Moral - von der Suggestion der Kinobilder“
Kurzbeschreibung	Reflektiert die kulturgeschichtliche Bedeutung des Mediums Kino bezogen auf das Ruhrgebiet, versucht am Beispiel der Kino- und Filmrezeption in der Vergangenheit, Bausteine zu einem Sittenspiegel der damaligen Zeit herauszuarbeiten.

Nummer	276
Teilnehmer/ In	Dr. Jan Ochalski
Adresse	Joseph Lenné Straße 2 45131 Essen
Tel. - Nr.	0201 41819
Form der Arbeit	Schauspiel; Manuskript, 12 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Mädchen mit dem Zigarrenkästchen“
Kurzbeschreibung	Schauspiel aus historischen Quellen, beruhend auf Aktenmaterial.

Nummer	277
Teilnehmer/ In	Jennifer Diepmann (Einreicherin) und fünf weitere Schülerinnen der 71 BT des Friedrich-Albert-Berufskollegs Duisburg
Adresse	Auf dem Spilling 23 46446 Emmerich
Form der Arbeit	Aufsatz, 40 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Die Arbeitersiedlung Eisenheim“
Kurzbeschreibung	Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Werkssiedlung in Oberhausen Eisenheim, einer der ältesten im Ruhrgebiet, die schließlich durch den langen und erfolgreichen Kampf um ihren Erhalt schließlich zum Symbol für einen geänderten Umgang mit den Zeugen der Industriegeschichte wurde.

Nummer	278
Teilnehmer/ In	Brigitte Schneider
Adresse	Kriemhildstraße 11 44793 Bochum
Tel. - Nr.	0234 / 685319
Form der Arbeit	Magisterarbeit, 128 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Strukturwandel und weibliche Erwerbstätigkeit im Ruhrgebiet. Der Raum Essen seit den 1960er Jahren“
Kurzbeschreibung	Die Arbeit greift ein Forschungsdesiderat auf und setzt sich kritisch mit dem Thema auseinander. Gängige Einschätzungen werden hinterfragt, das Zahlenmaterial behutsam unter Einbeziehung weitergehender Fragestellungen interpretiert, z.B. Einbeziehung politischer Rahmenbedingungen, Wandel der Arbeitsformen/Teilzeitarbeit; Wandel der tradierten Familienmodelle etc.

Nummer	279
Teilnehmer/ In	Krystyna Dobek (u.a.)
Adresse	Mozartstraße 11 58452 Witten
Tel. - Nr.	02302 / 23719
Form der Arbeit	Kalender mit Texten, 52 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	Kalender „Menschen aus Witten“

Kurzbeschreibung	Der Kalender stellt pro KW einen Wittener Bürger vor. Der dazugehörige Text gibt einen Einblick in die Lebensgeschichte des vorgestellten Bürgers.

Nummer	280
Teilnehmer/ In	Dr. Eugeniusz Nowak
Adresse	Langenbergsweg 77 53179 Bonn
Form der Arbeit	Buch
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Das ´Radbod`-Unglück der Jadwiga Walenciak"
Kurzbeschreibung	Seriös recherchierte Familiengeschichte; Arbeit bleibt nicht auf die engere Familiengeschichte begrenzt, sondern ordnet diese in die sich wandelnden Zeitverhältnisse im Ruhrgebiet ein.

Nummer	281
Teilnehmer/ In	Jens Gantzel
Adresse	Siechenmarschstraße 18b 33615 Bielefeld
Tel. - Nr.	0521 / 5214869
Form der Arbeit	Essay, Manuskript, 4 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Kohle gegen Kohle“
Kurzbeschreibung	Handlung der Kurzgeschichte spielt in der Zukunft: Auf einer imaginären Bahnreise durch das Ruhrgebiet begegnen dem Reisenden Entwicklungen und Visionen als Realität, die sich heute erst als Möglichkeit in der Zukunft andeuten (z.B. Transrapid in Gelsenkirchen usw.).

Nummer	282
Teilnehmer/ In	Matthias Dudde, Frank Ahland
Adresse	Am Knappenberg 25 44139 Dortmund
Tel. - Nr.	0231 / 1064295
Form der Arbeit	Manuskript
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wittener Köpfe“
Kurzbeschreibung	Entwurf eines Biografienprojektes. In verschiedenen Beiträgen werden Wittener Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschafts-, Gewerkschafts- und Alltagsgeschichte vorgestellt und ihr Wirken sowie ihre Lebensgeschichte in den Zusammenhang der Wittener Geschichte eingeordnet.

Nummer	283
Teilnehmer/ In	Julia Stotz
Adresse	nicht angegeben
Tel. - Nr.	0201 / 271337
Form der Arbeit	Manuskript, 5 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Hanim Yüce Kaya“
Kurzbeschreibung	Portrait einer kurdisch-türkischen Frau und ihrer Kindheit und Jugend in Essen bzw. Mühlheim. „Die Geschichte von Hanim ist Einzelschiksal und Symbol für die Generation von türkischen und kurdischen Mädchen, die in Deutschland ihren eigenen Weg erst langsam finden mussten, zugleich.“

Nummer	284

Teilnehmer/ In	Arnd Stein
Adresse	Alte Hatzper Straße 6 45149 Essen
Anmerkung	Beitrag wurde zurückgezogen

Nummer	285
Teilnehmer/ In	Friedrich Baus
Adresse	Goethestraße 35 58730 Fröndenberg
Tel. - Nr.	02373 / 72503
Form der Arbeit	Manuskript, 5 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Wer zählt die Völker, nennt die Namen – ohne Kohle wäre das alles nicht passiert“
Kurzbeschreibung	Der Beitrag beschreibt die Entwicklung des Reviers bis in die 20er Jahre, wobei der Autor insbesondere den sozialen Aufbau erörtert, die industrielle Entwicklung skizziert und auch damit einhergehende Probleme benennt.

Nummer	286
Teilnehmer/ In	Karin Schwarz
Adresse	Kiefernweg 12 54293 Trier
Tel. - Nr.	0651 / 6860806
Form der Arbeit	Text, 35 Seiten sowie Abbildungen und Karten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Der Stadt ein Gesicht verleihen – kommunale Selbstdarstellung im Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Projektskizze zu einer Dissertation. Auseinandersetzung mit dem Selbstbild der Ruhrgebietskommunen am Beispiel der Denkmäler in der Region 1870 – 1918. Themen u.a.: Zeitgenössischer Sinn und Zweck der Denkmäler – Inhaltliche Besetzung des konstruierten Bildes – Träger der Denkmalinszenierung – durch die Denkmäler erzeugte Bilder vom Ruhrgebiet.

Nummer	287
Teilnehmer/ In	Anne Plum, Victor Gank
Adresse	Mühlenweg 35 / Grundstraße 71 45289 Essen / 45326 Essen
Form der Arbeit	Zwei Zeichnungen
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Leben an der Schlackenhalde – Türme zwischen Ruhr und Arbeit“
Kurzbeschreibung	Zeichnerische Auseinandersetzung mit dem Thema "Gestalt des Ruhrgebiets“

Nummer	288
Teilnehmer/ In	Petra Klein
Adresse	Westfaliastraße 85 44534 Lünen
Form der Arbeit	Gemälde, 48x69
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"ViVi – Vision Victoria“
Kurzbeschreibung	Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Wandel eines alten Zechenstandortes

Nummer	289
Teilnehmer/ In	Romina Darmetzki, Laura Lehmkuhl (Einreicherinnen) für Klasse 9B, Bert Brecht Gymnasium
Adresse	Bert Brecht Gymnasium Dortmund
Form der Arbeit	Bildmappe, 31 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Lütgendortmund: Vorgestern - gestern - heute“
Kurzbeschreibung	31 Motivserien spüren die Schüler den Wandel zahlreicher alltagsgeschichtlich bedeutender Orte in Lütgendortmund nach. Im Bildvergleich zwischen alten Postkarten, Aufnahmen aus den 70er und 80er Jahren und aktuellen Fotos werden Rückschlüsse auf den Wandel der Revierstadt gezogen.

Nummer	290
Teilnehmer/ In	Stefan Schulte-Ebbert
Adresse	Junggesellenstr. 1 44135 Dortmund
Form der Arbeit	13 Zeitungsartikel
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Spuren“
Kurzbeschreibung	Mehrere Zeitungsartikel einer Serie mit dem Titel „Spuren“, in der der Wandel im Dortmunder Süden, „direkt vor der Haustür“ an verschiedenen Beispielen aufgezeigt wird.

Nummer	291
Teilnehmer/ In	Ralf Koss
Adresse	Wichheimer Str. 46 51067 Köln
Tel. - Nr.	0221 / 635124
Form der Arbeit	Manuskript, (Ausdruck) 18 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Beschreiben, was vorstellbar ist“
Kurzbeschreibung	Der Autor reflektiert über sein Bild vom Ruhrgebiet – vom ersten Mal, als er das Wort hörte bis heute.

Nummer	292
Teilnehmer/ In	Benno Boudgoust (Einreicher) Theater der Gezeiten
Adresse	Hiltroper Straße 13 44809 Bochum
Tel. - Nr.	0234 / 9536185
Form der Arbeit	Theaterperformance (Video) und Pressemappe
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Sterne (n) wagen - eine sentimentale Reise auf dem Hellweg“
Kurzbeschreibung	Performance des Theaters der Gezeiten. „Eine Theaterkarawane visualisiert transkulturelle Begegnung als Zeitreise auf der Zivilisationsspur dieser traditionellen Wegeverbindung. Der Weg durch die Metamorphosen der Vergangenheit soll den Blick öffnen für die Visionen der Zukunft“ (Selbstbescheibung des Projektes).

Nummer	293
Teilnehmer/ In	Thomas Briele, Gabi Hinderberger (Klack Zwo B)
Adresse	Wallbaumweg 108 44894 Bochum - Langendreer

Tel. - Nr.	0234 / 26616
Form der Arbeit	Programme und Selbstdarstellungen
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Klack Zwo B: Blicke aus dem Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Seit 1983 veranstaltet Klack Zwo B das dreitägige Filmfestival „Blicke aus dem Ruhrgebiet“ mit Filmen zum Ruhrgebiet, Filmemachern aus der Region, unter Themengesichtspunkten. Die Film- und Videopräsentationen werden von weiteren Veranstaltungen (Diskussionen, Selbstdarstellungen) begleitet. Der Beitrag dokumentiert die Entwicklung dieser Veranstaltungsreihe.

Nummer	294
Teilnehmer/ In	Manfred Tietz, Adolf Graber
Adresse	Döltgenstr. 50, Kalkweg 32 47167 Duisburg, 47055 Duisburg
Tel. - Nr.	0203 / 510223, 0203 / 724188
Form der Arbeit	Manuskript, 49 und 29 Seiten Fotos und Dokumente
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Over de Grens ... Grenzüberschreitender Widerstand und niederländische Unterstützer. Eine Fallstudie zur SAP im Raum Duisburg“
Kurzbeschreibung	Detaillierte Rekonstruktion des Widerstandes der SAP vor allem in Duisburg sowie der konspirativen Verbindungen der SAP in den Niederlanden und der niederländischen Unterstützung der SAP, ergänzt um Kurzbiographien der beiden Hauptakteure.

Nummer	295
Teilnehmer/ In	Uwe Niehuus (Einreicher), Ulli Ries
Adresse	Grashofstr. 59 45133 Essen
Form der Arbeit	Präsentationskatalog, 25 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"ZeitZeugen Ruhrgebiet“
Kurzbeschreibung	Der Beitrag zeigt das strukturgewandelte Ruhrgebiet am Beispiel von Fotos, die Bezug nehmen auf „gewandelte Formen“: Orte der Industriekultur, -natur und der Landmarkenkunst. Schwerpunkt der fotografischen Sichtweise sind Formen, Farbe, Linienführung und Kontrast.

Nummer	296
Teilnehmer/ In	Erika Römer (Einreicherin), Griechische Gemeinde Castrop-Rauxel
Adresse	Zechenstraße 2a 44581 Castrop-Rauxel
Tel. - Nr.	02305 / 80291
Form der Arbeit	Theaterstück; Materialien zum Stück: Textbuch, Fotomappe, Programmheft
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Damals waren wir die Fremden“
Kurzbeschreibung	Zweisprachiges Stück der Frauentheatergruppe „Odysseus Schwestern“ zur Geschichte der griechischen Einwanderer im Ruhrgebiet, ihrer Sichtweisen, Erlebnisse und Schwierigkeiten, insbesondere die Geschichte der Einwandererfrauen.

Nummer	297
Teilnehmer/ In	Horst W. Bühne
Adresse	Bovermanns Weg 27a

	45257 Essen
Tel. - Nr.	0201 / 8815214
Form der Arbeit	Zwölf Bildpaare
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Zeitsprünge“
Kurzbeschreibung	Der Wettbewerbsbeitrag umfaßt eine Bildausstellung aus 12 ausgewählten Bildpaaren, die exemplarische Motive der Rhein-Ruhr Region in einem historisch-aktuellen Zeitkontrast gegenüberstellen. Thema der Bildsequenz ist der Strukturwandel der Region, wie er sich aus der Betrachtungsweise des Luftbildes darstellt.

Nummer	298
Teilnehmer/ In	Sylvia Kirdorf
Adresse	Weneswaldstraße 2
	45134 Essen
Tel. - Nr.	0201 / 443933
Form der Arbeit	Ölbild, Bleistiftzeichnung, Erklärungen zu den Bildern
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Alter Bahnhof Essen Kupferdreh – Das Bild des Ruhrgebiets“
Kurzbeschreibung	Zwei Darstellungen des Bahnhofs Kupferdreh zu unterschiedlichen Zeitschnitten, die den Wandel darstellen: Vergangenheit (Bleistiftzeichnung), als der Bahnhof eine wichtige Drehscheibe im Kohlenverkehr war, Gegenwart (Ölbild): Den Bahnhof gibt es nicht mehr, die Zechen sind stillgelegt, die Bahnsteige für den S-Bahnverkehr sind umgelegt worden. Das alte Empfangsgebäude wird als Edel-Restaurant genutzt, vom letzten verbliebenen Gleis aus fährt eine Museumsbahn auf alten Kohlengleisen ins Ruhrtal.

Nummer	299
Teilnehmer/ In	H. Osterhaus (Klassenlehrer, Einreicher), 20 Schüler der Klasse 7a
Adresse	Werner von Siemens Schule
	Heinrichstraße 2
	44805 Bochum
Tel. - Nr.	0234 / 85858
Form der Arbeit	Mappe mit drei Pappen
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Bild und Gestalt des Ruhrgebiets“
Kurzbeschreibung	In drei Collagen setzten sich die Schüler der Klasse 7a der Werner von Siemens Schule mit dem Gestaltwandel der Stadt Bochum auseinander. Die Klasse bestand überwiegend aus türkischen, polnischen und Spätaussiedlerkindern. Auf diese Weise konnten sie sich auch ein Grundverständnis über ihrer Heimatstadt Bochum und deren Geschichte aneignen.

Nummer	300
Teilnehmer/ In	Siegbert Kozlorvski
Adresse	Knappschaftsstraße 5
	4650 Gelsenkirchen
Form der Arbeit	16 s/w und Farbfotos auf Karton
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wandel Thyssen-Stahlwerk“
Kurzbeschreibung	Fotografische Darstellung verschiedener Aspekte der verlassenen Hütte im Landschaftspark Nord in Duisburg. Schema: Darstellung des Wandels: Farbbilder, alte Situation: s/w-Bilder.

Nummer	301
Teilnehmer/ In	Michael Honrodt (Einreicher) c/o Sinnflut
Adresse	Kettwiger Straße 50 40233 Düsseldorf
Tel. - Nr.	0211 / 7370300
Form der Arbeit	Sechs Tafeln mit Fotografien und weiteren Materialien
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Das Leben geht weiter ...“
Kurzbeschreibung	Konventionelle Detailfotografie, die mit künstlerischen Mitteln (Kunstrasen etc.) verfremdet wird, ironische Darstellung des Themas „Natur erobert Industrielandschaft zurück“. Versuch, die Bilder mit ästhetischer Gegenaussage zu kontrastieren.

Nummer	302
Teilnehmer/ In	Walter Fliege
Adresse	Alter Kalkweg 22 47055 Duisburg
Tel. - Nr.	0203 / 729588
Form der Arbeit	Manuskript, 186 S.
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Der Landschaftspark Duisburg Nord“
Kurzbeschreibung	Die Arbeit befasst sich mit der Nutzungsgeschichte des ehemaligen Hüttenwerks Meiderich nach dessen Stillegung. Detailliert werden der institutionelle Rahmen (IBA), die verschiedenen Pläne für die Umnutzung und der schließlich gewählte Weg der Neunutzung beschrieben und zusammenfassend gewertet.

Nummer	303
Teilnehmer/ In	Friedrich-Albert-Lange Kollegschule, Vier Schüler der Klasse 81BT
Adresse	Schinkelplatz 2 47051 Duisburg
Tel. - Nr.	0203 / 2832582
Form der Arbeit	Mappe, 12 Kartonseiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Vom Kornspeicher des Ruhrgebiets zum Stadtquartier“
Kurzbeschreibung	Darstellung des Wandels eines Duisburger Hafenquartiers vom Industrieort zum modernen Wohn- und Dienstleistungszentrum vor dem Hintergrund des Strukturwandels im Ruhrgebiet.

Nummer	304
Teilnehmer/ In	Friedrich-Albert-Lange Kollegschule, Vier Schüler/Innen der Klasse 81BT
Adresse	Schinkelplatz 2 47051 Duisburg
Tel. - Nr.	0203 / 2832582
Form der Arbeit	Mappe, 8 Kartonseiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	„Beekerwerth. Der Kirchturm als stummer Zeuge“
Kurzbeschreibung	Für den Wettbewerb erstellter Schülerbeitrag. Darstellung des Duisburger Ortsteils Beekerweerth und seiner Geschichte, als Bezugspunkt dient der geschichtsreiche Kirchturm des Ortes.

Nummer	305
Teilnehmer/ In	Nadine Niehoff, Sara Hantke, Jeanette Pentzek
Adresse	Schalker Gymnasium

	Liboriusstraße 103 45882 Gelsenkirchen
Tel. - Nr.	0209 / 1692310
Form der Arbeit	Ordner mit Texten, Bildern, Materialien
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Theater in Gelsenkirchen“
Kurzbeschreibung	Für den Wettbewerb erstellter Schülerbeitrag. Darstellung der Geschichte des Gelsenkirchener Theaters und seines Ensembles mit umfangreicher Materialsammlung, Interviewauszügen, Darstellung seiner künstlerischen Konzeption und einzelner Stücke.

Nummer	306
Teilnehmer/ In	Nina Wienecke
Adresse	Alfredstraße 30b 45711 Datteln
Tel. - Nr.	02363 / 53212
Form der Arbeit	Fotomappe, 56 Seiten
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Der Pott im Wandel. Früher – Heute“
Kurzbeschreibung	Umfassende, Kommentierte Fotosammlung über den Wandel der Stadtlandschaft Ruhrgebiet am Beispiel u.a. der Flottmannhallen in Herne, des CentrO, des Bergwerks Emscher-Lippe und seiner Siedlungen sowie der Veränderungen in der Stadt Datteln.

Nummer	307
Teilnehmer/ In	Wolfgang Zindler (Einreicher) und 19 SchülerInnen, LK Geschichte 12.2
Adresse	Theodor Heuss Geschwister Scholl Gymnasium Karl Mücher Weg 2
Tel. - Nr.	40878 Ratingen
Form der Arbeit	Broschüre, 44 S.
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Ohne Kalk keine Montanindustrie“
Kurzbeschreibung	Anhand der Angertalbahn Wülfrath-Ratingen werden die Verflechtungen zwischen dem Bergischen Land und dem Ruhrgebiet dargestellt, die in der Industrialisierung entstanden sind. Die Hüttenwerke im westlichen Ruhrgebiet bezogen einen großen Teil ihres Kalkbedarfs aus dem Kalkgebiet östlich Ratingens. Anhand von Bau und Betrieb der Kalkbahn wird so ein Stück regionaler Wirtschaftsgeschichte nachgezeichnet.

Nummer	308
Teilnehmer/ In	Engelbert Wührl (Einreicher)
Adresse	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Westring 201 44629 Herne
Tel. - Nr.	02323 / 162631
Form der Arbeit	Sonderdrucke und Manuskripte, Unterrichtsreihen für Sek I, Sek II, Oberstufe, Publikationsverzeichnis
Kategorie	Professionell Arbeitende Beiträge 1-2, 4
Kategorie	Schüler/innen Beitrag 3
Titel	"Der Nordstern geht über Gelsenkirchen auf“, „Schimanski ist polnisch“, „Von der Zeche zur Akademie Mont Cenis“, Publikationsverzeichnis
Kurzbeschreibung	1. „Der Nordstern geht über Gelsenkirchen auf“: Unterrichtsreihe für die Sekundarstufe I. Hier lernen die Schüler am Beispiel der Zeche Nordstern den Wandel im Ruhrgebiet kennen. Sie verfolgen die Entwicklung eines Zechenstandortes zum „Zukunftsstandort Nordsternpark“.

2. „Schimanski ist polnisch“: Unterrichtsreihe für die Sek II. Hier setzen sich die Schüler mit der polnischen Zuwanderung im Ruhrgebiet auseinander, lernen den Konflikt der polnischen Einwanderer zwischen Anpassung an die deutsche Kultur und der Bewahrung einer eigenständigen Identität kennen - und sind gehalten, Rückschlüsse auf das Leben der heutigen Migrantinnen zu ziehen.
3. „Von der Zeche zur Akademie Mont Cenis in Herne-Sodingen“: CD-Rom, Ergebnis einer Schülerarbeitsgemeinschaft im Kurs Wirtschaftsgeografie, Oberstufe 12/13 Strukturwandel und Neuorientierung am Beispiel des Zechenstandortes Mont Cenis.
4. Publikationsverzeichnis des Einreichers.

Nummer	309
Teilnehmer/ In	Jörg Brümmer
Adresse	Birkenweg 21 a 50977 Köln
Form der Arbeit	Videofilm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Gestalt des Ruhrgebiets“
Kurzbeschreibung	Anhand der baulichen Zeugen und ihres Wandels dokumentiert der Film den damit einhergehenden Wandel im Ruhrgebiet. Als Filmschauplätze dienen die Zeche Zollverein und die benachbarte Kokerei, die gleichermaßen für das Heute wie für das Gestern des Reviers stehen. Alte unangetastete Gebäude stehen dort noch im Kontrast zu bereits sanierten und verdeutlichen die Übergangszeit, in der sich das Revier befindet.

Nummer	310
Teilnehmer/ In	Jörg Keweloh, Gabi Hinderberger
Adresse	Medienzentrum Ruhr e.V. Wilhelm-Nieswandt-Allee 104 45326 Essen
Tel. - Nr.	0201 / 8344440
Form der Arbeit	Videofilm, 30 min
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Ich werde nie wie Deutsche denken ...“
Kurzbeschreibung	Produktion von G. Hinderberger und J. Keweloh. Die Vorarbeiten zu dem Film begannen 1992, angeregt durch das medienpädagogische Projekt „Jenseits von Assimilation“ des Medienzentrums Ruhr. An das Projekt schloß sich eine filmische Langzeitbeobachtung der Migrant/innen an, die an dem Projekt teilgenommen haben.

Nummer	311
Teilnehmer/ In	"FB 3-2-30“
Adresse	Action Guide Zentrale Grevenstraße 36 46042 Oberhausen
Tel. - Nr.	0208 8251
Form der Arbeit	Dia-Audiovision, 17 min.
Kategorie	Schüler/innen
Titel	"Ofen 5 spuckt Stahl“
Kurzbeschreibung	Dia-Audiovision über den Landschaftspark Meiderich. Anhand einer Bestandsaufnahme des Hüttenparks, kontrastiert durch zahlreiche Interviews mit ehemaligen Beschäftigten des Werks, aber auch Passanten und Besuchern der heutigen Anlage zeichnen die Schüler ein Bild des Wandels vom alten Hüttenwerk Meiderich.

Nummer	312
Teilnehmer/ In	Jörg Briese
Adresse	Duisburger Straße 282 46049 Oberhausen
Tel. - Nr.	0208 / 6982888
Form der Arbeit	Kalender, Streichholzschachtelkamera, Projektbeschreibung
Kategorie:	Professionell Arbeitende
Titel	"Stadtteilkalender 2000“
Kurzbeschreibung	Projekt der Stadt Oberhausen mit dem Ziel, mit den Bürgern von Lirich und Mitte in Dialog zu treten. Ausgehend von einer Fotoausstellung über die beiden Stadtteile wurden 120 Streichholzschachtelkameras unter den Anwohnern verteilt mit der Bitte, ein Foto aus ihrem Lebensraum anzufertigen. Diese Fotos vermittelten die Idee eines Motivs, Impressionen aus den Stadtteilen. Dreizehn dieser Motive wurden ausgewählt und dann mit einer Camera Obscura aufgenommen und als Kalender gedruckt - sie sollen Eindrücke der Bürger von ihrem Viertel wiedergeben.

Nummer	313
Teilnehmer/ In	Dr. H-D. Brockschmidt
Adresse	Wolfsbachweg 20 45133 Essen
Form der Arbeit	Sechs s/w - Fotos
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Minidom“
Kurzbeschreibung	Annäherung an Spuren der Veränderung – Fotografien, aufgenommen 1998 auf dem verwilderten Gelände des ehemaligen Freizeitparks „Minidom“ bei Ratingen, der einst die BRD in Miniatur abbildete.

Nummer	314
Teilnehmer/ In	Saskia Siefert, Cornelia Suhan
Adresse	Rosellener Weg 13 / Grisarstraße 8 40547 Düsseldorf / 44147 Dortmund
Tel. - Nr.	0211 / 593276, 0231 / 816182
Form der Arbeit	Portraitfotos, Industrielandschaften, Ausstellungsbroschüre (31 Seiten)
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Wat kommt, dat kommt - Frauen in Zeiten des Strukturwandels“
Kurzbeschreibung	Anläßlich der „Duisburger Akzente 1999“ erstellte Fotoausstellung, bei der die Einreicherinnen Frauen in den Blickpunkt gerückt, sie fotografiert und nach ihrer Arbeit in und außerhalb des Berufes befragt haben, nach den Auswirkungen des Strukturwandels auf ihr Leben insgesamt, nach ihren Erinnerungen und Erwartungen. Die Ergebnisse dieser Befragungen wurden in der Ausstellungs-Broschüre den Fotos der Frauen, ihrer Arbeits- und Lebensumfelder ergänzend beigestellt.

Nummer	315
Teilnehmer/ In	Florian Braun
Adresse	Balthasarstraße 52 50670 Köln
Form der Arbeit	Plakat, 83x58cm
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Helden wie wir“
Kurzbeschreibung	Für das Wettbewerbsthema entworfenes Plakat; Fond ist die Abbildung einer dichtgedrängte Menschenmenge, offenbar von Anfang des Jahrhunderts. Über den Fond laufen rote Ameisen von links nach Rechts, die sich zu einer roten Masse (Ameisenhaufen?) verdichten. Der

Ameisenhaufen bildet wiederum den Hintergrund für die weiße Schrift „Helden wie wir“.

Nummer	316
Teilnehmer/ In	B. Hahn (Einreicher), Senioren-Revue-Gruppe
Adresse	Stadtverwaltung 45697 Herten
Tel. - Nr.	02366 / 307806
Form der Arbeit	Verschiedene Artikel und zwei Plakate
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Reise durch das Jahrhundert“
Kurzbeschreibung	Der eingereichte Beitrag besteht aus einer Anzahl von Zeitungsartikeln, die über Auftritte einer „Senioren-Revuegruppe“ berichten, die eine „Reise durch das Jahrhundert“ an verschiedenen Orten präsentierte.

Nummer	317
Teilnehmer/ In	Dr. Daniel Stemmrich (Rheinisches Industriemuseum)
Adresse	Hansastr. 18 46049 Oberhausen
Form der Arbeit	Ausstellungskatalog
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Schön ist es auch anderswo...Fotografien vom Ruhrgebiet 1989 - 1999"
Kurzbeschreibung	Ausstellungskatalog zur gleichlautenden Ausstellung mit Fotografien von 18 Fotografen über das Ruhrgebiet. Die Bilder dokumentieren den Wandel von Bild und Gestalt des Ruhrgebiets, aber auch den gewandelten Blick der Fotografen auf das Revier.

Nummer	318
Teilnehmer/ In	Gerda Backhaus
Adresse	Am Kärling 131 44581 Castrop-Rauxel
Form der Arbeit	2 Gedichte, 2 Seiten
Kategorie	Geschichtsinteressierte
Titel	"Im Garten hinter dem Zechenhaus ...“; "Wenn ich nach Hause komme“
Kurzbeschreibung	Darstellung alltagsgeschichtlicher Situationen im Revier.

Nummer	319
Teilnehmer/ In	Sebastian Rücker (Einreicher), Roman Lange, Eric Poschmann
Adresse	Neulingstraße 52a 44795 Bochum
Tel. - Nr.	0234 461645
Form der Arbeit	Eine CD-ROM
Kategorie	Schüler/innen (9. Klasse)
Titel	"Stadtführer zur Bochumer Innenstadt“
Kurzbeschreibung	Die Schüler haben die Bochumer Innenstadt daraufhin untersucht, an welchen Stellen der Wandel der ehemaligen, schwerindustriell geprägten Stadt besonders deutlich wird. Aus den Ergebnissen dieser Recherche haben die Schüler einen interaktiven Stadtführer auf CD-ROM entwickelt, der die Veränderung der Stadt dokumentiert.

Nummer	320
Teilnehmer/ In	Pfof. Dr. Noltenius (Einreicher) Raimund Pfundtner, Volker Zaib, für das Fritz Hüser Institut, Dortmund
Adresse	Fritz Hüser Institut

	Ostwall 64 44122 Dortmund
Tel. - Nr.	0231 / 5023227
Form der Arbeit	Ausstellungskatalog, Buch; 120 Seiten, 160 Seiten
Kategorie	Professionell Arbeitende
Titel	"Hans Karl Steffen: Grimmige Idyllen – Malerei des Ruhrgebiets“ (Katalog); "Gibt es ein Leben ohne Arbeit“ (Buch)
Kurzbeschreibung	1. Katalog zur Ausstellung über den Maler Hans Karl Steffen mit Biographie und Werkschau. Vermittelt wird das Bild des Ruhrgebiets aus der Sicht des Malers, Bildinterpretationen und biographische Notizen ergänzen die Werkschau. 2. Abhandlung zur sozialen Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit, des psychologischen Stellenwerts von „Arbeit“ und des Wandels der Arbeitswelt.